

C 7588 F

2 | April | Mai | Juni 2014



HAMBURG ALPIN



**WIR
HOLEN
DIE BERGE
NACH
HAMBURG**



Einladung
zur Mitgliederversammlung
am **28.04.2014**
auf Seite 14

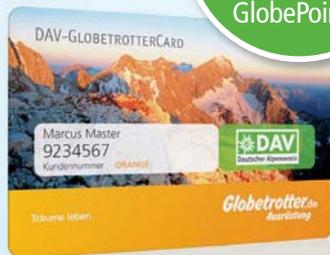
„Schon über 30.000 DAV-Mitglieder nutzen die Vorteile der DAV-GlobetrotterCard.“

Bis zu
10 %
RABATT
in Form von
GlobePoints.



Makalu, Nepal MAM

**Alix von Melle, Mitarbeiterin
Globetrotter Ausrüstung und
DAV-Mitglied seit 1992**



Jetzt kostenfrei anmelden unter:
Online: www.globetrotter.de/dav
Telefon: +49 (0)40 679 66 282

Exklusiv für alle DAV-Mitglieder:

- ✓ mindestens 5 % ab dem ersten Einkauf sparen
- ✓ 1,5 % Ihrer Umsätze fließen zusätzlich direkt von Globetrotter Ausrüstung in das DAV-Klimaschutzprogramm.

HIER BEGINNEN IHRE SCHÖNSTEN HARZ-TOUREN:

Der neue Globetrotter Active Store im Harz: das Torfhaus

Auf 400 m² finden Sie Bekleidung, Schuhe und Ausrüstung aller großen Outdoor-Marken für mehr Spaß draußen in der Natur. Unsere Globetrotter Experten freuen sich auf Ihren Besuch!

Beliebt bei DAV-Mitgliedern: die Sepp-Ruf-Hütte

Hamburger Naherholung im Harz: Unweit vom Torfhaus, auf 469 m Höhe, ist die frisch renovierte Sektionshütte Sepp-Ruf Ausgangspunkt für vielfältige Wander- und Klettertouren. Mehr unter: www.dav-hamburg.de/huetten/harzhuette



Globetrotter Ausrüstung Active Store

Alte Torfhaus Straße 1
38667 Torfhaus
Telefon 05320 / 331 92 88
shop-torfhaus@globetrotter.de



Offizieller
Handelspartner

Globetrotter
Ausrüstung
ACTIVE STORE



Liebe Leserin, lieber Leser,

nicht nur in den Bergen gilt, dass es manchmal erstens anders kommt, als man zweitens denkt. So hatten wir uns für dieses Hamburg Alpin mit BERG-ARBEITER ein spannendes Thema ausgedacht. . . um dann festzustellen, dass schon in unserem Verein so viel gearbeitet und darüber berichtet wird, dass für das Titelthema schlicht kein Platz im Heft ist. Stattdessen gibt es auf den folgenden Seiten ganz viel darüber zu lesen, was in unserer Sektion im Laufe des letzten Jahres geschafft wurde und was aktuell in Arbeit ist. Aber natürlich geht es nicht nur um Satzungsänderungen und Findungskommission, Haushaltsplanung und Hüttensanierung sondern auch wieder um Touren, die unsere Mitglieder unternommen haben und um alles, was sie zusammen für das nächste Quartal planen. Wir wünschen interessante Lektüre!

So, wie wir auf einer Bergtour auf den nächsten Tag mit besserem Wetter warten, verschieben wir das Titelthema jetzt einfach auf die Sommerausgabe des Hamburg Alpin, die BERG-ARBEITER laufen uns ja nicht weg. Diejenigen, die uns schon Beiträge zu diesem Thema geschickt hatten, bitten wir um Geduld bis zum nächsten Hamburg Alpin. Vielen Dank!

Einstweilen wünschen wir einen guten Start in eine tolle Wander- und Klettersaison 2014

Herzlichst
Ihr und euer Redaktionsteam

Im nächsten HAMBURG ALPIN geht es thematisch dann wirklich um „Berg-Arbeiter“ und wir freuen uns auf Beiträge zu diesem aber auch zu anderen Themen bis zum 15. Mai 2014 an redaktion@alpenverein-hamburg.de

Alle Angaben in diesem Heft sind mit Sorgfalt erarbeitet und erfolgen nach bestem Wissen. Eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ist ausgeschlossen. Dies betrifft auch Termine, Dauer und Verlauf von Touren oder anderen Veranstaltungen und die in diesem Zusammenhang veröffentlichten Schwierigkeitsgrade. Die Redaktion behält sich Abdruck und redaktionelle Überarbeitung von Beiträgen der Mitglieder vor. Im Falle eines Vorbehalts wird sich die Redaktion mit dem Verfasser in Verbindung setzen. Bei einem namentlich gekennzeichneten Beitrag ist der Verfasser für Inhalt und Beachtung urheberrechtlicher Vorschriften bei Verwendung von Zitaten und Abbildungen verantwortlich.

AUS DEM VEREIN

1	Liebe Leserin, lieber Leser,
3	Bericht des 1. Vorsitzenden
5	Bericht aus dem Vorstand
6	Bericht des 2. Vorsitzenden
8	Der Schatzmeister berichtet
9	Haushalt 2013 und Haushaltsplan 2014
10	Bericht des Jugendvorstandes
11	Jahresbericht Umwelt und Naturschutz 2014
13	Jahresbericht Vorstand Kooperationen, Marketing, Hamburg Alpin
14	Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung
15	DAV-Tag bei Globetrotter Ausrüstung
16	Anträge zur Änderung der Satzung
22	Sponsoring: wertvolle Gaben von Thule
24	Niederelbehütte 2013
25	Die neuen Hüttenpächter der Niederelbehütte
26	Familiengruppe dans les Alpes
30	Eine Reise im Winter 2013 von Hamburg ins Kleinwalsertal

TERMINE

33	Dia- und Filmvorträge der Gruppen
34	Wanderungen und Radtouren

JUGEND

41	Rock & Jump 2013
42	Hallo liebe Kinder und Jugendliche
44	Weihnachtsfeier 2013
45	Jugendgruppen

AUS DEN GRUPPEN

47	Bergsteigen und Klettern
51	Altbergsteiger
51	Drytooling
52	Klettergruppe
53	Einsteiger
53	Die Pädagogen

54	Projekt VIII+
55	Familiengruppe „Klettern“
57	Familiengruppe „Outdoor“
59	Familiengruppe „Zwerge“
62	Die Geocacher „Geomonkeys“
64	Fotogruppe H
65	Fotogruppe N
66	Mountainbiker
66	Slackliner
67	Neue Gruppe
69	Ortsgruppe Cuxhaven
72	Ortsgruppe Lüneburg
73	Ortsgruppe Munster
74	Ortsgruppe Nordheide
76	Ortsgruppe Soltau
76	Ortsgruppe Stade
78	Senioren-Skigruppe
78	Speläos
78	Turner
79	Die Vielseitigen
80	Wandergruppe H
83	Wandergruppe N

PERSONEN

85	Geburtstagskinder
85	Verstorbene Mitglieder
86	Neue Mitglieder

ZU GUTER LETZT

88	Bücherei
92	Ramolhaus
92	Niederelbehütte
93	Sepp-Ruf-Hütte
93	Hohensteinhütte
94	Hamburger Skihütte
94	Hütten-Tipp
95	DAV Kletterzentrum Hamburg
96	Vorstand Geschäftsstelle Funktionen Impressum

Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder, liebe Bergfreunde!

Aus der Fülle der Aufgaben und Ereignisse des abgelaufenen Geschäftsjahres möchte ich einige wichtige Vorgänge herausgreifen. Unsere Sektion befindet sich weiter im Aufwind und verzeichnet mit inzwischen 18.904 Mitgliedern (Stand 31.12.2013) erneut einen Mitgliederzuwachs. Diese Zunahme vor dem Hintergrund einer zunehmenden Zahl von Kletter- und Boulderhallen in Hamburg und Umgebung mehr als erfreulich. Eine Erklärung für den Mitgliederzuwachs dürfte sich aus der Tatsache ergeben, dass unsere Sektion neben einem attraktiven Kletterangebot – es ist die größte Kletteranlage in Norddeutschland – zusätzlich die Beteiligung an Wander- und alpinen Klettergruppen sowie an Foto-, Ski- Mountainbikegruppen und darüber hinaus den günstigen Aufenthalt in eigenen Berghütten sowie das breite Angebot des Deutschen Alpenvereins mit Unfallversicherung einschließlich Rettung aus Bergnot bieten kann. Wir sind eben kein eindimensionaler Kletterverein – und sollten es auch nicht anstreben! Eine weitere Stärke erwächst auch aus der unglaublich umfangreichen Mitarbeit der vielen ehrenamtlich tätiger Mitglieder, die mit großem Engagement und persönlichen Zeitaufwand hervorragende Arbeit leisten und somit zu unserem positiven Erscheinungsbild beitragen. Diesen „Ehrenämtlern“ – und natürlich auch allen Beschäftigten der Sektion, die mit großem Einsatz zum Erfolg beitragen – ist für ihre Leistung herzlich zu danken! Es ist unserer gemeinsamen Leistung zu verdanken, dass sich unsere Sektion so rasant entwickeln konnte und heute erfolgreich dasteht!

Nach den großen Investitionen der vergangenen Jahre – Kletterhallen, Verbesserung der Parkmöglichkeiten und Neugestaltung der Außenanlagen – mussten wir uns verstärkt notwendigen Instandhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen vornehmen. So wurde 2013 der Kletterturm – das Symbol für unser enormes Wachstum - in seinem Innenbereich saniert und die Hauptursache für die Belastung durch Schimmelbildung beseitigt. Der offene Kiesboden wurde entfernt, eine gegossene Betonplatte schützt jetzt vor aufsteigender Feuchtigkeit und ein moderner Prallboden mit Bodenheizung sorgt für warme



Füße und angenehme Atmosphäre.

Ein größerer Verein benötigt mehr Sitzungsräume für Gruppenbesprechungen und Kurse, die uns leider nicht in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen. Die Überlegungen zur Erweiterung unseres Vereinshauses lassen sich leider vorerst nicht realisieren. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, den in seiner Gesamtfläche selten genutzten großen Versammlungssaal umzubauen, zu verkleinern und dadurch mehr Sitzungsräume zu gewinnen. Der Umbau ist inzwischen abgeschlossen und die Räume können für verschiedene Zusammenkünfte genutzt werden.

Wie schon mehrmals berichtet, kann unsere Sektion im Jahre 2015 ihr 140jähriges Bestehen feiern; erste Maßnahmen zur Vorbereitung des Jubiläums sind bereits eingeleitet. So haben wir uns mit Erfolg bemüht, die Mitgliederversammlung 2015 des DAV-Hauptverbandes nach Hamburg zu holen. Unsere Bewerbung im Rahmen einer gelungenen Präsentation auf der DAV-Bundeskonferenz vom November 2013 in Ulm wurde von den rd. 500 Delegierten mit großem Beifall aufgenommen und einstimmig angenommen. Somit bietet sich die Chance, unser Jubiläum „140 Jahre DAV in Hamburg“ in einen größeren Rahmen zu feiern. Geplant ist eine Festveranstaltung im Rahmen der DAV-Bundeskonferenz sowie die Herausgabe einer Festschrift über unsere Geschichte seit dem Gründungsjahr 1875. Unabhängig davon werden auch die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeiten zur Erforschung der Geschichte des DAV in Hamburg in der Zeit

zwischen 1933 und 1945 abgeschlossen sein und in einer Broschüre vorgelegt. Die Forschungsarbeiten gestalten sich nicht einfach, da Zeitzeugen nicht mehr zur Verfügung stehen und viel Quellenmaterial in den Bombennächten vernichtet wurde oder in der Nachkriegszeit auf andere Weise verloren ging.

Auch im vergangenen Jahr haben wir in unsere fünf Hütten nach unterschiedlichen Bedarfen investiert, Maßnahmen zur Instandhaltung vorangetrieben und somit den Bestand gesichert. Für das Ramolhaus und die Niederelbehütte wurden die Planungen für dringende erforderliche Investitionen weiterentwickelt und – soweit notwendig – inzwischen geänderten Bedingungen angepasst. Die geplante Montage eines neuen Generators für die Energieversorgung auf dem Ramolhaus ist zunächst an der Debatte über die Sinnhaftigkeit des alternativen Einsatzes von Diesel- oder Pflanzenöl auf großer Höhe, aber auch den sich daraus ergebenden Schätzungen der Kosten bzw. Folgekosten gescheitert. Inzwischen gibt es eine neue Entwicklung: Wir beteiligen uns im Rahmen eines EU- Programms zusammen mit dem DAV Hauptverband und dem Österreichischen Alpenverein sowie mehreren Sektionen an dem Projekt „CO₂- neutrale Energieversorgung von Schutzhütten“ und konnten inzwischen die Ausschreibung der Bau- und Installationsarbeiten auf den Weg bringen. Ziel ist es, eine möglichst effiziente, ökologisch vertretbare Energieversorgung zu vertretbaren Kosten auf der Hütte zu installieren. Dass sich die finanziellen Belastungen in Grenzen halten müssen, ist dabei selbstverständlich. Mit dem jetzt in Aussicht stehenden Projekt erscheint es möglich, dieses Ziel zu erreichen, da ein erheblicher Anteil der Kosten aus EU-Mitteln und weiteren öffentlichen Fördergeldern bezuschusst wird. Bei planmäßiger Entwicklung wird das Ramolhaus noch 2014 mit einer modernen, sparsamen und ökologisch fortschrittlichen Energieversorgung ausgestattet sein. Für die Niederelbehütte besteht eine Behördenaufgabe zur Verbesserung der Abwasserentsorgung; die bestehende Genehmigung läuft 2015 aus. Als Lösung bietet sich der Bau einer Abwasserreinigung auf biologischer Basis an. Gedacht ist an den Bau eines Pflanzen- und Rieselfeldes, das die Abwässer nach vorausgehender Entfernung von Grobstoffen zur biologischen Reinigung aufnimmt. Notwendige Gespräche u.a. mit Fachberatern und mit den Eigentü-

mern des benötigten Nachbargrundstücks haben inzwischen begonnen und müssen zügig vorangebracht werden, da sonst die von den Aufsichtsbehörden des Landes Tirol vorgegebene Frist nicht einzuhalten ist. Leider ist diese Baumaßnahme unaufschiebbar, da andernfalls die Aufrechterhaltung des Hüttenbetriebes nach 2015 gefährdet sein könnte. Auf der Niederelbehütte gibt es ab 1. Januar 2014 neue Pächter und wir freuen uns, mit Petra und Reinhard Jehle fachkundige Nachfolger für unsere langjährigen Pächter Martha und Hubert Rudigier gefunden zu haben. Wir sind sicher, dass unsere Hütte mit der Familie Jehle auch in Zukunft ein beliebter und gerne besuchter Aufenthaltsort für unsere Besucher sein wird.

In unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am 28. April sind die Funktionen des 1. Vorsitzenden, des Schatzmeisters und eines Rechnungsprüfers neu zu besetzen. Ich werde aus persönlichen Gründen nicht mehr kandidieren und möchte diese Aufgabe in jüngere Hände legen.

Der Vorstand hat auf meine Empfehlung die Bildung einer Findungskommission unter der Leitung von Thorsten Grothkopp, 2. Vorsitzender, beschlossen, mit dem Auftrag, sich um geeignete Kandidaten für diese verantwortlichen Aufgaben zu bemühen. Gleichzeitig sollte ein möglichst großer Kreis von ehrenamtlich tätigen Mitgliedern in die Kandidatensuche einbezogen werden. Ich hoffe und wünsche, dass viele Mitglieder zur Mitgliederversammlung kommen und sich an der Wahl beteiligen.

Abschließend möchte allen Mitgliedern, die mir in den vergangenen Jahren ihr Vertrauen schenken und mich in meiner Arbeit unterstützten, herzlich danken. Ich habe meine Aufgaben gerne wahrgenommen und bleibe selbstverständlich der Sektion weiterhin verbunden. Ich wünsche weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung und für die Zukunft alles Gute.

Ihr
Helmut Manz
1. Vorsitzender



Bericht aus dem Vorstand

Vorstandssitzung vom 21.11.2013

Von der Sepp Ruf Hütte berichtet Helmut Manz, dass die Abwasserprobleme von einem eingebrochenen Kanal im Bereich des Weges zur Innerste herrühren. Der Schaden wird behoben. Der Jugendmaterialraum im Turm wird zeitnah fertiggestellt, wie mit dem Jugendvorstand vereinbart. Der Vorstand beschließt, eine Findungskommission unter Leitung von Thorsten Grothkopp einzusetzen, die geeignete Kandidaten für die Vorstandswahlen im kommenden Jahr (1. Vorsitzender und Schatzmeister) identifizieren soll. Es sollen möglichst alle größeren Personengruppen des Vereins in der Kommission repräsentiert, wie z.B. Jugend, Fachübungsleiter, Ortsgruppen, Schlichtungsausschuss. Es wird beschlossen, per Ausschreibung im Hamburg Alpin einen ehrenamtlichen Wegewart zu suchen. Für das Ramolhaus werden eine Beteiligung am EU-geförderten Interreg-Projekt (CO₂-neutrale Energieversorgung von Hütten) und die damit verbundene Anschaffung eines subventionierten Rapsölaggregats beschlossen.

Vorstandssitzung vom 05.12.2013

Es wird beschlossen, auch 2014 das Stützpunkttraining des Nordwestdeutschen Landesverbandes in Hamburg mit 1500 € zu bezuschussen. Die neuen Pächter der Niederelbehütte werden am 16./17.01.2014 nach Hamburg eingeladen um den Pachtvertrag abschließend zu verhandeln und zu unterzeichnen.

Vorstandssitzung vom 10.01.2014

Ab Februar 2014 wird mit unserem Kooperationspartner Blau Weiss Buchholz die Idee eines Kombitickets umgesetzt. In einer halbjährigen Testphase sollen Kletterabo-Inhaber aus Hamburg und Kletterparten-Mitglieder aus Buchholz im jeweils anderen Kletterzentrum ohne Aufpreis klettern dürfen. Thorsten Grothkopp hat zur Bildung der Findungskommission Jugendleiter, Gruppenleiter, Ortsgruppenleiter, Hüttenwarte, den Vortragswart und den Schlichtungsausschuss angeschrieben – insgesamt verbergen sich hinter allen entsprechenden Verteilern ca. 400 Personen. Die Resonanz war verhalten, die Idee einer Findungskommission wurde jedoch durchweg sehr positiv aufgenommen. Eine neue Mustersatzung des DAV Bundesverbandes gibt den Sektionen einige obligatorische Änderungen vor, die auch wir umsetzen müssen. Eine Satzungskommission (Helmut Manz, Uwe Schönfeld und Jan Becker) erarbeitet auf dieser Grundlage den Antrag auf Satzungsänderungen für die diesjährige Mitgliederversammlung und bemüht sich gleichzeitig um eine bessere Übersichtlichkeit der bestehenden Satzung (z.B. Eliminierung von Doppeltformulierungen).

Katrin Ruppel

Bericht des 2. Vorsitzenden

Klettern südlich der Elbe - mehr Kletterfläche mit nur einem Ticket

Schon seit April 2012 können unsere Mitglieder im Kletterzentrum unseres Kooperationspartners Blau-Weiss-Buchholz zu günstigen Eintrittspreisen klettern. Dieses ist besonders interessant für die Mitglieder, die südlich der Elbe wohnen (z.B. der Ortsgruppen Nordheide und Lüneburg). So lässt sich eine umweltfreundliche und kurze Anfahrt ohne Stau am Elbtunnel verbinden mit dem Klettern in einer attraktiven Kletterhalle. Zusätzlich konnten wir hierdurch weitere DAV-Mitglieder gewinnen.

2013 wurde die Attraktivität dieser Kooperation weiter erhöht:

Im Juni 2013 wurde die Halle um eine großzügige Außenwand mit interessanten Routen erweitert. Bei der Planung der Wände haben wir mit unserer Erfahrung und Kompetenz unterstützt.

Schon während der Verhandlung des Kooperationsvertrages war es unser dringender Wunsch, möglichst schnell ein Kombiticket einzuführen, das unseren Kletterern die Möglichkeit gibt, mit nur einem Ticket beide Hallen nutzen zu können. Vor der Umsetzung dieses weiteren Schrittes wollte Blau-Weiss Buchholz aber erst mal abwarten, wie sich der Betrieb der Halle entwickelt – sehr verständlich für einen Verein, der im Klettersport neu ist. Unserer Sektion ging es damals bei der Eröffnung des ersten Turmes genauso.

Nun ist es endlich soweit: Seit Februar 2014 können Inhaber eines gültigen Kletterabos des DAV Kletterzentrums in Hamburg auch die Halle in Buchholz nutzen – in der Testphase bis zum 31.07.2014 sogar kostenlos. Selbstverständlich können genauso auch die Buchholzer zu uns kommen. Die hierzu notwendige Karte ist an der Kasse unseres Kletterzentrums erhältlich und öffnet die Türen zu noch mehr Kletterspaß auf der anderen Seite der Elbe.

Erhalt der Klettergebiete in Norddeutschland

Wir wollen aber natürlich kein Kletterhallenverein sein, sondern uns auch Draußen betätigen. Neben den vielfältigen Aktivitäten in den Alpen gehören für uns Norddeutsche auch das Wandern und Klettern in den Mittelgebirgen dazu. Seit Jahren gibt es von unterschiedlichen Seiten immer wieder Anträge, das Klettern im Harz und Ith zu unterbinden. Der DAV ist zusammen mit der IG-Klettern laufend dabei, sinnvolle Regelungen anzustreben, um

den Naturschutz sicherzustellen und gleichzeitig das Klettern zu ermöglichen. Hier möchten wir uns als Sektion verstärkt einbringen und die Niedersachsen unterstützen. Erfreulicherweise haben sich bereits mehrere Mitglieder bereiterklärt, hierbei mitzuwirken. Leider konnten wir im letzten Jahr aus unterschiedlichen Gründen aber noch nicht richtig zum Einsatz kommen – So bleibt für 2014 noch einiges zu tun.

Ganz wichtig für den Erhalt der Klettergebiete: Bitte haltet Euch an die bestehenden Regelungen. Informationen findet Ihr auf: www.ig-klettern-niedersachsen.de oder auch auf unserer Website.

Versicherungen und Sicherheit auf Hütten

Zu meinem Aufgabenbereich gehören aber auch etwas weniger attraktive Dinge wie die Versicherungen und die Sicherheit auf Hütten. Zusammen mit unseren Hüttenwarten arbeiten wir laufend daran, die Sicherheit auf unseren Hütten zu erhöhen. So wurden z.B. die Fluchtwege auf der Hohensteinhütte verbessert und weitere Maßnahmen für den hoffentlich nie auftretenden Brandfall sind derzeit noch in der Umsetzung.

Wahlen zum Vorstand

Wie Sie sicherlich schon gehört oder den Jahresberichten entnommen haben, stehen sowohl unser 1. Vorsitzender als auch unser Schatzmeister nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Das ist verständlich, aber auch sehr schade. Eine Suche nach geeigneten Nachfolgern gestaltet sich erfahrungsgemäß schwierig. Um unseren Mitgliedern auf der Mitgliederversammlung im April hoffentlich gute Kandidaten präsentieren zu können und bei der Suche möglichst alle Vereinsgruppierungen einzubinden, haben wir eine Findungskommission unter meiner Leitung gebildet. Wie Sie sich sicher vorstellen können, hält sich der Andrang auf diese verantwortungsvollen und wichtigen Positionen in Grenzen. Wir sind also noch weiterhin auf der Suche. Hätten sie nicht Lust, ein Amt im Verein zu übernehmen oder kennen Sie eventuell ein geeignetes Mitglied? Geben Sie sich einen Ruck - Sie dürfen sich gerne in der Geschäftsstelle oder direkt bei mir melden. Das gilt selbstverständlich auch für Fragen hierzu. Ich wünsche allen Mitgliedern tolle und unfallfreie Touren im Jahr 2014 und hoffe, möglichst viele von Ihnen auf der Mitgliederversammlung zu treffen.

Thorsten Grothkopp
2. Vorsitzender



4 Hallen
1 Preis
5000 m²
7 Tage

Mit dem neuen Kombiticket können Kletterabo-Besitzer ab sofort noch mehr klettern. Jetzt bis zum 31.07.2014 ohne Mehrkosten testen!

Die Kooperation der DAV Sektion Hamburg und Niederelbe e.V. mit dem Sportverein Blau-Weiss Buchholz macht es möglich: Seit Februar 2014 können Inhaber eines gültigen Kletterabos des DAV Kletterzentrums in Hamburg auch unsere Partnerhalle Blau-Weiss in Buchholz nutzen – in der Testphase bis zum 31.07.2014 sogar kostenlos. Selbstverständlich können genauso auch die Buchholzer zu uns kommen.

Das Kombiticket gibt es ganz unkompliziert an den Kassen der beiden Kletterzentren. Dort bekommt ihr auf Nachfrage von den Mitarbeitern ein Kärtchen, auf dem Name und Mitgliedsnummer vermerkt werden und die Dauer eures Sportkletterabos wird abgestempelt. Diese Karte öffnet euch – zusammen mit eurem Personalausweis – die Türen zu noch mehr Kletterspaß auf der anderen Seite der Elbe: Insgesamt rd. 5000 m² Kletterfläche drinnen und draußen warten auf euch.

Wir freuen uns, dass unsere Kooperation diesen weiteren Schritt nimmt, von dem alle Kletterer ganz unmittelbar profitieren und wünschen euch viel Spaß in noch mehr Routen!

Weitere Informationen zu unserer Partnerhalle in Buchholz auf www.blau-weiss-buchholz.de



**Kletterzentrum
Buchholz**





Der Schatzmeister berichtet

Im Hamburg Alpin Nr. 4/2013 legte ich dar, welche Vorhaben aber auch Möglichkeiten wir verwirklichen können und nutzen wollen, um die Sektion Hamburg und Niederelbe e.V. in der Vielfältigkeit des Sportangebotes einerseits, aber auch den Erhalt des großen Eigentums und Vermögens auf lange Sicht stabil zu halten und für die nächsten Jahrzehnte zu sichern.

Ein wichtiger Schritt war natürlich, nach den großen Investitionen der letzten Jahre, die ausreichende Liquidität wieder zu erreichen. Das bedeutet sparen und trotzdem Geld in die Hand zu nehmen, um Angebote zu erarbeiten, die die Sektion auch für neue Mitglieder interessant machen. Die Zahlen zeigen, dass wir in dem Bereich, den ich als Sektions-Service-Bereich ansehe, im Vergleich zum schon sehr konservativ gesteckten Rahmen des Budgets 2013, nochmals deutliche Einsparungen erzielen konnten, gleichzeitig aber der große Mitgliederzuwachs in 2013 und auch einige Nachkalkulationen uns geholfen haben, die Einnahmen zu erhöhen.

Allen Verantwortlichen gilt mein/unser besonderer Dank für die strikte Ausgabendisziplin.

Die Investitionen im Jahr 2013 in Höhe von €167 können natürlich nur aus den Einnahmen, die aus dem

Kletterzentrum kommen, generiert werden. Hier war im letzten Jahr ein gewisser Rückgang zu beobachten, was sicherlich darauf zurückgeführt werden kann, dass das Klettern in der Halle vom Trendsport nun zum Breiten-sport wird und damit eine gewisse Stabilität in den Mitgliederzahlen zu erwarten ist.

Aufgrund der Tatsache, dass wir in der Liquidität angespannt sind, haben wir es natürlich begrüßt, dass uns der DAV-München für unsere Hüttenprojekte zinsbelegte Darlehen und auch der HSB für unsere Versammlungsraum- und Turmsanierung zinsfreie Darlehen zur Verfügung stellten.

Die Zahlen, die wir hier abdrucken, sind wie stets die vorläufigen Zahlen. Die von unserem Steuerbüro testierte und von unseren Rechnungsprüfern beurteilte endgültige Bilanz sowie die Einnahmen- und Ausgabenrechnung werden auf der Mitgliederversammlung von mir erklärt und mit der Bitte um Genehmigung vorgelegt werden.

Der Haushaltsplan 2014/2015 basiert auf den heute bekannten Zahlen auf der Einnahmenseite, zeigen auch die Investitionen insbesondere auf unseren Berghütten auf der Ausgabenseite. Diese Vorhaben sind finanziell abgesichert und werden an anderer Stelle ausführlich beschrieben.

Auch hier bitte ich die Mitgliederversammlung, dem Voranschlag 2014/15 zuzustimmen und zu beschließen. Das Budget wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, wohl wissend, dass Unvorhergesehenes jederzeit die schönste Planung verändern kann.

Ich darf noch einmal daran erinnern, den neuen Jahresbeitrag zu bezahlen, das betrifft besonders jene Mitglieder, die die Bankverbindung gewechselt haben. Wir werden gemäß Satzung zwei Mal an die Zahlung erinnern, wenn dann keine Reaktion kommt, müssen wir die Mitgliedschaft löschen.

Daher noch einmal unsere Sektions-Bankverbindung nach dem SEPA-Zahlungssystem:

IBAN: DE16 20050550 1001211240

BIC HASPADEHXXX

*Uwe Schönfeld
Schatzmeister*

Haushalt 2013 und Haushaltsplan 2014 (bis 04/2015)

	IST Einnah- men 2013	IST Ausgaben 2013	Saldo 2013	Budget Einnah- men 2014	Budget Ausgaben 2014	Saldo 2014
Beiträge	836.777	416.461	420.316	950.000	480.000	470.000
Kletterzentrum Normalbetrieb	1.089.461	754.439	335.022	980.000	785.000	195.000
Kletterzentrum Investitionen	-	72.962	-72.962	10.000	10.000	-
Wettkampf	2.746	13.929	-11.183	2.000	15.000	-13.000
Vereinshaus Investitionen	-	-	-	1.000	25.000	-24.000
Hohenstein Hütte Normalbetrieb	5.275	5.117	158	5.000	4.000	1.000
Hohenstein Hütte Investitionen	-	47.559	-47.559	10.000	15.000	-5.000
Sepp Ruf Hütte Normalbetrieb	23.234	21.017	2.217	23.000	25.000	-2.000
Sepp Ruf Hütte Investitionen	-	8.636	-8.636	-	16.000	-16.000
Ramolhaus Normalbetrieb	28.354	25.415	2.939	22.000	20.000	2.000
Ramolhaus Investitionen	-	15.872	-15.872	165.000	200.000	-35.000
Hamburger Skihütte Normalbetrieb	39.324	49.637	-10.313	39.500	30.000	9.500
Hamburger Skihütte Investitionen	-	4.052	-4.052	-	5.000	-5.000
Niederelbe Hütte Normalbetrieb	32.601	14.629	17.972	27.000	15.000	12.000
Niederelbe Hütte Investitionen	-	17.773	-17.773	60.000	110.000	-50.000
Blau Weiss Buchholz	3.768	4.221	-454	1.000	5.000	-4.000
Ausbildung	28.219	61.221	-33.001	25.000	55.000	-30.000
Gruppen	311	19.444	-19.133	-	30.000	-30.000
Hamburg Alpin	35.396	71.583	-36.187	35.000	85.000	-50.000
Jugend und Bus	10.383	25.065	-14.682	32.100	66.600	-34.500
Leistungssport	-	3.480	-3.480	-	5.000	-5.000
Verwaltung	21.691	391.085	-369.395	4.000	390.000	-386.000
Steuern						
Summen	2.157.540	2.043.598	113.942	2.391.600	2.391.600	-
Darlehen Blau Weiss Buchholz	1.500	50.000	-48.500	1.500	50.000	-48.500



Jugendreferentin
Karen Roth

Bericht des Jugendvorstandes

Auch im Jahr 2013 sind die Zahlen im Bereich der Jugend konstant geblieben. Nachdem zum ersten Mal seit langer Zeit eine unserer Jugendgruppen als „Die Vielseitigen“ zum Erwachsenenbereich gewechselt ist, bestehen aktuell 20 Jugendgruppen. Die Lüneburger Jugendgruppe Crazy Climbers hat dabei ein Revival mit neuem Schwerpunkt auf dem Bouldern in Lüneburg erfahren, als die langjährigen Jugendleiter Bianca und Tatjana guten Gewissens die Leitung an ein neues, zum Teil aus den eigenen Reihen rekrutiertes Leitungsteam übergeben konnten. Neu entstanden ist mit den „EN-OBS (Die Endlich Oben Sind)“ eine Jugendgruppe zur Förderung der Wettkampf-orientierten Jugendlichen im Alter von 9 bis 13 Jahren.

Ganz besonders gefreut haben sich sicherlich die 32 Kinder und Jugendlichen, die nach langer Wartezeit endlich einen ersehnten Platz in einer unserer Jugendgruppen bekommen. Auf unserer geschlossenen Warteliste befinden sich „nur noch“ 255 Kinder. Folgende Jahrgänge konnten daher wieder geöffnet werden: 1993, 1994, 1995, 1998, 1999. Ganz offen sind die Jahrgänge 1997 und 1992 und älter. Nicht selten werden wir von Eltern gefragt, warum wir nicht mehr Gruppen oder häufigere Klettertermine anbieten. Auch an dieser

Stelle möchten wir noch einmal klarstellen, dass unsere 94 engagierten und verlässlichen JugendleiterInnen und HelferInnen ausschließlich Ehrenamtliche sind. Ganz herzlichen Dank an „Euch“! Wer ebenfalls die Freude und Begeisterung an seinem Sport an Kinder und Jugendliche weitergeben möchte, ist jederzeit bei uns willkommen.

Das Jahr 2013 war für uns das Jahr der Fahrten. So fuhr unser Jugendbus einen Kilometer nach dem anderen und brachte schließlich stolze 13.019 Kilometer zusammen. Neben vielen kleineren Ausflügen ins Hamburger Umland ging es vor allem an den Wochenenden wieder zum Klettern ins Leine-Weser-Bergland und in den Harz. Sommerfahrten wurden unter anderem ins Donautal, nach Mecklenburg Vorpommern und nach Österreich gemacht. Dem Wunsch entsprechend, unser Sommerfest mal mit einer gruppenübergreifenden Ausfahrt zu verbinden, probierten wir die Unterkunft der Hamburger Sportjugend in Schönhagen an der Ostsee aus. Alle waren sich einig – unbedingt wiederholungswert!

Unsere erfolgreichen Sportkletterer tauschten auch in diesem Jahr die Plastikgriffe vorübergehend gegen „Naturfeeling“ ein und verbrachten die Herbstferien in Frankreich. Zudem schlossen sich einige Kinder und Jugendliche als angehende Bergsteiger zusammen und bereiteten sich gewissenhaft auf die Anforderungen zum „Treffen junger Bergsteiger“ im Elbsandstein-Gebirge vor, wie bereits ausführlich berichtet wurde. Eine Wiederholung für 2014 ist bereits angelaufen – wir wünschen viel Spaß und Erfolg!

Natürlich durfte im Spätsommer auch der Wegebau im Verwall nicht fehlen. Dabei freut es uns, dass sich neben einer verlässlichen und mittlerweile sehr erfahrenen Truppe, auch immer wieder ein paar „Ersttäter“ bereitklären kräftig mit anzupacken.

Wir sind schon sehr gespannt, wohin es 2014 geht!

*Karen Roth und Silke Loges
für den Jugendvorstand*

Jahresbericht Umwelt und Naturschutz 2014

Udo Solich: im Vorstand des DAV der Sektion Hamburg und Niederelbe Ansprechpartner für die Umsetzung der Ziele des DAV im Bereich Natur- und Umweltschutz, die sich insbesondere aus der Satzung, dem DAV-Leitbild, sowie dem Grundsatzprogramm des DAV ergeben, Wegewart und Naturschutzreferent. Ich verstehe mich als Vermittler zwischen den Interessen von Naturschutz und bergsportlichen Freizeitaktivitäten. Ich will die unterschiedlichen Zielsetzungen deutlich machen, sowie konsensfähige Lösungen finden.

Dabei sind vor allem folgende wichtige Einzelaufgaben von Bedeutung: sektionintern und sektionsextern für Natur- und Umweltschutz eintreten; Zusammenarbeit bei der Umsetzung der Aufgaben mit anderen DAV-Naturschutzreferenten sowie Verbänden und Vereinen in Sachen Natur- und Umweltschutz, einschließlich der Kontaktpflege; Einsatz für den Schutz sensibler Lebensräume, Naturlandschaften, Schutzgebieten sowie Tieren und Pflanzen im Umfeld der Sektion;

Einsatz für Schulung und Weiterbildung von Sektionsmitgliedern zum natur- und umweltverträglichen Verhalten beim Bergsport beginnend von der Ausbildung, sowie stete Information über die Belange des Natur- und Umweltschutzes;

Einflussnahme auf das Touren- und Ausbildungsprogramm der Sektion im Sinne einer umwelt- und klimaschonenden Anreise;

Verstärkte Aktivitäten bei der Öffentlichkeitsarbeit des DAV, inkl. unserer Sektion als größter Umweltschutzverband;

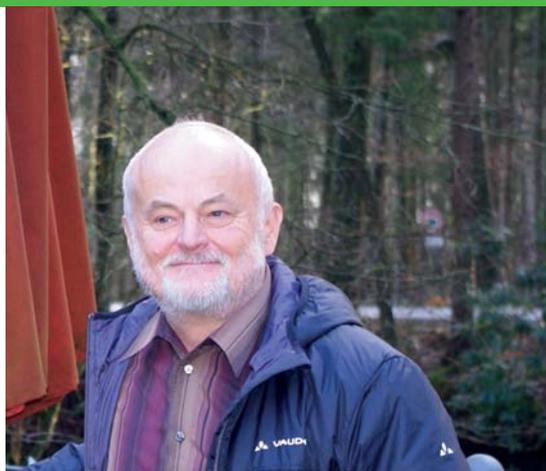
Mitwirkung bei Stellungnahmen des DAV-Hauptvereins im Rahmen von naturschutzrechtlichen Verfahren und Präsentation des DAV in entsprechenden Gremien (Naturschutzbeiräte, Landschaftsbeiräte etc.);

Einhaltung der Natur- und Umweltverträglichkeit beim Hütten- und Wegebau, vom Konzept beginnend;

Unterstützung und gegebenenfalls Leitung von Projekten zur Umsetzung von Konzeptionen zum naturverträglichen Bergsport;

Diese Vielzahl von Aufgaben ist in ehrenamtlicher und nebenberuflicher Tätigkeit eine enorme Herausforderung.

Nicht nur die Betreuung der Arbeitsgebiete in den Al-



pen ist unserer Sektion wichtig, nein auch unsere beiden Hütten in den Mittelgebirgen, die Sepp-Ruf-Hütte und die Hohensteinhütte benötigen kontinuierlich die Hilfe unserer Sektion.

Die kontinuierliche Instandhaltung aller unserer Hütten und Arbeitsgebiete ist nicht nur eine Werterhaltungsmaßnahme der Immobilien, sondern durch die bedachte Herangehensweise unserer Hüttenwarte und Umsetzung einzelner Projekte, wie z. Bsp. „So schmecken die Berge“, auch aktiver Umweltschutz.

Meine Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des DAV in Neu-Ulm 2013 hinterließ viele Eindrücke und Denkanstöße, ermöglichte zahlreiche Kontakte zu knüpfen.

Die rund 600 Delegierten aus 265 Sektionen haben sich in Neu-Ulm eingefunden, um zwei Tage lang über wichtige Themen für den Verband zu debattieren und Entscheidungen zu treffen. Das wichtigste Thema: München 2022. Die Delegierten haben sich mit klarer Mehrheit gegen Olympische Spiele in den Bayerischen Alpen ausgesprochen. Das Hauptargument war die Belastung der alpinen Umwelt. Damit stellt sich der DAV seiner gesellschaftlichen Verantwortung als Naturschutz- und Bergsportverband.

Es zeigt sich, dass die Umweltbildung ein besonders wichtiges Instrument ist, um der zunehmenden Naturferne der Gesellschaft zu begegnen. Erholung und Sport im Gebirge hat großes Potenzial. Hierbei hat der Alpenverein als Multiplikator eine große Bedeutung. An der Schnittstelle von Sport und Naturschutz kann der DAV einen wichtigen Beitrag für die Bewusstseins-

bildung leisten.

Mit Blick auf die Sektionen des DAV wird die große Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements der Alpenvereinsmitglieder für den Naturschutz in den Alpen und Mittelgebirgen sichtbar. Im vergangenen Jahr wurden mehr als 35.000 ehrenamtliche Stunden für den Natur- und Umweltschutz im Gebirge geleistet.

Wandern, Klettern und Naturschutz sind Vereinsziele. Die Berge bieten sportliche Herausforderungen und einmaliges Naturerlebnis zum Nulltarif.

Wir sollten dennoch nicht vergessen, wir sind in dieser Natur nur zu Besuch.

Das „Erlebnis Berge“ setzt deshalb die Beachtung einiger Verhaltensregeln voraus; um sich selbst und andere nicht zu gefährden und gleichzeitig schonend mit der einzigartigen Bergnatur umzugehen. Dies bedeutet Rücksicht zu nehmen auf Pflanzen und Tiere in unterschiedlichen Biotopen. Nur so tragen wir zu deren Erhalt bei und profitieren damit letztlich auch selbst. Denn dann bleiben wir ein gern gesehener Gast in der Natur.

Über das Umweltbewusstsein mancher Politiker und Mitmenschen hatte ich im letzten Jahr im HH-Alpin unter dem Titel „Das Land Niedersachsen fördert eine enorme Umwelt-Zerstörung“ berichtet:

im Harz wurden 8 Millionen Euro zu Lasten der Natur, zu einer enormen Naturzerstörung eingesetzt und dies direkt im Anschluss an den Nationalpark Harz, aus Profitgier.

Der DAV ist mit rund 1 Million Mitgliedern nicht nur der weltgrößte Bergsportverband, sondern auch einer der größten Naturschutzverbände. Ob Naturliebhaber,

Wanderer, Kletterer, Bergsteiger oder Skitourengerher, allen sollte stets die natur- und landschaftsverträgliche Ausübung des Bergsports im Mittelpunkt stehen. Sichtbare Erfolge verzeichnet der DAV z.B. bei der Umsetzung der Projekte „Skibergsteigen umweltfreundlich“ und „Klettern und Naturschutz“, die die Sportler für die Besonderheiten der Natur sensibilisieren, zur Rücksichtnahme aufrufen und sich damit für ein harmonisches Miteinander starkmachen. Die Positionen des DAV zum Erhalt der alpinen Natur- und Kulturlandschaft sowie für eine Entwicklung im Einklang von Ökologie, Ökonomie und sozialen Fragen sind eine Aufgabe, die nicht nur allein von einer Person zu bewältigen ist. Ich zähle auf eure Mitwirkung und Unterstützung, um das für den DAV festgeschriebene Grundsatzprogramm zum Schutz und zur nachhaltigen Entwicklung des Alpenraums sowie zum umweltgerechten Bergsport gemeinsam zu leben.

Zusätzlich erarbeite ich z.Z. in der AG „Neue Homepage“ gemeinsam mit Katrin Ruppel und Manfred Götz ein neues, den gestiegenen Anforderungen unserer Sektion genügendes Konzept zur Gestaltung einer neuen leistungsfähigen IT-Struktur, inkl. einer zeitgemäßen Internetpräsenz mit Wiedererkennungs-Merkmal.

Udo Solich

*Mitglied des Vorstands
Umwelt und Naturschutz*



KLETTERN IN SÜDNORWEGEN

KLETTERN & SEGELN RUND UM SARDINIEN

Buchen Sie jetzt Ihren Urlaub! Alle Informationen unter www.hanserocks.com



Jahresbericht Vorstand Kooperationen, Marketing, Hamburg Alpin

Was hat das vergangene Jahr für den Bereich, den ich im Vorstand verantworte, gebracht?

Vorab ein Blick auf das Umfeld möglicher Kooperationspartner. Für die Unternehmen des Outdoor-Bereichs haben sich die Wachstumsaussichten eingetrübt. Nachdem die Branche jahrelang durch zweistellige Wachstumsraten verwöhnt war, wachsen die Bäume nun nicht mehr in den Himmel. Einmal mag dies an einer gewissen Marktsättigung liegen, und zum anderen haben sich natürlich viele Unternehmen zu den etablierten neu in den Markt gedrängt. Leider haben mir VAUDE, unser bisheriger Kooperationspartner, und Mammut, die die norddeutschen Klettermeisterschaften unterstützt hatten, mitgeteilt, dass sie sich von der Förderung individueller Kletterhallen gänzlich zurückziehen und nur noch mit dem Dachverband des DAV kooperieren. Ihr habt vielleicht bemerkt, daß das VAUDE-Logo deswegen von unserer Webseite verschwunden ist. Dennoch haben uns zahlreiche Unternehmen für die Wettbewerbe Teilnehmer-Shirts und Preise gestiftet: Globetrotter, Edelrid, und auch Mammut bedachte die Teilnehmer der Norddeutschen Klettermeisterschaften mit T-Shirts. Extratour, Woolpower und Dirk Herrmann stellten Preise für unsere Teilnehmer zur Verfügung (letzterer stiftete Freikarten für Veranstaltungen), außerdem Ciblements; Slackline Nord stiftete Slacklines und Fahnenfleck, ein Hamburger Traditionsunternehmen, Medaillen.

An Positivem gibt es weiter zu berichten: unser Kooperationsabkommen mit Edelrid wurde fortgesetzt. Im Anschluss an die Outdoor-Messe in Friedrichshafen, bei der ich auch Unternehmen besuchte, mit denen wir bisher wenig Kontakt hatten, erhielten wir Gaben von Optamit, einem Kölner Händler im Outdoor-Bereich, der uns Trinksysteme mit den dazugehörigen Rucksäcken spendierte, sowie von Thule, dem weltweit bekanntesten Hersteller von Fahrradgepäckträgern. Thule bedachte uns ebenfalls mit Rucksäcken und sogar mit einem Gepäckträger, der von unseren Fachübungsleitern für Sektionsveranstaltungen ausgeliehen werden kann. Auch wenn eine formelle Kooperation mit der



Zentrale von Globetrotter nicht zustande kam - auch Globetrotter hat sich Vereinbarungen mit dem Hauptverband zum Ziel gesetzt - haben wir den Kontakt mit der Filiale Hamburg intensiviert und hoffen hier langfristig auf eine enge Zusammenarbeit zum beiderseitigen Wohl.

Auf der Reisemesse im Februar in Hamburg haben wir wieder Flagge gezeigt zusammen mit dem DAV Summit Club. Wir haben ein vereinseigenes T-Shirt eingeführt in sehr schönen Farben, Türkis für die Damen, Königsblau für die Herren, das an der Kasse des Kletterzentrums zum Selbstkostenpreis erworben werden kann. Damit könnt Ihr alle unsere Sektion in Berg und Tal bekannter machen.

Mit Hamburg Alpin haben wir bereits ein gestandenes Vereinsmagazin, das gut eingeführt ist. Vielen Dank für Eure Beiträge. Unsere langjährigen ehrenamtlichen Redakteure Thomas Gramelow und Rolf Thiedemann haben sich Ende letzten Jahres von der Mitgestaltung von Hamburg Alpin zurückgezogen. Ein großer Dank des Vorstandes und der gesamten Sektion an die beiden, die seit 2003 maßgeblich dazu beigetragen haben, Hamburg Alpin zu dem zu machen, was es heute ist, nämlich das Informationsmagazin für unsere Mitglieder und das Forum, auf dem sie sich austauschen und ihre Erlebnisse berichten.

Was steht in diesem Jahr an? Ich habe wieder vor, die Outdoor-Messe zu besuchen, um hier nach Möglichkeit den einen oder anderen persönlichen Kontakt zu schließen oder zu vertiefen.

Wie schon in den Vorjahren, so bitte ich auch heute aufs Neue um Eure Unterstützung. Solltet Ihr Ideen haben, bzw. wissen, dass Euer Arbeitgeber mit Vereinen wie dem unseren kooperiert und interessiert sein könnte, lasst es mich wissen.

*Verena Dylla
Vorstand Sponsoring, Marketing, Hamburg Alpin*

WICHTIGE VORSTANDSWAHLEN

EINLADUNG zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Montag, 28.04.2014, 19:00 Uhr in Hamburg. Haus des Sports, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg

Top 1: Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den 1. Vorsitzenden

Top 2: Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Top 3: Jahresbericht einschließlich Jahresrechnung

Top 4: Bericht der Rechnungsprüfer

Top 5: Entlastung des Vorstands

Top 6: Haushaltsplan 2014/Investitionen

Top 7: Wahlen

- Wahl des/der 1. Vorsitzenden
- Wahl des Schatzmeisters/der Schatzmeisterin
- Wahl weiterer Vorstandsmitglieder
- Wahl eines Rechnungsprüfers/einer Rechnungsprüferin

Top 8: Satzungsänderungen

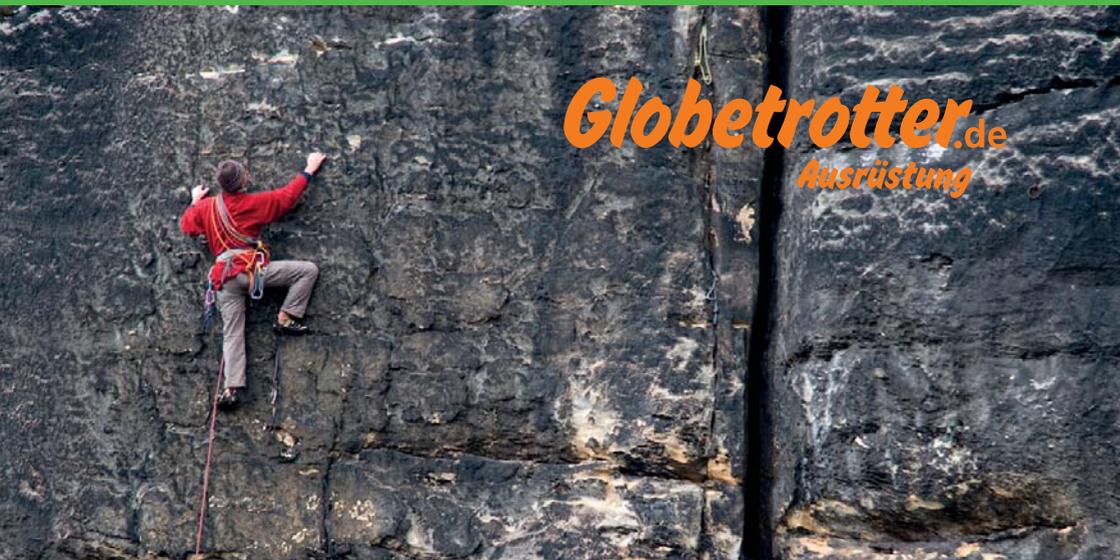
Top 9: Anträge

Top 10: Diverses



Anträge zur Tagesordnung müssen dem Vorstand bis zum 15. Februar 2014 (Redaktionsschluss Hamburg Alpin) schriftlich eingereicht werden. Es werden nur Anträge von anwesenden Mitgliedern behandelt. Die Jahresberichte werden im nächsten Hamburg Alpin abgedruckt. Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 18.04.2013 liegt in der Geschäftsstelle und eine Stunde vor Beginn der Versammlung im Veranstaltungssaal zur Einsichtnahme aus. Der Vorstand bittet die Mitglieder, möglichst zahlreich zu erscheinen und den Mitgliedsausweis sowie den Personalausweis mitzubringen.

Der Vorstand



DAV-Tag bei Globetrotter Ausrüstung

Der Frühling steht vor der Tür, die Vögel zwitschern und auch der Berg beginnt schon bald nach uns zu rufen. Zum Saisonauftakt dreht sich in der Hamburger Filiale von Globetrotter Ausrüstung am **04. April** alles um die welt schönste Outdoorbetätigung: das Klettern!

Ganz besonders (aber nicht ausschließlich) soll dabei der Blick gen Süd-Ost gerichtet werden auf eine der schönsten Landschaften Deutschlands, die zugleich auch als die europäische Wiege des Klettersports gilt: das Elbsandsteingebirge.

Das Klettern im weichen, rissdurchzogenen Sandstein stellt besondere Herausforderungen sowohl an die Kletter- als auch an die Sicherungstechnik. Um 16, 17 und 18 Uhr könnt Ihr in kostenlosen Workshops lernen, wie man Knotenschlingen und Affenfäuste herstellt und euch von den Globetrotter-Kollegen das hautschonende Hand-Taping fürs Rissklettern zeigen lassen.

Natürlich werden an diesem Tag auch die „Ufos“ landen, die neuen textilen Klemmkeile, die speziell fürs Elbsandstein entwickelt wurden und ab sofort ebenfalls bei Globetrotter Ausrüstung erhältlich sind. Auch für die Absicherung in soliderem Gestein können diverse Produktneuheiten in Augenschein genommen werden.

Ab 20 Uhr gibt uns der bekannteste sächsische Kletterprotagonist Bernd-Arnold in einem **Dia-Vortrag**

einen historischen Rückblick und stellt die schönsten Klettertouren im Elbsandsteingebirge vor. Der Eintritt zum Vortrag kostet 6 Euro, Eibauer Bier, Soljanka und Eierschecke inbegriffen. Karten zum Vortrag sind im Vorverkauf bei Globetrotter Ausrüstung erhältlich.

Alle Mitglieder des DAV erhalten an diesem Tag in der Hamburger Filiale einen Einkaufsrabatt von 20% auf das gesamte vorrätige Globetrotter Sortiment! (Ausgenommen sind preisgebundene Artikel wie Zeitschriften, Bücher, Lebensmittel....)

Termin: Donnerstag, 04. April 2014 20:30 Uhr
Zeltabteilung im 3. O.G.

Vortrag: „Felsenheimat Elbsandstein“ von Bernd Arnold

Eintritt: 6,00 € exklusiv für DAV Mitglieder



Anträge zur Änderung der Satzung des Deutschen

Hier nicht aufgeführte Paragraphen bleiben unverändert.

Bisheriger Text

§ 2 Sektionszweck

(2) Der Sektionszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- bergsteigerische und alpinsportliche Ausbildung, Förderung bergsteigerischer und alpinsportlicher sowie sportlicher Unternehmungen, Ausleihe von Bergsportausrüstung, Unterstützung des alpinen Rettungswesens.
- Erhalten und Betreiben von Hütten als Stützpunkte zur Ausübung des Bergsteigens, Kletterns, Wanderns und anderer alpiner Sportarten.
- Errichten und Erhalten von AV-Wegen im Arbeitsgebiet der Sektion, wobei diese Aktivitäten technisch und finanziell einvernehmlich mit örtlichen Institutionen zu organisieren sind.
- Errichten, Erhalten und Betreiben künstlicher Kletteranlagen.
- Schutz und Pflege von Natur und Landschaft, Tier- und Pflanzenwelt der Alpen und anderer Gebirge, insbesondere bei der Ausübung des Bergsports und der Unterhaltung von Hütten und Wegen.
- Umfassende Jugend- und Familienarbeit.
- Veranstaltung von Vorträgen in Zusammenhang mit der Verwirklichung des Vereinszwecks.
- Veranstaltung von Sportkletterwettkämpfen einschließlich der Bekämpfung des Dopings, das gemäß DAV Sportordnung mit Strafe bedroht ist.
- Unterhaltung einer Bibliothek mit einschlägiger Literatur.

§ 3 Gemeinnützigkeit

(1) Die Sektion verfolgt im Rahmen ihrer Tätigkeit gem. § 2 ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes, der Jugendhilfe und der Volksbildung.

(2) Die Sektion ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Geänderte Fassung

§ 2 Sektionszweck

(2) Mittel zur Erreichung des Sektionszwecks

1. Der Sektionszweck soll durch die in Absatz 2 und 3 angeführten ideellen und materiellen Mittel erreicht werden.

2. Als Ideelle Mittel zur Verwirklichung des Vereinszwecks dienen:

- bergsteigerische und alpinsportliche Ausbildung, Förderung bergsteigerischer und alpinsportlicher sowie sportlicher Unternehmungen, Ausleihe von Bergsportausrüstung, Unterstützung des alpinen Rettungswesens.
- Erhalten und Betreiben **der Hüttenstandorte** als Stützpunkte zur Ausübung des Bergsteigens, Kletterns, Wanderns und anderer alpiner Sportarten.
- Errichten und Erhalten von AV-Wegen im Arbeitsgebiet der Sektion, wobei diese Aktivitäten technisch und finanziell einvernehmlich mit örtlichen Institutionen zu organisieren sind.
- Errichten, Erhalten und Betreiben künstlicher Kletteranlagen.
- Schutz und Pflege von Natur und Landschaft **nach Maßgaben der einschlägigen Naturschutzgesetze**, Tier- und Pflanzenwelt der Alpen und **der deutschen Mittelgebirge**, insbesondere bei der Ausübung des Bergsports und der Unterhaltung von Hütten und Wegen.
- **Jugendhilfe und** umfassende Jugend- und Familienarbeit.
- **Abhaltung von Vereinsveranstaltungen wie Versammlungen, Vereinsfeste, Vorträge, Lehrgänge und Führungen;**
- **Veranstaltung von Sportkletterwettkämpfen einschließlich der Bekämpfung des Dopings, das gemäß DAV Sportordnung mit Strafe bedroht ist.**
- **Errichtung und Betrieb einer Website oder sonstiger elektronischer Medien;**
- **Herausgabe von Publikationen;**
- **Errichtung einer Bibliothek;**
- **Zusammenarbeit mit Personen, Organisationen und Institutionen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen bzw. die Vereinsziele unterstützen.**

3. Die erforderlichen materiellen Mittel sollen aufgebracht werden durch:

- **Mitgliedsbeiträge und Gebühren in der jeweils beschlossenen Höhe;**
- **Subventionen und Förderungen;**
- **Spenden, Sammlungen, Vermächtnisse und sonstige Zuwendungen;**
- **Vermögensverwaltung (wie Zinsen, sonstige Kapitaleinkünfte, Einnahmen aus Beteiligungen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung);**
- **Sponsorengelder;**
- **Werbeeinnahmen;**
- **Einnahmen aus dem Betrieb von Schutzhütten und künstlichen Kletteranlagen;**
- **Einnahmen aus der Vermietung von beweglichen Wirtschaftsgütern (wie Bergsportausrüstung u. ä.);**
- **Einnahmen aus der Weitergabe von Publikationen;**
- **Einnahmen aus dem Verkauf von Ausrüstung, Hütten- und Vereinsartikeln;**
- **Einnahmen aus Vereinsveranstaltungen (Vereinsfeste, Wettkämpfe, Vorträge, Kurse, Lehrgänge, Führungen, u. ä.)**

§ 3 Gemeinnützigkeit

(1) Die Sektion verfolgt im Rahmen ihrer Tätigkeit gem. § 2 ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes, der Jugendhilfe und der **Bildung**.

(2) Die Sektion ist selbstlos tätig; **sie erstrebt keinen Gewinn** und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Bisheriger Text

§ 6 Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft erlischt durch:

(1) Austritt

Der Austritt kann nur zum Ende des Geschäftsjahres erfolgen. Eine schriftliche Erklärung muss der Geschäftsstelle spätestens 3 Monate vor Ablauf des betreffenden Geschäftsjahres schriftlich oder in Textform vorliegen.

(3) Ausschluss

Auf Beschluss des Vorstandes kann ein Mitglied ausgeschlossen werden.

Ausschlussgründe sind:

- grober Verstoß gegen die Zwecke der Sektion oder des DAV, gegen Beschlüsse oder Anordnungen der Vereinsorgane oder gegen den Vereinsfrieden;
- schwere Schädigung des Ansehens oder der Belange der Sektion oder des DAV;
- grober Verstoß gegen die alpine Kameradschaft.

Dem betroffenen Mitglied ist spätestens 14 Tage vor der beschlussfassenden Vorstandssitzung die ihm zur Last gelegte Handlung schriftlich bekannt zu geben, so dass es Gelegenheit erhält, sich zu rechtfertigen. Gegen die Entscheidung des Vorstandes kann das betroffene Mitglied innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe schriftlich oder in Textform Einspruch beim Schlichtungsausschuss einlegen. Dieser entscheidet innerhalb von zwei Monaten schriftlich. Die Entscheidung ist unwiderruflich und unanfechtbar. Bis zu einer Entscheidung ruhen die Mitgliedsrechte und -pflichten des betroffenen Mitgliedes.

Beim Ausscheiden hat das Mitglied den Sektionsausweis und noch in seinem Besitz befindliches Sektionseigentum unaufgefordert zurückzugeben.

§ 7 Mitglieder-Recht und Pflichten

(1) Mitgliederrechte

4. Eine Haftung der Sektion und der von ihr beauftragten Personen für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann. Die gleiche Einschränkung gilt bei Benutzung von Vereinseinrichtungen oder der Teilnahme an Veranstaltungen einer anderen Sektion des Deutschen Alpenvereins.

5. Eine Haftung des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV) und der von ihm beauftragten Personen für Schäden, die einem Sektionsmitglied bei der Benutzung der Einrichtungen des DAV oder bei der Teilnahme an Veranstaltungen des DAV entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Mitglied eines Organs des DAV oder einer sonstigen für den DAV tätigen Person, für die der DAV nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

(2) Mitgliederpflichten

2. Die Mitgliederrechte stehen dem Mitglied nur für den Zeitraum zu, für den es den Jahresbeitrag entrichtet hat.

3. Während des laufenden Jahres eintretende Mitglieder haben den vollen Jahresbeitrag zu entrichten.

4. Der Sektionsanteil kann bei Vorliegen besonderer Umstände vom Vorstand auf Antrag ermäßigt oder erlassen werden.

5. Jedes Mitglied ist verpflichtet, Änderungen seiner Anschrift alsbald der Sektion mitzuteilen.

§ 6 Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft erlischt durch:

(1) Austritt

Der Austritt kann nur zum Ende des Geschäftsjahres erfolgen. Eine schriftliche Erklärung muss der Geschäftsstelle spätestens 3 Monate vor Ablauf des betreffenden Geschäftsjahres schriftlich oder in Textform vorliegen.

Die Mitgliedschaft verlängert sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils um ein Jahr. Dieses gilt auch bei Erreichen der Volljährigkeit.

(3) Ausschluss

Auf Beschluss des Vorstandes kann ein Mitglied ausgeschlossen werden.

Ausschlussgründe sind:

- grober Verstoß gegen die Zwecke der Sektion oder des DAV, gegen Beschlüsse oder Anordnungen der Vereinsorgane oder gegen den Vereinsfrieden;
- schwere Schädigung des Ansehens oder der Belange der Sektion oder des DAV;
- grober Verstoß gegen die alpine Kameradschaft.

Dem betroffenen Mitglied ist spätestens 14 Tage vor der beschlussfassenden Vorstandssitzung die ihm zur Last gelegte Handlung schriftlich bekannt zu geben, so dass es Gelegenheit erhält, sich zu rechtfertigen. Gegen die Entscheidung des Vorstandes kann das betroffene Mitglied innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe schriftlich oder in Textform Einspruch beim Schlichtungsausschuss einlegen. Dieser entscheidet innerhalb von zwei Monaten schriftlich. Die Entscheidung ist unwiderruflich und unanfechtbar. Bis zu einer Entscheidung ruhen die Mitgliedsrechte und -pflichten des betroffenen Mitgliedes.

Beim Ausscheiden hat das Mitglied den Sektionsausweis und noch in seinem Besitz befindliches Sektionseigentum unaufgefordert zurückzugeben.

Eine Rückerstattung des anteiligen Jahresbeitrags findet nicht statt.

§ 7 Mitglieder-Recht und Pflichten

(1) Mitgliederrechte

4. Eine Haftung der Sektion und der von ihr beauftragten Personen für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann. Die gleiche Einschränkung gilt bei Benutzung von Vereinseinrichtungen oder der Teilnahme an Veranstaltungen einer anderen Sektion des Deutschen Alpenvereins.

5. Eine Haftung des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV) und der von ihm beauftragten Personen für Schäden, die einem Sektionsmitglied bei der Benutzung der Einrichtungen des DAV oder bei der Teilnahme an Veranstaltungen des DAV entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Mitglied eines Organs des DAV oder einer sonstigen für den DAV tätigen Person, für die der DAV nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

4. Die Mitgliederrechte stehen dem Mitglied nur für den Zeitraum zu, für den es den Jahresbeitrag entrichtet hat.

(2) Mitgliederpflichten

2. Die Mitgliederrechte stehen dem Mitglied nur für den Zeitraum zu, für den es den Jahresbeitrag entrichtet hat.

2. Während des laufenden Jahres eintretende Mitglieder haben den vollen Jahresbeitrag zu entrichten.

3. Der Sektionsanteil kann bei Vorliegen besonderer Umstände vom Vorstand auf Antrag ermäßigt oder erlassen werden.

4. Jedes Mitglied ist verpflichtet, Änderungen seiner Anschrift alsbald der Sektion mitzuteilen.

Bisheriger Text**§ 12 Vorstand****§ 13 Rechnungsprüfer**

Die Mitgliederversammlung wählt für die Dauer von vier Jahren zwei Rechnungsprüfer/innen und zwei Stellvertreter/innen, die die Aufgabe haben, die zweckgerechte Verwendung der Mittel, die Finanzwirtschaft, das Rechnungswesen und das Aufstellen des Jahresabschlusses zu prüfen und der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten. Sie haben das Recht, Zwischenprüfungen vorzunehmen. Sie dürfen weder dem Vorstand angehören noch eine Verwaltungstätigkeit in der Sektion innehaben.

§ 16 Haftung, Versicherung, Hausrecht

(4) Auf den Sektions-Grundstücken und in den -Gebäuden üben der Vorstand und die von ihm Beauftragten das Hausrecht aus.

§ 17 Satzungsänderungen

(2) Von der Mitgliederversammlung beschlossene Satzungsänderungen werden erst mit Genehmigung des DAV gem. der DAV-Satzung gültig.

(3) Der Vorstand kann auf Grund gesetzlicher Vorschriften redaktionelle Änderungen vornehmen. Dazu bedarf es keiner Befragung der Mitgliederversammlung. Diese Änderungen sind im nächsten Nachrichtenblatt der Sektion bekannt zu geben.

§ 18 Finanzierung der Sektion, Verkauf und Belastung von Grund- und Hüttenbesitz

(1) Finanzierung der Sektion

Die erforderlichen Geld- und Sachmittel werden beschafft durch:

- Mitgliederbeiträge
- Spenden
- Sponsoring
- Zuschüsse und Darlehen vom DAV, HSB und öffentlichen Stellen im Zusammenhang mit der Durchführung von Maßnahmen entsprechend des Sektionszweckes.
- Entgelte für Tätigkeiten insbesondere in den Bereichen Ausbildung, Betrieb der Hütten und Kletteranlagen.

§ 12 Vorstand

Zusammensetzung und Wahl

(8) Der Vorstand legt die Tagesordnung für alle Versammlungen der Sektion fest und vollzieht deren Beschlüsse. Er stellt den Haushaltsplan auf und informiert die Mitgliederversammlung darüber. Er entscheidet in allen Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind.

§ 13 Rechnungsprüfer/innen

1. Die Mitgliederversammlung wählt jeweils auf die Dauer von 4 Jahren zwei Rechnungsprüfer/innen und zwei Stellvertreter/innen. Wiederwahl ist zulässig. Mitglieder von Organen können nicht gewählt werden.
 2. Die Rechnungsprüfer haben den vom Vorstand aufgestellten Rechenschaftsbericht samt Unterlagen dazu und deren Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr nach Weisung der Mitgliederversammlung zu prüfen. Über die Prüfungstätigkeit ist ein Ergebnisprotokoll anzufertigen.
 3. Die jährliche Rechnungslegung ist nach Vorliegen des vom Vorstand aufgestellten Rechenschaftsberichtes rechtzeitig vor der Mitgliederversammlung zu prüfen.
 4. Den Rechnungsprüfern ist Einsicht in alle zur Prüfung erforderlichen Unterlagen zu gewähren.
-

§ 16 Haftung, Versicherung, Hausrecht

- (4) Die Mitglieder des Vorstands werden bei der Ausübung ihrer Geschäftsführung von der Haftung für einfache Fahrlässigkeit freigestellt; das gilt auch für die Überwachung der Tätigkeit hauptamtlicher Geschäftsführer und aller übrigen Mitarbeiter.
 - (5) Auf den Sektions-Grundstücken und in den -Gebäuden üben der Vorstand und die von ihm Beauftragten das Hausrecht aus.
-

§ 17 Datenschutz

Alle Organe der Sektion und Funktionsträger sind verpflichtet, die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzgesetzes sowie die dazu erlassenen Landesgesetze zu beachten.

§ 18 Satzungsänderungen

~~(2) Von der Mitgliederversammlung beschlossene Satzungsänderungen werden erst mit Genehmigung des DAV gem. der DAV-Satzung gültig.~~

(2) Der Vorstand kann auf Grund gesetzlicher Vorschriften redaktionelle Änderungen vornehmen. Dazu bedarf es keiner Befragung der Mitgliederversammlung. Diese Änderungen sind im nächsten Nachrichtenblatt der Sektion bekannt zu geben.

§ 18 Finanzierung der Sektion, Verkauf und Belastung von Grund- und Hüttenbesitz

(1) Finanzierung der Sektion

Die erforderlichen Geld- und Sachmittel werden beschafft durch:

- Mitgliederbeiträge
- Spenden
- Sponsoring
- Zuschüsse und Darlehen vom DAV, HSB und öffentlichen Stellen im Zusammenhang mit der Durchführung von Maßnahmen entsprechend des Sektionszweckes.
- Entgelte für Tätigkeiten insbesondere in den Bereichen Ausbildung, Betrieb der Hütten und Kletteranlagen.

Bisheriger Text**§ 19 Auflösung der Sektion**

(2) Die Mitgliederversammlung, welche die Auflösung beschließt, verfügt auch gleichzeitig über das Vermögen der Sektion. Der Beschluss kann nur dahingehend lauten, dass das Vermögen an den DAV oder an eine oder mehrere seiner, als gemeinnützig anerkannten Sektionen fällt und unmittelbar und ausschließlich für die Erhaltung der Schönheit, Ursprünglichkeit der Bergwelt und für die Förderung des Bergsteigens und der alpinen Sportarten zu verwenden ist. Alle Rechte an Wege- und Hüttenbauten sind dem DAV oder der bestimmten Sektion unentgeltlich zu übertragen. Das gleiche gilt, wenn die Sektion zwangsweise aufgelöst wird oder der bisherige steuerbegünstigte Zweck wegfällt. Sollte dann weder der DAV bestehen noch einen als steuerbegünstigte Körperschaft anerkannten Rechtsnachfolger haben, wird das Vermögen einer Körperschaft des öffentlichen Rechts oder einer steuerbegünstigten sonstigen Körperschaft zur unmittelbaren und ausschließlichen Verwendung für einen gleichartigen gemeinnützigen Zweck zugeführt.

Sponsoring: wertvolle Gaben von Thule, dem weltweit führenden Hersteller von Dach- und Fahrradträgern

Thule, ein schwedisches Unternehmen, das auf die Herstellung von hochwertigen Gepäckträgersystemen und anderen Ausrüstungsgegenständen für den Transport bis hin zu Schneeketten spezialisiert ist, hat für unsere Sektion einige interessante Gegenstände zur Verfügung gestellt: einen Anhängerkupplungs-Fahrradträger sowie schicke Tagesrucksäcke. Diese zeichnen sich durch ihre schönen Farben, ein gepolstertes Fach für ein Notebook und ein drucksicheres Fach für empfindliche Gegenstände wie Mobiltelefone und Brillen aus. Die Rucksäcke wurden ehrenamtlichen Familiengruppenleiterinnen zur Verfügung gestellt. Für Rike Koch, Frauke Watkins und Sabine Pfeiffer-Grothkopp war es neu, dass die Firma Thule, die sie bislang als Hersteller von Gepäckträgern kannte, auch „kleine Transportbehälter“ herstellt. Der Fahrradträger kann von Fachübungsleitern für Sektionsveranstaltungen kostenfrei ausgeliehen werden. Ein großer Dank an Thule und seinen norddeutschen Gebietsleiter Thomas Kullik schon jetzt! Wir warten gespannt auf die Erfahrungen unserer Sportkollegen mit der neuen Ausrüstung.



Rike Koch, Sabine Pfeiffer-Grothkopp, Frauke Watkins freuen sich über ihre neuen Thule-Rucksäcke.

Verena Dylla

§ 19 Auflösung der Sektion

(2) Die Mitgliederversammlung, welche die Auflösung beschließt, verfügt auch gleichzeitig über das Vermögen der Sektion gemäß den nachfolgenden Vorgaben.

Bei Auflösung oder Aufhebung der Sektion oder bei Wegfall ihrer steuerbegünstigten Zwecke ist das verbleibende Sektionsvermögen nach Abdeckung der Passiva jedenfalls ausschließlich und unmittelbar für steuerlich gemeinnützige Zwecke zu verwenden (auch im Sinne der österreichischen Abgabengesetze). Zu diesem Zweck ist das verbleibende Sektionsvermögen an den DAV beziehungsweise an seinen Rechtsnachfolger oder an eine oder mehrere seiner Sektionen mit der zwingenden Auflage der ausschließlichen und unmittelbaren Verwendung für steuerlich gemeinnützige Zwecke zu übertragen, wenn die empfangende Körperschaft die Voraussetzungen der Steuerbegünstigung (auch im Sinne der österreichischen Abgabengesetze) erfüllt. In diesem Zusammenhang und unter diesen Bedingungen sind alle Rechte an Wege- und Hüttenbauten dem DAV beziehungsweise seinem Rechtsnachfolger oder der bestimmten Sektion unentgeltlich zu übertragen.

Das gleiche gilt, wenn die Sektion zwangsweise aufgelöst wird oder der bisherige steuerbegünstigte Zweck wegfällt.

Sollten die oben angeführten Körperschaften im Zeitpunkt der nötigen Vermögensabwicklung nicht mehr existieren oder nicht mehr die nötigen Voraussetzungen (auch österreichischen) der Steuerbegünstigung erfüllen oder aus anderen Gründen die Übertragung des Vermögens nicht im Sinne obiger Ausführungen möglich sein, ist das verbleibende Sektionsvermögen an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere (auch im Sinne der österreichischen Abgabengesetze) steuerbegünstigte Körperschaft mit der zwingenden Auflage der ausschließlichen und unmittelbaren Verwendung für die Erhaltung der Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt und für die Förderung des Bergsteigens und der alpinen Sportarten zu übergeben.



Ardèche aktiv

Kanu · Klettern · Canyoning

Kanu- und Klettercamps 2014

Camp I: 19.07. – 29.07.

Camp II: 02.08. – 12.08.

www.ardeche-aktiv.de

ardeche-aktiv.de



Niederelbehütte 2013

Die Hüttensaison 2013 vom 23. Juni bis zum 22. September war durch eine Vielzahl von Veränderungen und Ereignissen gekennzeichnet.

Zum Hüttenstart waren bedingt durch die späten und starken Schneefälle Anfang Juni in den höheren Lagen noch sämtliche Übergänge nicht gespurt und folglich für den gewöhnlichen Hüttengast unpassierbar. Entsprechend fiel der erste Hüttenaufenthalt vom 27.-29. Juni sehr übersichtlich aus. Der normal Hüttenzustieg über die Steilstufe wurde von mir in den Altschnee profiliert und die im Winter geborstene und reparierte Druckwasserleitung des Wasserkraftwerkes mit vorhandenen Bruchsteinen wieder abgedeckt. Im Abstieg inspizierte ich den Erhaltungszustand der oberen Materialseilbahnstützen. Zwischen diesem und dem folgenden Besuch wurden die Spülkästen der WC-Anlagen gegen Wassersparende von der Firma Luzian Bouvier ausgetauscht und damit noch eine ausstehende Forderung des Umweltgütesiegels erfüllt.

Der zweite Besuch vom 26.-28. Juli führte mich gemeinsam mit unserem 1. Vorsitzenden Helmut Manz auf die Hütte. Neben diversen kleineren Angelegenheiten wurden auch größere und weiterreichende Veränderungen besprochen. Vorbereitend zur Errichtung der biologischen Reinigungsstufe, bestehend aus Absetzbecken und Pflanzbeet, wurden Gespräche mit Alfons Stark, dem 2. Vorsitzenden der Agrargemeinschaft Kappl, über die Nutzung/Inanspruchnahme von Grund und Boden geführt. Hierzu wurde auch gegen Ende der Saison eine örtliche Begehung durch den Vertreter der Bezirkshauptmannschaft Landeck Dr. Walch und Herrn Steinbacher

vom planenden Ingenieurbüro durchgeführt.

Neben der Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage wurde auch eine mögliche Planung für die schon seit längerem gewünschte Sonnenterrasse mit den Pächtern besprochen.

Darüberhinaus teilten uns Martha und Hubert mit, dass sie die Pacht zum Jahresende aus persönlichen Gründen kündigen wollten und ihr Sohn Wolfgang nicht Ihre Nachfolge antreten wird. An dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen der Sektion für die langjährige Zusammenarbeit herzlich bei Martha, Hubert, Wolfgang, Birgit und Peter bedanken und kann mich nur meinem Vorredner Gert aus dem Heft Hamburg alpin 1/2014 anschließen: Ich wünsche Euch und Eurer Familie auf alle Fälle alles Gute für die Zukunft.

Zum Saisonende führte mich eine Bergwanderung nochmals am 7./8. September auf die Hütte. In der Zwischenzeit wurde durch die Jugend unter Leitung von Niklas Fechner und Markus Walther der Übergang am Seßladjöchli sehr vorbildlich saniert. Zusätzlich wurden noch die Blitzschutzüberprüfung durch die Firma Elektro Müller und die Wasseranalyse durch K+U Umwelttechnik durchgeführt. Am Ende der Hüttensaison wurde noch die anstehende Verfließung des Vorratsraumes im Keller von Firma Juen durchgeführt.

Vor Hüttenschließung zur langfristigen Betriebssicherung der Materialseilbahn wurde von Hubert und Wolfgang der untere Trassenbereich der Bahn zwischen Stütze 3 und 6 großzügig ausgeholt.

Abschließend sei noch erwähnt, dass sich die Nächtigungszahlen zum Vorjahr mit 2481 Nächtigungen trotz angepasster Nächtigungstarife sehr positiv entwickelt haben.

Erfreulicherweise muss sich die Sektion über die zukünftige Bewirtschaftung der Hütte keine Sorgen machen, denn schon zum Jahresende wurden erste Gespräche mit Pachtinteressenten geführt. Es wurde schnell das passende Pächterpaar mit Petra und Reinhard Jehle aus Kappl/Nederle gefunden. Wir begrüßen Sie herzlich und wünschen Ihnen eine gute und erfolgreiche Saison (21. Juni bis 21. September ggf. erweiterte Hüttenöffnungszeiten) auf unserer wunderschönen Hütte im Verwall. An dieser Stelle sei angemerkt, dass die Hüttenreservierung nahtlos auf der bekannten Internetseite unter www.niederelbehutte.at durchgeführt wird.

*Christian Prignitz
Hüttenwart Niederelbehütte*



Die neuen Hüttenpächter der Niederelbehütte stellen sich vor:

Uns als Ehepaar ist nun ein großer Traum in Erfüllung gegangen! Die Gastronomie und unsere Liebe zur Tiroler Bergwelt zu vereinigen. Wir beide, Petra und Reinhard Jehle sind nun schon jeweils 28 Jahre in der Gastronomie tätig.

Wir haben in dieser Zeit alle Facetten der Gastronomie kennen und lieben gelernt. Petra als Hotelfachfrau und Reinhard als Koch. Neben der Leidenschaft für die Gastronomie entdeckten wir 1993 die Liebe zur majestätischen Tiroler Berglandschaft. Reinhard kannte diese natürlich schon, weil er in mitten dieser Idylle aufgewachsen ist. Petra als gebürtige Deutsche aus Neu-Ulm, war von diesem schönen Anblick überwältigt. Und diese Liebe zu den Bergen entstand nirgends geringer als auf der Niederelbehütte, wo wir als Ehepaar von 1993 – 1997 als Kellnerin und Koch gearbeitet haben. Vom Zeitraum 1998 – 2013 waren wir auch jeden Sommer in den Tirolern, besser gesagt in der Paznauner Berg-Idylle unterwegs. Jedoch als Betreiber verschiedener Almen. Wo Reinhard als Senner, die Kunst der Käse- und Butterherstellung praktizierte und Petra sich mit voller Hingabe und ganzem Herzen um das leibliche Wohl des Almpersonals und der Wandergäste kümmerte.

Und nun sind wir froh, dass wir seit Anfang Jänner 2014 die Niederelbehütte übernehmen dürfen. Wir werden uns als Ehepaar und mit der Unterstützung unseres Sohnes Robert Jehle die nächsten hoffentlich noch viele weitere Sommersaisonen mit voller Hingabe und Herzblut um die Niederelbehütte und ihrer Gäste kümmern. Ihre Hüttenwirtsleute von der Niederelbehütte

Petra und Reinhard Jehle



PRÜFSTEIN.

Je spektakulärer der Plan, desto wichtiger die Qualität der Ausrüstung. 28 Top-Alpinisten wurden eingeladen, am Ago del Torrone das Equipment live zu prüfen. Fazit: Qualität und Funktionalität top. Selbst unter härtesten Bedingungen vereint das umfangreiche alpine Angebot von Mammut Sicherheit und maximalen Komfort.

Mehr entdecken: www.mammut.ch

MAMMUTSTORE
HAMBURG

Grosser Burstah 29, 20457 Hamburg
Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr, Sa 10.00 - 18.00 Uhr



Ultimate Hoody Women



MAMMUT
Absolute alpine.

SWISS TECHNOLOGY +



Familiengruppe dans les Alpes: Ailefroide (Dauphiné) 18.-29. August 2013

Der in einem Hochtal auf 1.550 m gelegene, einfache Zeltplatz im Herzen des Nationalparks „Parc national des Écrins“ war diesmal unser Basislager für Wanderungen und Klettern (Ein- und – bei Bedarf – Mehreistrecken, Granit), ein paar von uns machten auch Gletschertouren.

Das Argument für die lange Anfahrt schien uns die ideale Kombination von Fels und Eis neben landschaft-

lich reizvollen und kinderfreundlichen Wanderungen. Der Zeltplatz ist für Kinder einfach nur ein großes Abenteuer-Paradies... Zwei Klettergärten sind mit 10-15 Gehminuten zu erreichen. Die Wetterperiode war gut getroffen, trotz nächtlicher Kälte (der Platz war bereits voller blässlila Herbstzeitlosen) hatten wir meistens Sonnen-Tage.

Vier Familien nahmen teil. Die junge Generation war im Alter von 4 bis 16 Jahren vertreten, und auch unter den sieben Erwachsenen gab es unterschiedliche sportliche Fähigkeiten und Ansprüche. Kein Problem: Die Aktivitäten vor Ort wurden in wechselnder Zusammensetzung und nach Bedarf abgestimmt, und abends hatte man dann bei gemeinschaftlichen Mahlzeiten am Feuer manches zu erzählen ...

Die Anreise verbanden manche mit einer Übernachtung in der Jugendherberge Annecy und einem Sprung in den dortigen See. Danach ging die Fahrt auf den Spuren der Tour de France über Albertville, den Col du Télégraphe (1.566 m) und Col du Galibier (2.645 m) und Col du Lautaret nach Briançon, weiter nach Vallouise und nach Ailefroide. Hier nun ein Einblick, wie sich eine Familienfreizeit in und um Ailefroide gestalten lässt:



19.8.: Am Vormittag gehen alle Klettern im Klettergarten Fissure (dt. Riss), bis uns ein Regenschauer zu den Zelten treibt. Am Nachmittag folgt eine Wanderung ins Val du Sélé (Sélé-Tal) und Richtung Alpe Clapouse (2.100 m).

20.8.: Der Tag beginnt wie immer mit einem gemeinsamen Frühstück gegen 8 Uhr.

Heute teilt sich die Gruppe. Die Familien mit den älteren Kindern stiegen zur Glacier Blanc-Hütte (2.542 m) auf, um am Mittwoch weiter zur Écrin-Hütte (3.175 m) aufzusteigen und am 22.08 den Dôme de Neige (4.015 m) zu versuchen. Dies sind Erik und Christine mit Hanna (13) und Christoph (11) sowie Georg mit seinem Sohn Jona (16).

Familie Hegner mit Mia (4), Ronja (7) und Max (8) und Familie Renz-Matthaei mit Juris (9) statten hingegen dem Glacier Noir einen Besuch ab.

Der schwarze Gletscher trägt seinen Namen zu Recht, da er total mit Schutt bedeckt ist.

Wir steigen bis ca. 2.200 m über die scharfe Seitenmoräne auf und machen Eisausbildung mit Steigeisen, Seilen und Pickeln in einem großen Altschneefeld.

21.8. Wir begehen den Klettersteig La Voie du Colombier bei Les Vigneaux. Bei heißem Sonnenschein geht es ausgesetzt mit gewaltigem Blick über's Tal an einer eindrucksvollen Wand entlang. Nach dem langen (500 Hm) Abstieg über sehr sonnige Forstwege kommen wir im Dorf zu einem schönen Brunnen mit Trinkwasser, an dem die Kinder spielen und plantschen. Am Abend wird am Feuer gegrillt.



22.8.: Erholung im Klettergarten Fissure. Danach vergnügen wir uns im öffentlichen Schwimmbad von Pelvoux. Jona und Georg kommen nach ihrem Gipfel-Erfolg am Dôme de Neige (4.015 m) zurück auf den Campingplatz.

23.8.: Ein strahlender Tag, gut für eine Wanderung zum Glacier Blanc bzw. bis zum Hochmoor an der Hütte Ancien Refuge Tuckett (3.440 m) mit Start vom Parkplatz Pré de Madame Carle (1.875 m). Im Aufstieg treffen wir Eriks Familie, ihrerseits im Abstieg von der Glacier





Blanc-Hütte. Der 4.000er war dieses Mal noch nicht für die Vier drin. Die Attraktion neben dem Spielen am Gletscherbach und am Hochmoor ist das zahme Murmeltier am Weg. Laut Auskunft eines französischen Wanderers ist es seit vielen Jahren hier anzutreffen.

24.8.: Erneut klettern wir im Klettergarten Fissure. Einen gesundheitlichen Wermutstropfen hat unser Urlaub: Im Lauf der Tage reichen sich ein paar Kinder einen Magen-Darm-Erreger weiter und müssen der Reihe nach eine Weile pausieren. Hélas - leider!



25.8.: Fahrt ins Tal: Wir machen heute gleich zwei Klettersteige. Den Vormittag verbringen wir bei Puy-St-Vincent auf dem Sentier de la Combe in einer Schlucht mit Bach. Am Nachmittag packen wir den strammen Übungsklettersteig Gorges d'Ailefroide beim Tunnel von Les Claux, einem Ortsteil von Pelvoux. Erik, Georg und Jona steigen heute zur Pelvoux-Hütte (2.700 m) auf.

26.8.: Klettern im Klettergarten Petites Dalles. Wir klettern fünf Routen, meist Toprope, der Schwierigkeiten 3b bis 5b. Volker, Max, Ronja und Mia seilen zum Schluss eine Route ab. Wieder ein leckerer Lagerfeuer-Abend – an dieser Stelle sei Christines Calzone gepriesen! Und auch sonst ließen wir es uns kulinarisch gutgehen . . . Erik, Georg und Jona überschreiten heute den Pelvoux (3.943 m).

27.8.: Wir gehen in den Klettergarten Secteur de la Draye auf der Sonnenseite im Felsenkessel von Ailefroide. Volker und Elke wandern mit Juris in Richtung der Sélé-Hütte, beobachten eine Gemse und staunen, als ein Material-Hubschrauber unterhalb von ihnen das Tal hochfliegt.



28.8.: Heute ist nochmals Klettern im rechten Sektor des Klettergartens Secteur de la Draye angesagt. Wir haben einen ganzen Bereich für uns alleine! Die Schwierigkeiten liegen zwischen 3a und 6a+. Mancher übt wieder den Vorstieg (3b).

Fazit: eine gelungene, sportliche Familienfreizeit! So mitten in der Natur, kaum elektronische Medien ... oder war da noch was? Ach ja: wenn die Jugend so lange „Känguru-Chroniken“ hört, dass die Autobatterie vom Aufladen des MP3-Players erschöpft ist, dann finden sich in der Familiengruppe auch ein paar Elterntiere, die die Karre wieder flott kriegen ...

Ralf Hegner & Elke Renz

Infobox:

Campingplatz:

<http://www.ailefroide.fr/camping/>

Hütten in der Dauphiné:

<http://clubalpin.briancon.free.fr/refugescafbrianc.html>

Karten:

Michelin: Local 333 (Französische Alpen Nord) 1:150.000

Michelin: Local 334 (Französische Alpen Süd) 1:150.000
IGN Top 25 Karte 3436 ET (Meije/ Pelvoux/ Parc National des Écrins)

IGN Top 25 Karte 3536 ORT (Briançon)

Führer:

Iris Kürschner: Klettersteige Westalpen

Eberlein, Hartmut (1988!): Dauphiné Gebietsführer

Chevailliot F./ Grobel P./ Minelli J.: Alpinisme facile dans le massif des Ecrins





Eine Reise im Winter 2013 von Hamburg ins Kleinwalsertal

In dieser Geschichte geht es um die Frage, wie kommen zwei Erwachsene mit zwei Kindern mit der Bahn mit Sack und Pack von Hamburg in das Kleinwalsertal. Eine weitere Frage, die uns viel mehr interessierte war: was macht Kinder im Schnee Spaß? Wir werden doch nicht den „ganzen Kram“ umsonst schleppen?! Abfahrtskier für die Kinder, Touren und Langlaufski für die Erwachsenen, Skischuhe für Alle, 40.000 Socken und weiteren Kleinkram. Das alles war in Rollkoffern und Rucksäcken verstaut. Wir mussten auf der Hinreise glücklicherweise nur einmal umsteigen.

Ankunft Oberstdorf abends um 18 Uhr. Das gesamte Gepäck in den Bus in das Kleinwalsertal gehievt. Von der Bushaltestelle bis zur Ferienwohnung rollten, zogen, wuchteten wir die Koffer den Berg hinauf. „Skier tragen bringt keinen Spaß! Es ist ähnlich mies wie ein Fahrrad aus dem Keller hoch schleppen.“

Das Verhältnis Körpergewicht zu Materialgewicht ist bei Kindern schlecht. Schwere Skischuhe an den Füßen, Skier und Stöcke, egal wie getragen, sind eine Qual. So ist es kein Wunder, dass wir längere Laufstrecken vermeiden wollen. Die Benutzung des Liftes ist im Preis der Ferienwohnung inbegriffen. Es ist ein Ankerlift. Selbst leichtere Kinder werden nicht hoch gehoben. Da dieser Lift außerdem nicht zu lang und überschaubar ist, ist er für den Anfang passend. Mit Rampen und einigen Sprunghügeln, steilen als auch flachen Ab-



schnitten, eine gute Übungspiste. 16 Uhr 30 die letzte Bergfahrt. Netterweise nahmen die Kollegen das nicht ganz genau.

Nach dem Skifahren sind wir zu dem Skiverleih gegangen und haben nach Langlaufskiern für Kinder gefragt. Langlaufschuhe hatten wir bereits. Glücklicherweise hatten sie passende Skier. Die Langlaufausrüstung ist viel leichter als die Abfahrtskiausrüstung.

Technische Daten

Ausrüstung	Gewicht(in Gramm)	Größe
Wanderschuhe	460	35
Langlaufschuhe	380	35
Langlaufschuhe	580	43
Skischuhe	1200	265 mm
Skischuhe	1680	288 mm
Skischuhe	2100	328 mm
Langlaufski	600	160 cm
Ski	650	110 cm

Bevor wir zur Tour zur Schwarzwasserhütte kommen, möchten wir erwähnen, dass wir nicht nur skigelaufen sind. Die Wanderung durch die Breitachklamm mit Fackeln, den vielen Eiszapfen, war ein besonderes Highlight der Ferien. Der Schlittenlift war ein schlechtes Erlebnis, weil die Kinder vom Liftpersonal nicht eingewiesen wurden, wie sie den Lift verlassen sollen. Es wäre beinahe richtig schief gegangen! Die kleinen Wanderungen u.a. zum Walsershaus mit ihrer Ausstellung von Skiern und anderem, „brachten Spaß“, wie es einer formulierte.



Die Tour zur Schwarzwasserhütte

Es begann an einem Morgen, an einem wunderschönen Morgen. Es war leicht bewölkt. Drei liefen auf Langlaufskiern. Zwei Kinder und ein Erwachsener. Eine wanderte. Die Kinder hatten mehrere Tage auf Lopen Spaß gehabt und wir beschlossen, nun könnten wir eine längere Tour probieren.

Am Fuße des Iffens liegt die Auenhütte. Sie ist der Startpunkt unserer Skiwanderung zur Schwarzwasserhütte gewesen. Der Winterwanderweg ist gut beschildert. Schneewanderer, Tourenskiläufer wandern nebeneinander. Wanderer sinken hin und wieder knietief ein. Die Melködealm haben wir nach etwa 1 Stunde erreicht. Bis hier her zog sich der Weg nur leicht bergauf. Nach der verdienten Pause von etwa ½ Stunde wurde es erheblich steiler und schmaler. Nur im Grätschschritt war das zu bewältigen. Eine geführte Schneeschuhgruppe überholte uns kurzfristig. Wir erkundigten uns über ihre Ausrüstung. Jeder Teilnehmer hatte auf seinem Rucksack eine Schaufel. Wir fragten sie, ob sie oben ein Iglu bauen wollten oder ob das ein Suppenlöffel für eine Gulaschsuppe sein soll. Aber wahrscheinlich ist es nur zur Lawinenrettung (Oder was meint ihr?) nach einigen Minuten überholten wir wieder diese Gruppe. Der erste klagte über Blasen.



Jetzt schalten wir zum Interview um:

Journalist: Georg Franz/Lichtenmond (8 Jahre alt) fragt Tom/Betlef (9 Jahre alt)

F: Warum seid ihr auf den Berg gefahren?

A: Weil das Spaß macht.

F: Wie seid ihr hochgekommen?

A: Mit Langlaufskiern.

F: War das schwierig?

A: Es war nur anstrengend. Aber die Abfahrtskier hoch zu tragen wäre schwerer gewesen.

F: Seid ihr bis zum Gipfel hoch gelaufen?

A: Nein, weil es zu weit weg war.

F: Wie hoch seid ihr gelaufen?

A: Bis zur Schwarzzerhütte. Sie ist auf 1651 Meter.

F: Wart ihr schnell?

A: Ja wir waren schnell weil wir wenig Pausen gemacht haben.

F: Habt ihr andere Wanderer getroffen?

A: Nein, wir haben nur Schneeschuh- oder Tourenskiläufer getroffen.

F: Was ist der Unterschied zwischen Schneeschuhen und Tourenski zu Langlaufskiern?

A: Langlaufskier sind schmaler als Schneeschuhe, man hat keine Wanderschuhe an, sondern Langlaufschuhe. Mit Schneeschuhen kann man nicht den Berg runter rutschen. Tourenskier sind breiter und schwerer, haben eine andere Bindung und die Schuhe sind schwer. Und unterm Ski werden Felle geklebt. Dafür kann man mit denen besser runterfahren. Aber die Felle muss man ab machen vor dem Runterfahren.

F: Habt ihr Rucksäcke dabei gehabt?

A: Ja, meine Mutter hatte die Getränke und Essen im Rucksack dabei gehabt.

F: War es kalt?

A: Nein, es war nicht kalt. Wir haben sogar geschwitz, die Jacken ausgezogen.

F: War auf dem Weg viel Schnee?

A: Ja, keine Ahnung.

F: Als du die Hütte gesehen hast bist du schneller gelaufen????

A: Nein weil ich nicht mehr konnte.

F: Warst du hungrig????????????????????

A: Ja, ich war sehr hungrig.

F: Was habt ihr gegessen?

A: Meine Schwester und ich haben Kaiserschmarrn gegessen. Ohne Rosinen, weil wir die nicht mögen.

F: Hatte es lange gedauert zurück zu kommen?

A: Runter war es schneller. Wir sind mit den Langlaufskiern im Tiefschnee gefahren. Das war ein bisschen schwierig. Ich bin öfters hingefallen. Im Tiefschnee tat das nicht weh.

Die Erfahrung zum Tiefschnee

2012 sind wir zum ersten Mal Ski gelaufen. Zuerst hatten wir Angst, weil der Hügel so steil aussah. Der Schnee war sehr weich, das merkte ich als ich hinfiel. Das Hinfallen hat nicht wehgetan und so verlor ich nicht die Lust am Ausprobieren. Zuerst sind wir einfach nur geradeaus gefahren. Dann haben wir gelernt, Kurven zu fahren. Beim Kurvenfahren verlagert man sein Gewicht auf die eine Seite. Um das zu üben stellten wir die Skistöcke so auf, dass wir Slalom fahren konnten. Nach einer Stunde schien uns das ganz leicht.

Ein paar Tage später waren wir auf einer Piste. Wir übten Kurven und stießen auf ein Tiefschneestück. Das war direkt unter dem Sessellift. Wir sind vorsichtig in den Tiefschnee hinein gefahren, als wir über uns einen Jungen hörten: „Im Tiefschnee fahren ist es gefährlich!“ Der Schnee war ungefähr 20-30cm tief. Wir sind dann noch vorsichtiger gefahren. Am Anfang sind wir Stembogen gefahren. Nach paar Schwüngen merkten wir, es ist gar nicht so schwer. Der Schnee war locker und wir konnten fast normal durchfahren. Es war nur ein bisschen langsamer als auf der Piste, auf die wir am Ende wieder kamen.

Tibor Silló und die Kinder



Dia- und Filmvorträge der Gruppen



Andreas W. Kögel (Bergsteigergruppe)
 „Südtirol – Täler und Berge rund um Bozen“
 Di, 29. April, 19:30 h, Vereinshaus in der Döhrnstraße 4

Dort wo Eisack, Talfer und Etsch sich im weit öffnenden Talkessel vereinen, liegt Bozen. Die Stadt ist zugleich der Mittel- und Ausgangspunkt für die Ausflüge und Erlebnisse zu denen diese Dia-Schau hinführt. Sie soll dem Betrachter die besondere Atmosphäre Südtirols vermitteln: das Neben-, Mit- aber auch Gegeneinander von überlieferten Traditionen, im Gleichklang mit der übermächtigen Natur, und dem schnellen Wandel des Modernen, das sich überall Bahn bricht. Dabei hat jedoch noch jedes Tal sein eigenes Gesicht bewahrt



Michael Buhr (Fotogruppe H)
 „Oberstdorf“
 Mo, 12. Mai, 19:00 h, Vereinshaus in der Döhrnstraße 4

Der Ausgangspunkt der Wanderungen war Oberstdorf. Kleine Tagestouren führten uns in die Umgebung von Oberstdorf nach Gerstruben, Spielmannsau, den Freibergsee und andere Sehenswürdigkeiten wie die Brei-tackklamm. Um die Landschaft auch von Oben zu genießen ging es u.a. vom kleinen Walsertal zum Adlerhorst hinauf. Eine andere Tour führte uns vom Fellhorn über die Bergrücken bis zur Söllereckbahn. Das Nebelhorn machte seinen Namen aller Ehre, so ging es schnell wieder abwärts über die Gaisalpseen bis nach Reichenbach. Der Vortrag findet in Überblendtechnik statt.



Werner Becker (Fotogruppe H)
 „Wanderung durch die Öztaler Alpen“
 Mo, 14. April, 19:00 h, Vereinshaus in der Döhrnstraße 4

Die Wanderroute führte mich von Imst in Tirol durch das im Sommer beschauliche Pitztal bis hinauf zur Braunschweiger Hütte. Von dort nach Sölden und über das Timmelsjoch nach Südtirol, durch das Pfelderer Tal zur Zwickauer Hütte und weiter entlang des Gurgler Kammes zur Stettiner Hütte. Über alte Pionierwege ging es Richtung Spronser Joch und weiter an der zauberhaften Bergseenlandschaft den Spronser Seen nach Oberkaser und weiter bis nach Dorf Tirol.



Gernot Schröder / Alban v. Vigelius (Fotogruppe H)
 „Madeira – die Blumeninsel“
 „Weihnachten am Tegernsee“
 Mo, 16. Juni, 19:00 h, Vereinshaus in der Döhrnstraße 4

Madeira ist ein beliebtes Ziel für Naturliebhaber und Wanderfreunde. Die Fotos zeigen Wanderungen entlang der Levadas, Terrassenfelder und im Gebirge mit ihren einzigartigen Ausblicken und Eindrücken. Den Zweiten Teil des Abends bestreitet Herr Alban v. Vigelius und nimmt uns mit auf eine Reise mit dem Titel „Weihnachten am Tegernsee“

Wanderungen und Radtouren



03.04.14	ca. 20 km	Wandergruppe H	Rose Marie Mayr, Tel.: (040) 45 97 61
	Von Fuhsbüttel nach Poppenbüttel , (mit Abkürzungsmöglichkeit.) Abf. mit U1 ab Hbf. 9:20 Uhr bis Fuhsbüttel Nord Ankunft 9:46 Uhr. Route: Raakmoor – Hummelsee – Hummelberg – Wittmoor – Kupferteiich – Poppenbüttel. Rucksackverpflegung! Einkehr am Ende der Wanderung möglich.		
05.04.14	ca. 22 km	Wandergruppe N	Günther Böhm, T (040) 551 55 03
	Wandern im Koberger Forst. Von Köthel geht es kreuz und quer durch den Koberger Wald. Die Anfahrt erfolgt mit dem PKW. Treffen: 08:30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwache am Berliner Tor. Anmeldung wegen Platzverteilung erforderlich.		
05.04.14	ca. 10 km	Ortsgruppe Stade	Günter Thalemann, Tel.: 04141 3728
	Wanderung von der Barger Heide zur Hagenermühle Strecke: Parkplatz Barger Heide – Wasserwerk – Hagenermühle – Hagen – Barger Heide. Während der Tour ist eine Freirast vorgesehen. Treffen: Parkplatz am Stader Freibad um 9:00 Uhr. Anmeldung und Bildung von Fahrgemeinschaften telefonisch beim Wanderwart Günter Thalemann, Tel.: 04141 3728 bis Freitag, 04.04.2014.		
06.04.14	ca. 28 km	Wandergruppe H	Rose Marie Mayr, Tel.: (040) 45 97 61
	Wanderung im Forst Farchau in der Nähe von Mölln Anfahrt mit eigenen PKW. Treffen und Abfahrt vom Parkplatz Menckesallee um 7:20 Uhr am U/S-Bahnhof Wandsbeker Chaussee. Route: Forst Farchau – Belendorfer See – Kanal. Einkehr evtl. am Ende der Wanderung möglich, ansonsten Rucksackverpflegung. Anmeldung bei der Wanderführerin bis Freitag, 18:00 Uhr.		
10.04.14	ca. 24 km	Wandergruppe H	Ursula Fahning, Tel.: 81 99 03 64
	Oberalster und Duvenstedter Brook Abfahrt Hmb.-Hbf Süd um 08:18 Uhr mit U1 nach Ohlstedt. Ankunft 08:53 Uhr. Rucksackverpflegung. Einkehr eventuell am Ende der Wanderung.		
12.04.14	ca. 15 km	Ortsgruppe Lüneburg	Werner Knobloch, T (05852) 3298
	Durch die Vier Berge bei Boizenburg, Treffen 08:30 Sülwiesen		
12.04.14	ca. 8 km	Wandergruppe N	Christine Garn, T (040) 420 26 07
	Wanderung am Bombach entlang , von Kiwitzmoor zum Krohnstiegtunnel. Treffen 11:07 Uhr, U-Bahn Kiwitzmoor.		
12.04.14	ca. 22 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz, T (040) 763 51 19
	Rundwanderung Harburger Berge. Wanderung von der „Kärntner Hütte“ durch Haake und Emme mit einigen Hügeln! Treffen: 09:10 Uhr an der „Kärntner Hütte“ (Cuxhavener Straße, nah an der Bushaltestelle: Haake/ Bus 141).		
13.04.14	ca. 20 km	Wandergruppe H	Jürgen Lockhausen, T. (040) 8806243. lockhausen@t-online.de
	Rundwanderung bei Bad Segeberg , Abk. auf 12 km möglich. Treffpunkt 8:40 Uhr beim Reiszentrum Hbf. Wandelhalle wg. Fahrkarten. Abf. 9:05 Uhr mit R10 Richtung Lübeck, Ank. Bad Segeberg 9:58 Uhr Route: Bad Segeberg, Kleiner Segeberger See, Kalkfelsen, Großer Segeberger See, Stipsdorf, Moosberg, Klein Rönnau, Ihlsee, Bad Segeberg. Einkehr am Ende der Wanderung vorgesehen. Anmeldung bis Freitag 20 Uhr.		
13.04.14	ca. 30 km	Bergsteigergruppe	Susanne Timm Tel.040-550 6793.H.0171 -470 67 94 Anruf erbeten
	Störquelle Willigrade. Treffpunkt Niendorf Markt 7.30 Uhr		
13.04.14	ca. 10 km	Ortsgruppe Munster	Jürgen Bormann, Tel. (05192) 986 7077
	Wanderung durch den Urwald im Lüß Treffpunkt 10:00 Uhr Parkplatz Mühlenteich, FG		
13.04.14	ca. 18 km	Ortsgruppe Stade	Gerhard Fröhling, Tel.: 04164 5340
	Wanderung zu Feuchtwäldern um Wohlerst Strecke: Wohlerster Friedhof – Tadelberg – Klein Wohlerst – Wohlede – Hammoor – Winderswohldede – Hahnenhorst – Wohlerst. Während der Tour ist eine Freirast vorgesehen. Treffen: Parkplatz am Stader Freibad um 9:00 Uhr oder am Wohlerster Friedhof um 9:30 Uhr. Anmeldung und Bildung von Fahrgemeinschaften telefonisch bei Gerhard Fröhling, Tel.: 04164 5340 bis Freitag, 11.04.2014.		

Wanderungen und Radtouren



16.04.14	ca. 59 km		Rainer Dubaschny, T (01577) 1890022
	Storchentour an der Elbe , Treffen 09:30 Kloster Lüne		
18.04.14	20 km	Wandergruppe H	Bernd und Ursel Kappelhoff, T. 040 40 43 92 oder 0175 222 80 19
	Karfreitag-Wanderung am Grabauer See Treffen U-Bahn Langenhorn Markt um 08:10 Uhr, Weiterfahrt per Pkw nach Borstel. Route: Nienwohlder Moor – Sülfeld – Grabauer See – Klingberg – Borstel. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung. Anmeldung bis Mittwoch, 19 Uhr.		
18.04.14	ca. 20 km	Wandergruppe N	Günther Böhm, T (040) 551 15 83
	Osterwanderung , Rundwanderung von Ohlstedt durch den Duvenstedter Brook und den Wohldorfer Wald. Treffen: 08:55 Uhr, U-Bahn Ohlstedt, Anmeldung erforderlich! (Jeder Teilnehmer beteiligt sich mit einem Beitrag zum Büffett, bitte um Rücksprache mit Angelika Dettmann T.(040) 5524884.		
24.04.14	ca. 18 km	Wandergruppe H	Karin Wandrey, Tel. (040) 299 51 90
	Zur Blüte der Schachbrettblumen am Junkernfeld (größtes Vorkommen in Deutschland). Ab HH-Hbf. 09:34 Uhr Gleis 13 b mit Metronom (R30) nach Maschen, Ankunft dort 09:53 Uhr. Wanderung über Junkernfeld mit Wasservogel - Biotop, Seeve Mündung, See im großen Moor – Meckelfeld. HVV – Großbereich. Rucksackverpflegung. Gemütlich! Wir wollen schauen und genießen.		
26.04.14	ca. 50 km	Ortsgruppe Lüneburg	Hartmut Müssigbrodt
	Rundfahrt durch die Elbmarsch zwischen Bardowick und Winsen, Treffen 09:00 Kloster Lüne		
26.04.14		Neue Gruppe	Frank Behrens, Tel. 040-60912247
	Schweriner-See-Wanderung Treffpunkt: 8.10 Uhr im Hamburger Hauptbahnhof vor dem Reisezentrum. Von dort geht es um 8.23 Uhr mit dem RE4307 nach Bad Kleinen, Ankunft 10.04. Wir wandern am Schweriner See Richtung Schwerin, wo wir das Schloss besichtigen und einen Stadtbummel mit Einkehr unternehmen. Zurück in Hamburg sind wir um 19.24Uhr. Kosten: anteilig SH/MV-Ticket (39 €). Anmeldung: Bitte bis zum 24.4.2014		
26.04.14	ca.19km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben, T (040) 7119241
	Rundwanderung im Elbbereich (W): Sülldorf – Parks und Gärten – Treppenviertel Blankenese – Falkensteiner Ufer – Elbhöhenweg – Wittenberger Heide – Sülldorf; Kaffeeeinkehr möglich. Treffen: 09:00Uhr, S-Bhf. Sülldorf. Fahrtkosten: HVV-Großbereich		
27.04.14	ca. 30 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann - T (040)-200 29 87, mobil: (01520)-933 90 40
	Wanderung an der Ostseeküste Abfahrt 07:05 h ab Hbf. nach Travemünde-Hafen. Wir gehen nach Neustadt in Holstein auf Strand und Steilküsten. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung. Rückkehr in Hamburg gegen 20.00 h. Fahrtkosten: Schleswig-Holstein-Ticket anteilig. Verbindliche Anmeldung bis Freitag 20.00 h		
27.04.14	ca. 15 km	Ortsgruppe Lüneburg	Henry Lange, T (04136) 1431
	Auf den Spuren der Spitzbuben , Wanderung in der Heide ab Niederhaverbeck, Treffen 08:30 Sülzwiesen		
27.04.14		Senioren-Skigruppe	Helga Kling, Tel: 040 – 20 82 64
	„Wanderung von und bis Ohlstedt, mit Mittagseinkehr Treffen um 11 Uhr am Bahnhof Ohlstedt (U1). Von und bis Ohlstedt, mit Mittagseinkehr. Treffen um 11 Uhr am Bahnhof Ohlstedt (U1).		
27.04.14		Die Vielseitigen	Santje Oldorp
	Überraschungswanderung mit Swantje Zu der Wanderung im letzten Quartal hat sich Swantje drei Wanderkarten besorgt, auf der sich noch weitere Wanderwege anbieten. Dieses Mal geht es in den Hamburger Osten. Treffen ist um 10 Uhr an der S-Bahnstation Bergedorf. Weitere Informationen folgen im Forum.		
01.05.14	ca. 20 km	Wandergruppe H	Werner Lienau, Tel. (040) 45 17 73
	Rundwanderung vom Waldparkplatz Einem Gemäßigte Gangart. Route: Niederhaverbeck – Totengrund – Wilsede – Wilsederberg – Einem. Abfahrt vom Treffpunkt Besenbinderhof pünktlich um 8:00 Uhr. Anmeldung wegen Platzverteilung bis Dienstag 29.04. 19 Uhr. Rucksackverpflegung. Einkehr nach der Wanderung möglich.		

Wanderungen und Radtouren



01.05.14	ca. 20 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, T (04131) 401881
	Von Kieselshöh' durch den Buchwedel zu den Schachbrettblumen bei Stelle, Treffen 08:30, Sülzwiesen		
03.05.14	ca. 50 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann, T (040) 552 4884
	Radtour im Norden Hamburgs Wir radeln ab Niendorf Nord Richtung Alsterquelle vorbei an Quickborn zurück nach Niendorf Nord. Treffen: 09:00 Uhr, U-Bahn Niendorf Nord.		
03.05.14	ca. 10 km	Ortsgruppe Stade	Günter Thalemann, Tel.: 04141 3728
	Zur Obstblüte um Esteburgen Strecke: Estebürger Kirche – Moorende – Esteburg – Estedeich – Königreich – Estebürge. Während der Tour ist eine Freirast vorgesehen. Treffen: Parkplatz am Stader Freibad um 9:00 Uhr oder an der Estebürger Kirche um 9:30 Uhr. Anmeldung und Bildung von Fahrgemeinschaften telefonisch beim Wanderwart Günter Thalemann, Tel.: 04141 3728 bis Freitag, 02.05.2014.		
04.05.14	ca. 16 km	Ortsgruppe Lüneburg	Bruni Steiner, T (04131) 54136
	Von Heiligenthal nach Südergellersen, Treffen 08:30 Sülzwiesen		
06.05.14		Senioren-Skigruppe	Helma Strunk, Tel: 04101 – 852199
	Durch Altona, mit anschließender Einkehr. Treffen um 18 Uhr am Bahnhof Altona (Ausgang auf Straßenebene vor dem Pressezentrum/Buchladen.		
10.05.14	ca. 26 km	Wandergruppe N	Joachim Steggel Tel. 04107-5701
	Rundwanderung Rund um Ahrensburg. „Heute sind wir etwas zügiger unterwegs“. Treffpunkt U-Bahnhof Ahrensburg-West (U 1) um 09:05, Kaffeeeinkehr nach der Wanderung möglich.		
10.05.14	ca. 8 km	Wandergruppe N	Christine Garn, T (040) 420 26 07
	Von Buxtehude wandern wir nach Königreich. Anreise mit der S1 um 10:25 Uhr ab Jungferstieg, an Buxtehude um 11:06 Uhr		
11.05.14	ca. 28 km	Wandergruppe H	Rose Marie Mayr, Tel.: (040) 45 97 61
	Schaalsee Südostseite Abf. mit eigenen PKW um 07:00 Uhr ab Parkplatz Menckesallee (U/S Bahnhof Wandsbeker Chaussee). oute: Zarentin – Schaliß – Lassahn – Neuenkirchen – Schalmühle - Zarentin. Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Anmeldung bis Freitag 18:00 Uhr erforderlich, Autofahrer möglichst früher.		
11.05.14	ca. 30 km	Bergsteigergruppe	K-H Hamester Tel. 040/672 19 79
	Neetzendorf/Göhrde. Treffpunkt Besenbinderhof 7.30 Uhr		
15.05.14	ca. 17 km	Wandergruppe H	Rolf Bittner, Tel. (040) 41 86 07
	Von Klein Flottbek über Finkenwerder – Cranz entlang der Este nach Buxtehude Abf. HH – Hbf. mit S1 um 8:29 Uhr nach Klein Flottbek Ank. 8:50 Uhr, weiter nach Teufelsbrück, mit Fährlinie 64 um 9:34 Uhr nach Finkenwerder Ank. 9:44 Uhr. Mit dem Bus 150 um 9:53 nach Cranz-Estebogen (Endstation) Ank. 10:16 Uhr. Von dort auf dem Deich durch Obstplantagen über Estebürge nach Buxtehude. Rucksackverpflegung! Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Rückfahrt von Buxtehude mit S3. Achtung! Buxtehude liegt außerhalb des HVV Großbereich (Ergänzungskarte).		
17.05.14	ca. 60 km	Ortsgruppe Lüneburg	Rainer Dubaschny, T (01577) 1890022
	Ratzeburger Seenrundfahrt, Treffen 08:05 Bahnhofsvorplatz Lüneburg, Beginn 09:30 Bf Ratzeburg		
17.05.14		Neue Gruppe	Frank Behrens, Tel. 040-60912247 oder Wolfgang Schneider, Tel. 040-67503367
 bis 	Insel Poel zur Rapsblüte Treffpunkt: 9.30 Uhr am Berliner Tor Parkplatz Westphalensweg. Von dort aus geht es mit PKWs zur Ostseeinsel Poel, die wir zur Rapsblüte teilweise umrunden/durchwandern wollen. Unterwegs Rucksackverpflegung. Wer hätte noch einen PKW und würde jemanden mitnehmen? Kosten: anteilig Benzin. Einkehr am Ende möglich. Anmeldung: bis 15.5.2014		

Wanderungen und Radtouren



17.05.14	ca. 25 km	Wandergruppe N	Monika Östergard T 0177/8400713
	Rundtour Einfeld See, Bordesholmer See und Dosenmoor , Freirast, Einkehr am Ende möglich. Treffpunkt Bahnhof Einfeld 09:40 - Zug ab Hamburg Hbf 08:43 Uhr, Gleis 7a, RE21058. Zurück sind wir in Hamburg um 18:14Uhr (oder 19:37Uhr); wegen der Fahrkarten bitte vorher bei Monika.Oestergaard@Hamburg.de oder 0177/840 0713 melden.		
17.05.14	ca. 15 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann, T (040) 552 4884
	Rundwanderung zwischen Neugraben und Wildpark Schwarze Berge Falls wir uns beim Kreuz und Quer, beim Hin und Her nicht verlaufen kommen wir wieder am Ausgangspunkt der Wanderung an. Treffen um 09:30 Uhr Waldfrieden (Endstation Bus Linie 240).		
18.05.14	ca. 30 km	Wandergruppe H	Rose Marie Mayr, Tel.: (040) 45 97 61
	Wanderung bei Mölln -8 Seen Wanderung (Kann abgekürzt werden!) Anfahrt mit eigenen PKW. Abfahrt pktl. um 7:00 Uhr vom Treffpunkt, Parkplatz Menckesallee, U/S-Bahn Wandsbeker Chaussee. Route: Gudow – Sarnekower See – Hellbachtal – Drüsensee - Gudower See. Rundwanderung. Rucksackverpflegung! Einkehr evtl. nach der Wanderung. Anmeldung bei der Wanderführerin bis Freitag 18 Uhr erforderlich, Autofahrer möglichst früher.		
18.05.14	ca. 15 km	Ortsgruppe Lüneburg	Werner Schmid, T (04153) 53116
	Wanderung im Hellbachtal bei Lehmrade , Treffen 09:00 Sülzwiesen		
18.05.14		Senioren-Skigruppe	Gisela Heldt, Tel: 040 – 7243468
	Fahrradtour von der Hafen-City über Kaltehofe bis Büllwerder oder Bergedorf . Treffen um 10.30 Uhr am Hauptbahnhof vor dem Ohnsorg-Theater (dann gemeinsam weiter mit der U4), oder um 11 Uhr am Bahnhof Hafenuniversität (Endstation U4).		
18.05.14	ca. 50 km	Neue Gruppe	Ralf Köhler, ralf.koehlerbb@web.de
	Fahrradtour Vier- und Marschlande mit Besuch der KZ-Gedenkstätte Neuenгамme. Treffpunkt: 10:00 Uhr, S-Bahnhof Bergedorf. Treffpunkt: 10:00 Uhr, S-Bahnhof Bergedorf. Rucksackverpflegung, Einkehr unterwegs oder am Ende der Fahrradtour möglich. Anmeldung: Bitte bis zum 16.05.2014		
20.05.14	ca. 15 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann, T (040) 552 4884
	Rundwanderung Ohlstedt Wir wandern von Ohlstedt über Rodenbeker Quellental und Wohldorfer Wald zurück nach Ohlstedt. Treffen: 09:35 Uhr U-Bahn Ohlstedt.		
22.05.14	ca. 16 km	Wandergruppe H	Karin Wandrey, Tel. (040) 299 51 90
	Von Bergedorf nach Aumühle Abfahrt HH – Hbf. 9:25 Uhr mit S21 nach Bergedorf, Ankunft 9:45 Uhr (HVV Großbereich) Wanderung auf dem Bille – Wanderweg über Reinbek nach Aumühle. Rucksackverpflegung. Einkehr evtl. am Ende der Wanderung. (Achtung! Rückfahrt, Aumühle liegt außerhalb des HVV – Großbereich, Zuzahlung)		
24.05.14	ca. 25 km	Wandergruppe N	Peter Knops T.(040) 251 24 19
	Streckenwanderung Hollenstedt – Böttersheim – Buchholz . Startpunkt ist die Haltestelle Wiesenweg (Hollenstedt). Wir wandern zunächst auf dem Estewanderweg nach Böttersheim und weiter durch das Glüsinger Holz und den Landesforst Lohbergen nach Buchholz. Abfahrt mit der R40 ab Hamburg Hbf um 08:15 Uhr, Ankunft Buchholz 08:37 Uhr, Weiterfahrt mit dem Bus 4037 ab Buchholz Bahnhof (Lindenstraße) um 08:45 Uhr, Ankunft Wiesenweg 09:11 Uhr.		
25.05.14	ca. 30 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann - T (040)-200 29 87, mobil: (01520)-933 90 40
	Waldwanderung Abfahrt 07:05 Uhr ab Hbf. nach Lübeck und weiter nach Herrnburg. Ab dort Wanderung durch unterschiedlichste Wälder bis an die Trave und zurück nach Lübeck - Marli. Kosten: SH-Ticket anteilig + 2,40€ Bus. Festes Schuhwerk. Evtl. Einkehr am Ende der Wanderung. Verbindliche Anmeldung bis Freitag 20.00 Uhr.		
25.05.14	ca. 23 km	Neue Gruppe	Detlev Blohm, Tel.: 04103-919583, hanneloreleprich@alice-dsl.net
	Alte Salzstraße Teil 2 Treffpunkt: Hamburg Hauptbahnhof, Reisezentrum um 08.40 Uhr; Weiterfahrt mit ME 08.54 Uhr über Lüneburg, Ankunft in Lauenburg 09.58 Uhr. Endpunkt: Büchen, Abfahrt 18.54 Uhr; Eintreffen Hamburg–Hauptbahnhof um 19.24 Uhr. Wir wollen dem alten Handelsweg in seinem Verlauf folgen. Rucksackverpflegung; Einkehr am Ende der Tour möglich.Kosten: anteilig HVV 9-Uhr-Gruppenkarte Gesamtbereich.		

Wanderungen und Radtouren



29.05.20104	ca. 15 km	Ortsgruppe Stade	Gerhard Fröhling, Tel.: 04164 5340
	Himmelfahrtstour ins Hohe Moor Wie in jedem Jahr besuchen wir an Christi Himmelfahrt die liebevoll bewirtschaftete Moorschutzhütte des Heimatvereins Mulsum und stärken uns an frisch geräucherten Forellen, leckerer Grillwurst oder von Vereinsfrauen gebackenem Kuchen und Kaffee. Zuvor wandert eine Gruppe – uns unserer Gesundheit bewusst ohne Alkohol – zwischen dem Tinster, dem Horner und dem Elmer Holz am Oste-Schwinge-Kanal entlang und genießen vom Rethwiesenberg einen weiten Blick in die Osteniederung über Nieder Ochtenhausen hinaus. Eine zweite Gruppe fährt mit Hans Losse und dem Fahrrad auf schönen Feldwegen zur Moorschutzhütte. Treffen für beide Gruppen: Parkplatz am Stader Freibad um 9:00 Uhr. Anmeldung bei Gerhard Fröhling, Tel.: 04164 5340 bis Dienstag, 27.05.2014.		
29.05.14	ca. 22 km	Wandergruppe H	Bernd und Ursel Kappelhoff, T. 040 40 43 92 oder 0175 222 80 19
	Este-Oberlauf Wanderung zwischen Hollenstedt und Kakenstorf. 08:00 Uhr Abfahrt mit PKW vom Besenbinderhof nach Hollenstedt. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung. Anmeldung bis Dienstag, 19 Uhr.		
31.05.14	ca.22km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben, T (040)71192
	Streckenwanderung an der Este: Hollenstedt – Este – Buxtehude(S-Bf.); Kaffeeeinkehr möglich.- Treffen: 08:37 Uhr, Buchholz Hbf. (Abfahrt ab Hbf.Hamburg mit R4 um 08:15 Uhr; Ankunft Buchholz Hbf. um 08:37 Uhr). Ab Buchholz Hbf./Lindenstraße, Haltestelle BUS 4037, um 08:45 Uhr; Ankunft in Hollenstedt, Alte Dorfstraße, 09:15 Uhr. Fahrtkosten: nach Buchholz/Hollenstedt HVV- Großbereich+C/D; von Buxtehude HVV-Großbereich+C.-(Bitte telef. anmelden, da Abfahrt vom Hbf.HH zeitlich evtl. verändert)		
01.06.14	ca. 25 km	Wandergruppe H	Jürgen Lockhausen, T. (040) 8806243. lockhausen@t-online.de
	Von Kaltenkirchen durch den Kisdorfer Wohld nach Ulzburg (Orchideenblüte) Abk. auf 19 km möglich. Abf. 6:58 Uhr S21 nach Eidelstedt, dort 7:20 mit A1, Ank. Kaltenkirchen 8:01 Uhr Route: Kaltenkirchen, Kuhkoppel, Kisdorfer Wohld, Forst Endern, Götzberger Mühle, auf dem alten Bahndamm nach Ulzburg. Vorweg-Abkürzung auf 19 km durch Busfahrt Ulzburg-Kisdorf möglich. Einkehr am Ende der Wanderung. Anmeldung bis Freitag 20 Uhr erforderlich.		
01.06.14	ca.20 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, T (04131) 401881
	Zu den Großsteingräbern im Hügelland zwischen Raven, Putensen und Lübberstedt, Treffen 08:30 Sülzwiesen		
03.06.14		Senioren-Skigruppe	Gisela Heldt, Tel: 040 - 7243468
	Abendspaziergang durch einen Teil der Hafen-City, mit anschließender Einkehr. Treffen um 18 Uhr am U-Bahnhof Meßberg (U1), Ausgang Wandrahm.		
03.06.14	ca. 15 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann, T (040) 552 4884
	Rundwanderung Falkenstein. Wir wandern von der Buskehre Linie 286 vom Falkenstein Richtung Wedel, dann zurück über Blankenese zum Falkenstein. Treffen: 09:25 Uhr Buskehre 286 (Bus ab Blankenese 09:13 Uhr, Ankunft Falkenstein 09:19 Uhr).		
05.06.14	16 - 22 km	Wandergruppe H	Ursula Fahning, Tel.: 81990364
	Von Blankenese auf dem Elbhöhenweg nach Wedel Abf. von HH. Hbf. 09:19 Uhr mit S1 nach Blankenese. Ankunft 09:45 Uhr. Abkürzen mehrfach möglich. Bitte Testanruf bei der Wanderführerin ob die Wanderung stattfindet. Rückfahrt nach Belieben.		
07.06.14	ca. 70 km	Wandergruppe N	Günther Böhm, T (040) 551 15 83
	Radtour an die Elbe. Wir fahren mit dem Rad von Niendorf über Volkspark – Elbe – Klövensteen zurück nach Niendorf, ca. 70 km. Treffen: 09:00 Uhr U - Bahn Niendorf Markt		
08.06.14	ca. 24 km	Wandergruppe H	Manfred Darimont Tel.: 040 – 350717653
	Streckenwanderung Eilbek/Wandse Wir wandern von der U3 Bahnstation Umlandstrasse, entlang dem Eilbekkanal und der Wandse zur U1 Bahnstation Volksdorf. Einkehr in Volksdorf möglich. Treffpunkt. U3 Bahnhof – Umlandstrasse um 8:30 Uhr.		
12.06.14	ca 17 km	Wandergruppe H	Rolf Bittner, Tel. (040) 418607
	Von Thesdorf nach Rissen Abf. mit S 3 von Hamburg Hbf um 09.35 Uhr, ab Altona 09.49 Uhr. Ankunft in Thesdorf 10.09 Uhr. Route: Thesdorf – Waldenau – Klövensteen – Rissen. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung möglich.		

Wanderungen und Radtouren



14.06.14		Neue Gruppe	Frank Behrens, Tel. 040/60912247
	bis		Treffpunkt: 8.15 Uhr im Hamburg Hauptbahnhof vor dem Reisezentrum. Von dort geht es um 8.35 Uhr nach Plön. Die Wanderung führt am Wasser entlang nach Malente und zurück mit dem Schiff (5-Seen-Tour). Einkehr möglich. Kosten: Bahnfahrt und 7 € für die 5-Seen-Tour. Anmeldung: Bitte bis 12.06.2014
14.06.14	ca. 24 km	Wandergruppe N	Günther Böhm, T (040) 551 15 83
	Durch die Nützener Heide. Rundwanderung von Langeln durch die Nützener Heide nach Heidkaten und zurück nach Langeln. Treffen 08:30 Uhr U-Bahn Niendorf Nord. Anmeldung wegen Platzverteilung (Pkw) notwendig.		
14.06.14	ca. 8 km	Wandergruppe N	Christine Garm, T (040) 420 26 07
	Wanderung durch das Ohmoor. Von Sperlingsweg wandern wir durch das Ohmoor nach Garstedt. Treffen: 11:00 Uhr Bushaltestelle Sperlingsweg Linie 24 und 191		
15.06.14	ca. 30 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann - T (040)-200 29 87, mobil: (01520)-933 90 40
	Göhrde, Feldlilienblüte Abfahrt mit PKWs um 7.10h ab Besenbinderhof. Rucksackverpflegung. Einkehr evtl. am Ende der Wanderung. Rückkehr in Hamburg gegen 19.30h. Verbindliche Anmeldung bis Freitag 20.00h, PKW-Besitzer möglichst früher.		
15.06.14	ca. 21 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, T (04131) 401881
	Zu stillen Dörfern zwischen Bad Bevensen und Uelzen, Treffen 08:30 Süzwiesen		
15.06.14	ca. 15 km	Ortsgruppe Stade	Günter Thalemann, Tel.: 04141 3728
	Rundwanderung in der Wingst „für meine Schwester“ - Ehrung von Sigrig Dreyer Strecke: Parkplatz Wingst – Kurpark – Aufstieg zum Deutschen Olymp – Königstannen – Steingrab – Russenweg – Hügelgräber – Jüdischer Friedhof – Höden 51 mit Imbiss. Treffen: Parkplatz am Stader Freibad um 9:00 Uhr oder Parkplatz Wingst 9:40 Uhr. Anmeldung und Bildung von Fahrgemeinschaften telefonisch beim Wanderwart Günter Thalemann, Tel.: 04141 3728 bis Freitag, 13.06.2014. Männliche Wanderer sollten beim Betreten des Jüdischen Friedhofs eine Kopfbedeckung mitführen. http://www.fotoforum-fotocommunity.de/Fotos/Datei?neu&topCatId&p=134093		
17.06.14	ca. 22 km	Wandergruppe N	Günther Böhm, T (040) 551 15 83
	Zwischen Meiendorf und Volksdorf. Rundwanderung von Meiendorfer Weg über Hainesch- Iland und Volksdorfer Wald zurück nach Meiendorfer Weg; Treffen: 9:30 Uhr, U-Bahn Meiendorfer Weg.		
18.06.14	ca. 17 km	Wandergruppe H	Rolf Bittner, Tel. (040) 418607
Von Buckhorn nach Wellingsbüttel Abf. um 09.38 Uhr Hbf Süd mit U 1 nach Buckhorn, Ank. 10.08 Uhr. Route: Buckhorn, Saselbek, Alsterwanderweg, Wellingsbüttel. Rückfahrt mit S-Bahn oder Bus. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung möglich.			
21.06.14	ca. 26 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben, T (040)7119241
	Streckenwanderung auf dem „Heidschnuckenweg“; Teil: Buchholz – Fischbek: Buchholz Hbf. – Dibbersen – Karlstein – Fischbeker Heide – Fischbek S-Bf.; Kaffeeeinkehr möglich. - Treffen: Buchholz Hbf., 08:04 Uhr (Abfahrt mit R40 ab HH-Hbf., 07:38 Uhr). Fahrtkosten: bis Buchholz HVV-Großbereich+C/D		
22.06.14	ca. 32 km	Wandergruppe H	Jürgen Lockhausen, T. (040) 8806243. lockhausen@t-online.de
	Von Gadebusch nach Rehna und durch das Radegasttal Abk. auf 28, 20 oder 16 km möglich. Abf. mit eigenen PKWs um 6:45 Uhr ab Parkplatz Menkesallee (U/S-Bhf. Wandsbeker Chaussee). Route: Gadebusch, Möllin, Meetzen, Holdorf, Nesow, Rehna, Benzin, Holdorf, Buchholz, Güstow, Gadebusch. Vorweg-Abkürzung auf 20 km durch Bahnfahrt Gadebusch-Rehna möglich (Die Wanderung beginnt dann in Rehna). Für Nicht-Autofahrer zum Schluss weitere Abkürzung um 4 km auf insgesamt 16 km möglich. Einkehr am Ende der Wanderung. Anmeldung bis Freitag 20 Uhr erforderlich, Autofahrer möglichst früher		
22.06.14	ca. 15 km	Ortsgruppe Lüneburg	Henry Lange, T (04136) 1431
	Durch Wald und Flur bei Rohstorf, Treffen 08:30, Süzwiesen		

Wanderungen und Radtouren



22.06.14	ca. 18 km	Neue Gruppe	Cornelia Torrez, Tel. 040-6478736, c.torrez@gmx.de
	Wanderung im Gebiet des Ratzeburger Sees Treffen: Um 09.30 Uhr am Busbahnhof Wandsbek Markt Haltestelle der Linie 8700 (Richtung Ratzeburg). Der Bus fährt um 09.40 Uhr ab. Rucksackverpflegung, am Ziel evtl. Einkehr. Rückkehr nach Wandsbek um 18.25 Uhr. Anmeldung: Bitte bis Freitag, 20.06.2014		
22.06.14	ca. 19 km	Ortsgruppe Stade	Gerhard Fröhling, Tel.: 04164 5340
	Nachtwanderung zum Sonnenaufgang auf den Brunsberg Nach kurzer Nacht wandern wir in der Morgendämmerung zum Brunsberg bei Holm-Seppensen. Vom Parkplatz am Bhf. Holm-Seppensen geht es ab ca. 3:00 Uhr durch die dämmerige Höllenschlucht zum Brunsberg, wo uns hoffentlich um 4:51 Uhr ein herrlicher Sonnenaufgang beglücken wird. Durch den Lohberger Forst wandern wir über das Büsenbachtal zum Pferdekopf, um den dann höheren Sonnenstand zu prüfen. Zurück geht es nach Holm, wo die Tour um 8:00 Uhr endet. Treffen: Parkplatz am Stader Freibad um 2:00 Uhr oder Bhf. Holm-Seppensen um 3:00 Uhr. Anmeldung und Bildung von Fahrgemeinschaften telefonisch bei Gerhard Fröhling, Tel.: 04164 5340 bis Freitag, 20.06.2014.		
22.06.14		Senioren-Skigruppe	Ilse Feindt, Tel: 040 – 5522642
	Fahrradtour von Veddel zur Bunthäuser Spitze. Treffen um 10.30 Uhr am S-Bahnhof Veddel		
26.06.14	ca. 20 km	Wandergruppe H	Ursula Fahning, Tel.: 81990364
	In die Haseldorfer Marsch Abf. Hbf um 09.19 Uhr mit S 1 nach Wedel, Ank. 09.59 Uhr. Zäune sind zu überwinden. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung möglich.		
28.06.14	ca. 24 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz, T (040) 763 51 19
	Von Appelbüttel zum Karlstein. Rundwanderung von Appelbüttel zum Karlstein und zurück nach Appelbüttel; eventuell mit einem Abstecher auf Hamburgs höchsten Gipfel! Treffen: 09:06 Uhr Appelbüttel/ Endstation Bus 144 (Abfahrt vom Harburger Bahnhof um 08:48 Uhr).		
29.06.14	ca. 20 km	Wandergruppe H	Werner Lienau, Tel. (040) 45 17 73
	Rundwanderung vom Parkplatz Höpen (bei Schneverdingen) ca. 20 km. Gemäßigte Gangart. Abfahrt vom Treffpunkt Gewerkschaftshaus Besenbinderhof pünktlich um 8:00 Uhr. Route: Höpen – Pietzmoor – Pietz – Naturschutz Akademie „Alfred Töpfer“ Hof Möhr – Heideweg – Höpen. Anmeldung bis Freitag 19 Uhr. Rucksackverpflegung. Einkehr nach der Wanderung möglich.		
29.06.14	ca. 50 km	Ortsgruppe Lüneburg	Hartmut Müssigbrodt
	Radtour durch den südlichen Landkreis, Start am Kurpark-Parkplatz Uelzener Str. (vor der Fontäne) 09:00 Uhr		
29.06.14	ca. 17 km	Neue Gruppe	Cornelia Torrez, Tel. 040-6478736, c.torrez@gmx.de
	Wanderung Finkenwerder – Fischbek Treffen: Brücke 3 – Landungsbrücken, 11.00 Uhr. Rucksackverpflegung, Einkehr evtl. möglich. Anmeldung: Bitte bis Freitag, 27.06.2014.		
29.06.14	ca. 30 km	Bergsteigergruppe	Susanne Timm Tel 040-550 67 93 H.0171-470 67 94 Anruf erbeten
	Naturpark Aukrug. Treffpunkt Niendorf Markt 7.30 Uhr		
05.07.14	ca. 22 km	Wandergruppe N	Günther Böhm, T (040) 551 15 83
	Entlang der Möllner-Seenplatte. Rundwanderung vom Schmalsee zum Schwarzsee. Treffen: 8:00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwache Berliner Tor. Anmeldung wegen Platzverteilung (Pkw) notwendig.		



einfach, d. h. ebene, kürzere Strecke, gemütlches Tempo



moderate Anforderung, Strecken in Norddeutschland unter 30 km



mittlerer Schwierigkeitsgrad, über 30 km Strecke, schnellere Gangart



höhere Anforderung an Kondition und Technik, Strecken mit großen Höhenunterschieden



anspruchsvoll in Länge (z. B. 100 km), Höhenunterschieden und Technik

Rock & Jump 2013



Am Freitag, den 2. November, fuhr „Team Hamburg“ gegen 18 Uhr am Hamburger Hauptbahnhof mit dem DAV-Bus los. Alle hatten super Laune und fieberten gespannt dem morgigen Tag entgegen, weshalb die Fahrt nur halb so lange dauerte. Gegen 23 Uhr erreichten wir alle hungrig das Kasseler Kletterzentrum, Vertical World. Dort wurden wir auch schon von Frankfurtern, anderen Hamburgern und dem Schrauberteam, welches sich noch kreative Namen für jeden einzelnen Boulder ausdachte, wie „Forrest Jump,“ empfangen wurden. Ganz für den auf seine Figur achtende Kletterer gab es zum Abendessen Fitnessbrot, Joghurt und trockene Früchte. Gegen Mitternacht machten es sich alle auf den Boulder-matten gemütlich und fielen in einen mehr oder weniger erholsamen Schlaf.

Am nächsten Morgen hieß es aufstehen, zusammenpacken und ruck zuck ging es auch schon los. Die Halle füllte sich immer mehr, um 12 Uhr der Wettkampf begann. 260 Athletinnen und Athleten machten sich an die 35 knifflig geschraubten Boulder. Dabei waren alle Schwierigkeiten vertreten, damit war für jeden Ange-reisten etwas dabei. Für die Hamburger war es besonders schwer, da es viele Plattenboulder gab, welche wir nicht so sehr gewöhnt sind. In Norddeutschland powert man halt lieber, meinte manch einer liebevoll über die aufzuholende Technik, wie uns an diesem Tag bewusst wurde. Zu lernen gab es allemal viel, und das für jeden. Ob Anfänger oder Profi, alle hatten Spaß am gemeinsamen Bouldern,Tipps geben und Essen. Auch dieses Jahr wurden alle Teilnehmer mit liebevoll geschmierten Brötchen oder Würstchen mit Kartoffelbrei versorgt.

Nach ca. 5 Stunden war es dann soweit. Je 4 Teilnehmer in der Kategorie Jugend und je 6 bei den Erwachsenen zogen ins Finale ein. Und hier spätestens kamen alle auf ihre Kosten. In dem dynamischen, mitreißenden Finale, begleitet durch das allgegenwärtige Klettergebrüll wie „Allez“, „Auf geht’s“, „da geht noch was“ liefen einige zur Höchstform auf. Bei den Mädels in der Jugend siegte Lilli Kiesgen (Darmstadt), gefolgt von Helene Wolf (Hamburg-Niederelbe) und Laura Polomsky (AC Hannover). Bei den Jungs konnte sich Alex Wurm (Wuppertal) vor Mats Habermann und Lars Hoffmann (AC Hannover) durchsetzen. Und auch bei den Damen war ein Finale mit sehr vielen Sprüngen zu beobachten. Hier siegte Alma Bestvater gefolgt von Lara Hojer und Brigitte Vogt. Bei den Herren kochte die Halle dann vollends. Besonders die Hamburger freuten sich über einen grandiosen 2. Platz von Levin Schilling, knapp geschlagen von Dominik Leinenbach. Auf dem dritten Platz landete Felix Leuoth (AC Hannover).

Insgesamt fuhren alle glücklich und zufrieden nach Hause, mit dem Gedanken nächstes Jahr auf jeden Fall wieder dabei zu sein und bis dahin noch einmal das Schieben, Stützen und den Gleichgewichtssinn zu trainieren, was offensichtlich die Schwäche der Hamburger war. Platzierungen: Johannes Rottmann 45., Pierre Dürgen 74., Veronika Arnoldt 17. Malte Seithümmel 38., Malena Schulz 7., Michael Rieck 30., Helene Wolf 2., Amer Suleiman 11., Teenat Strichan 5., Levin Schilling 2., Tobias Dieder 14.

Helene Wolf

Hallo liebe Kinder und Jugendliche,

Alle Jugendgruppen bis Jahrgang 1993 sind leider voll! Dies gilt auch für unsere geschlossene Warteliste mit jetzt „nur“ noch 266 Kindern darauf, die sehnsüchtig seit zum Teil mehreren Jahren auf einen Platz in einer unserer Jugendgruppen warten. Für die Jahrgänge 1993 - 1995 und 1997 – 1999 ist die Warteliste wieder offen.

Alle vom Jahrgang 1992 und älter können sich direkt bei den Gruppen melden. Hier sind Plätze frei!

Aktuelle Kurs-Angebote werden auf den Webseiten www.dav-hamburg.de und www.kletterzentrum-hamburg.de veröffentlicht.

Wer sich bei uns in der Jugend als Helfer oder sogar Leiter ehrenamtlich engagieren möchte, ist herzlich willkommen. Weitere Infos zum Beispiel zur Jugendleiter- und Helfer-Schulung finden sich weiter unten.

Jetzt kommen aber Eure Seiten mit den Terminen Eurer Gruppen. Spontane Termine werden Euch von Euren Gruppenleitern mitgeteilt und findet Ihr auf unserer Webseite www.dav-hamburg.de und im Forum <http://www.dav.peddy.net/forum/index.php>.

Viel Spaß mit Euren Gruppen,

Euer Jugendvorstand

Jugendvorstand

1. Jugendreferentin (Offizielle Stellen)

Karen Roth

Tieloh 43 | 22307 Hamburg

T 0170-692 52 45 | karen.roth@alpenverein-hamburg.de

2. Jugendreferentin (Gruppen & Jugendleiter)

Silke Loges

Akeleiweg 39 | 22549 Hamburg

T (040) 83 55 50 | silke@alpenverein-hamburg.de

Jugendkassenwart

Matthias Marx

Wichernstr. 17 | 21335 Lüneburg | T 0177-5539103 | jugendkasse@alpenverein-hamburg.de

Beisitzerin Kirsten „Kirsche“ Andresen (Mutterschutz)

T 0173-214 49 58 | kirsche@alpenverein-hamburg.de

Vertretung (komm.): Malte Seithümmer

T 0177 5051756 | Malte.Seithuemmer@gmx.de

Beisitzer Niklas Fechner

T (04101) 40 24 51 | niklas.fechner@gmx.de

Beisitzer Volker Martin

T (040) 22 64 24 53 | volker.martin@gmail.com

Beisitzer Tim Heuer

T 0176-20180110 | tim.heuer@alpenverein-hamburg.de

Berater Markus Walther

T (040) 552 31 81 | MarkusWalther1@gmx.de

Weitere Funktionen

(außerhalb des Jugendvorstandes)

Jugendmaterial: Niklas Fechner,

T (04101) 40 24 51 | jugendmaterial@alpenverein-hamburg.de

Vereinsbus: Holger Loges,

T (040) 83 55 50 | holger.loges@alpenverein-hamburg.de

Sitzungen

Der Jugendvorstand tagt regelmäßig einmal im Monat. Wer Anregungen und Themen hat, der kann diese gern jederzeit den Jugendvorstandsmitgliedern zukommen lassen.

Jugend allgemein

Über die Angebote der Jugendgruppen hinaus werden gruppen- und spartenübergreifende Aktivitäten wie Skifreizeiten, Jugendklettercamps, Wegebauwochenenden, Sommerfeste und Weihnachtsfeiern angeboten.

Neue Mitglieder und Zuständigkeiten im Jugendvorstand

Fünf Jahre lang führte Rilana Domann unsere Jugendkasse. Da sie es aus beruflichen Gründen zeitlich nicht mehr schafft, dieses Amt auszufüllen, trat sie auf der Jugendvollversammlung zurück. Rilana, vielen Dank für Deine Arbeit! Unser bisheriger Beisitzer Matthias Marx stellte sich zur Wahl und wurde neu zum Jugendkassenwart gewählt. Herzlichen Glückwunsch!

Die Amtszeiten dreier Beisitzer-Posten liefen aus. In einer spannenden geheimen Wahl unter 4 Kandidaten wurden die bisherigen Beisitzer Niklas Fechner und Volker Martin in ihr Amt wiedergewählt und Tim Heuer wurde neu berufen. Die vierte Beisitzerin Kirsten „Kir-sche“ wird in der Zeit ihres Mutterschutzes von Malte Seithümmer vertreten.

Jugendleiter und Helfer

Immer wieder neue Jugendleiter und Helfer gesucht!

Täglich gibt es im Kletterzentrum oder auch bei mir direkt Anfragen von interessierten Eltern und ich kann sie meist nur auf unsere zentrale Warteliste verweisen. Alle halbe Jahr kann ich einige davon glücklich machen, weil ich wieder ausreichend viele engagierte und qualifizierte Jugendleiter und Helfer gefunden habe, die eine neue Gruppe eröffnen. Wer aber genügt meinen hohen Ansprüchen? Grundsätzlich jeder, der engagiert und verlässlich ist. Alles andere kann man lernen. Also, traut Euch und spricht mich an!

Jugendleiter- und Helfer-Schulung

Für alle, die sich mit dem Gedanken tragen, für uns in der Jugendarbeit tätig zu werden, gibt es alle zwei

Wochen bei der Jugendleiter- und Helferschulung die Gelegenheit, alle Fragen dazu beantwortet und das nötige Rüstzeug zur Seite gestellt zu bekommen. Eine vorherige Anmeldung bei Silke Loges, Tel. 040 83 55 50, silke(at)alpenverein-hamburg.de ist für die Planung hilfreich.

Dies findet in jeder ungeraden Woche montags von 19 – 21 Uhr statt.

Allgemein haben wir uns folgende Themen vorgenommen (insg. 14 Termine): Materialkunde, Knotenkunde, Sicherungsgeräte, Toprope-Schein-Inhalt, Sturztraining TopRope, Vorstiegsschein-Inhalt, Sturztraining Vorstieg, Klettertechnik I & II, Termingestaltung und –planung, Tourenplanung und Abrechnung, Spiele allgemein, Kletterspiele, Spaß mit dem Seil

Nach der Sommerpause begann ein neuer Zyklus. Es ist aber jederzeit ein Einstieg möglich. Die genauen Inhalte der jeweiligen Termine finden sich auf der Webseite.

Kletter- und Spielnächte der Jugendleiter und Helfer

Zum besseren Austausch unter den Jugendleitern und Helfern und dem gemeinsamen Erleben soll es auch in 2014 regelmäßige Kletter- und Spielnächte der Jugendleiter und Helfer geben.

Diese finden in 2014 an jedem ersten Freitag in jedem geraden Monat statt. In den Sommerferien und in der Weihnachtszeit fallen sie aus. Beginn jeweils um 20 Uhr mit einem aktuellen Thema und anschließendem gemeinsamen Essen vom Buffet. Um Anmeldung bei Silke Loges wird gebeten. Ein Beitrag zum Buffet ist bitte mitzubringen.

Termine 2014: 07.02., 04.04., 06.06., 10.10.2014 (abweichend, JL-Essen)

Silke, im Namen des Jugendvorstands

Jugendgruppen

Silke Loges | Akeleiweg 39 | 22549 Hamburg
T (040) 83 55 50 | silke@alpenverein-hamburg.de



Weihnachtsfeier 2013

Auch 2013 ging es, wie jedes Jahr, nach Sprötze zur Weihnachtsfeier. Wir haben uns zum zweiten Mal am Hbf. getroffen. Die TeilnehmerInnen wurden dieses Jahr, wie letztes Jahr gewünscht, von den grünen „DAV Ehrenamt im Einsatz“ Jacken empfangen. In Sprötze mit dem Metronom angekommen - während der Winter bis jetzt eher zurückhaltend mit dem Schnee war - konnten wir voller Freude bei einer leichten Schneedecke aufbrechen. Wir sind dieses Jahr durch den Wald zur Hütte; die ersten kleinen Schneebälle flogen über die Mengen und schon auf dem Weg wurde der Schnee mit allen Sinnen erlebt. Nach dem Mittagessen ging es auf die traditionelle Schnitzeljagd. Wir haben Aufgaben gelöst, z.B. sind wir auf Bäume geklettert und wir haben Geschichten entworfen. Langsam näherten sich die Füchse den Hasen. Die Hasen hatten sich gut versteckt. Silke war die letzte Gefundene. Sie hatte sich hinter einer ausgerissenen Wurzel versteckt. Voller Freude und Spaß ging es dann gemeinsam Richtung Hütte. Bis zum Abendbrot wurden Deckenkennlernspiele und andere gruppenfördernde Spiele gespielt. Nach dem Abendessen, voller Spannung, kam die Nachtwanderung... wohin sollte es gehen? – Die das erste Mal mitgekommen sind, waren voller Spannung. Die Wanderung ging zum geschmückten Weihnachtsbaum mit echtem Kerzenlicht im Wald. Dann wurden gemeinsam die Weihnachtslieder gesungen. Diese

wenigen Minuten sind für viele, so auch für mich, einer der Hauptgründe, warum man jedes Jahr aufs Neue mitfährt. Diese traumhafte weihnachtliche Stimmung ist unbeschreiblich. Wer bis jetzt noch nicht mit war, sollte sich schon mal das 2. Adventswochenende, wie jedes Jahr, freihalten.

Nach dem Singen ging es zurück zum Haus, wo uns schon die weihnachtlichen gut gefüllten Teller mit Lebkuchen, Mandarinen, Nüssen und Weihnachtsmännern erwarten. Die Atmosphäre, wieder mit Kerzen, im Hintergrund Weihnachtsmusik, bringt jeden zum Träumen und zum Abschalten.

Ein Wochenende zum Abschalten, einmal den „Oh, bald ist das Halbjahr herum, wir müssen Klausuren schreiben“ lassen, den Abivorklausuren-, andere Klausuren-, Jahresabschluss- und Verwandtenbesuchstress vergessen und einfach die Adventszeit genießen.

Am Abend kam dann - wie die das immer wieder schaffen - der Weihnachtsmann zu Besuch und hat die jüngeren TeilnehmerInnen überrascht.

Am nächsten Tag fand nach dem Frühstück eine Rallye, bei der die Grundkenntnisse vom Klettern und anderen JDAV-typischen Dingen gefestigt wurden, durch das Haus statt. Leider ging es dann nach dem Mittagessen schon wieder zurück. Und das Motto wie bei jeder Fahrt: Nächstes Jahr bin ich wieder dabei und bringe noch mehr aus meiner Gruppe mit! Es hat viel Spaß gemacht!

(Matthias Marx)

Jugendgruppen

<p>Bergziegen (Jg. 1995-1997)</p>	<p>Amélie Bärnwick, Tel: 63 94 71 85, Lion Meiser, Antonia Mossdorf, Tel.: 65 79 23 54, Igor Abdrakhmanov, Thomas Gramlow, Aiko Mossdorf Gruppentreffen im Kletterzentrum: dienstags, 18:30 – 20:00 Uhr in ungeraden Kalenderwochen Wir haben Spaß daran zusammen zu klettern, sei es am Seil oder beim Bouldern und nebenher auch mal etwas lernen. Je nach Anfrage und euer Mitarbeit können wir auch einen Ausflug machen z.B. in den Harz oder den Ith. Je nach Interesse können wir zusammen mal zu einem Wettkampf fahren. Solltet ihr zu den Terminen nicht erscheinen können, meldet euch bei den Betreuern kurz ab, damit wir nicht mit zu vielen Betreuern ohne Teilnehmer am Turm rumstehen. Amélie</p>
<p>Crazy Climbers (Lüneburg)</p>	<p>Julian König, Niklas Martin, Per Taureg, Achim Becker, jadv-lueneburg@gmx.de Seit Januar trainieren wir mit euch !wöchentlich! im Kraftwerk. Das Training findet immer donnerstags von 17 – 19 Uhr statt. In Zukunft wollen wir nicht mehr wie bisher lediglich einen Rahmen zum gemeinsamen Klettern anbieten, sondern werden Kletterspiele, Technik-Training und vieles mehr anbieten. Da das Kraftwerk Lüneburg ja in erster Linie eine Boulderhalle ist, wird auch unser Schwerpunkt in Zukunft das Bouldern werden. Trotzdem werden wir natürlich auch weiterhin mit Seil und Gurt klettern können. Dazu steht im Kraftwerk eine kleine Trainingswand zur Verfügung, und der ein oder andere Ausflug nach Hamburg wird sich sicherlich auch organisieren lassen! ;) Da unsere Reihen in der letzten Zeit ja recht dünn geworden sind, freuen wir uns sehr wenn ihr den ein oder anderen (zukünftig) Kletterbegeisterten im Alter von 12-18 Jahren mitbringt! Viele Grüße, Achim, Per, Niklas und Julian</p>
<p>Die ENOBS (2000 – 2004, wettkampforientiert) Die Endlich Oben sind</p>	<p>Andreas Westphal, Charlotte Voß, sportklettergruppe(at)kletterninhamburg.de Training: donnerstags, 17:00 – 19:30 Uhr in jeder Woche Diese Gruppe soll alle im Alter von 9 bis 13 Jahre, die schwer klettern möchten und Interesse am Wettkampfklettern haben, ansprechen. Leider sind wir gerade voll. Voraussetzungen: Ihr solltet mindestens Toprope sichern können, wünschenswert wäre Vorstieg klettern. Alles was dann noch fehlt, könnt ihr bei uns lernen. Wer sind wir? Wir sind Charlotte und Andreas</p>
<p>DimiFeta (Jg. 1998 - 1999)- Die mit Felsen tanzen</p>	<p>Peter Küpper T 0451 7079040, Jörg Koch, Sascha Lars Strodthoff. Ferne Helfer: Martin Egge, Sabrina Krohn. Gruppentreffen im Kletterzentrum: montags, 18:15 – 20:00 Uhr in ungeraden Kalenderwochen</p>
<p>Dynemas (Jg. 1992-1995)</p>	<p>Daniel Voigt, T 04531 2534, Marcus Tan, T 0176 32528251, Ute Horn-Wittorf, Florian Stauke, Maximilian Lawall Gruppentreffen im Kletterzentrum: donnerstags von 18 – 20 Uhr in jeder Woche</p>
<p>Echsen (Jg. 1997)</p>	<p>Holger Loges, Akeleiweg 39, holger.loges@alpenverein-hamburg.de, 22549 Hamburg, T 040 835550, Karen Roth 0170 69 25 24 5, karen.roth@alpenverein-hamburg.de, Marianne Bünste Gruppentreffen im Kletterzentrum: montags, 18 - 20 Uhr in geraden Kalenderwochen</p>
<p>Fallobst (Jg. 2001-2002)</p>	<p>Klaus Kalisch, Frank Lein, Tim Heuer, Kirsten „Kirsche“ Andresen, Gesa Graf, Finn Kalisch, Jessica Möslер, Nils Hauck Gruppentreffen im Kletterzentrum: dienstags, 18 - 20 Uhr in geraden Kalenderwochen</p>
<p>Faultiere (Jg. 1998-2001)</p>	<p>Hannes Schaub, T 0176 964 982 94, hanneschaub(at)web.de, Martina Meyer, martina.meyer(at)gmx.eu, Helfer: Leo Leonhardt, leo.65(at)gmx.net, Lars Feuser Gruppentreffen im Kletterzentrum: dienstags, 16:30 – 18 Uhr in jeder Woche</p>
<p>Fledermäuse (Jg. 2002-2004)</p>	<p>Michael Gattermann, 040 500 02 51, Nicolas Riebesel, Kirsten Rodenberg, Marcus Tan Gruppentreffen im Kletterzentrum: samstags, 12:30 – 14:30 Uhr in ungeraden Kalenderwochen</p>
<p>Geckos (Jg. 2000)</p>	<p>Irina Krüger, Thomas Schröder, Bettina Zapf, Daniela Kasische, Andreas „peddy“ Peters Gruppentreffen im Kletterzentrum: freitags von 18:00 – 19:30 Uhr in geraden Kalenderwochen</p>
<p>Jugend-Bouldergruppe (16-26 Jahre)</p>	<p>Alexander „Sascha“ Heibel T 040 63973886, Dennis Bünste Training: montags, 18 – 19 Uhr in jeder Woche</p>
<p>KAMIn KÄTZEN (Jg. 1995-1997)</p>	<p>Patric Wichert, T 0175 425 10 61, Markus Walther, Franziska Kober Gruppentreffen im Kletterzentrum: donnerstags, 17 – 19 Uhr in jeder Woche</p>

Kletteraffen (Jg. 1997-1998)	Rilana Domann , T 0176 23762808, L. Frey, Volker Martin, Thorsten Gust, Charlotte Martin Gruppentreffen im Kletterzentrum: montags, 17:00 – 19:00 Uhr in ungeraden Kalenderwochen
Koalas (Jg. 1998 – 2000)	Frank Olaf Lohmann , T 040 69458955, folohmann@web.de, Antje Wolf , antjewolf@alice-dsl.net, Alex Ludek, Linda Schombach Gruppentreffen im Kletterzentrum: mittwochs, 18 - 20 Uhr in geraden Kalenderwochen
Gipfelkekse (Jg. 2003 – 2004)	Janosch Koch, Andrea Kulow, Lucas-Christoph Ebel, Sarah Hoffmann, Götz Höfert Gruppentreffen im Kletterzentrum: montags, 16:15 – 18:00 Uhr in geraden Kalenderwochen
RockKidZ (Jg. 1999-2000)	Hansjörg Leichsenring T (04154) 79 37 66, E-Mail: rockkidz(at)alpenverein-hamburg.de Antje Spannberg-Neu, Andreas Matthees, Janina Kudenholdt Gruppentreffen im Kletterzentrum: samstags von 10 – 12 Uhr in geraden Kalenderwochen
SchulTalEnte (13-18 Jahre)	Christopher Sonneborn , Gruppentreffen im Kletterzentrum: montags, 18-20 Uhr. Bitte unbedingt im Mailverteiler anmelden!
Sky High (Jg. 1997-1999)	Hjalmar Vierle , T 040 6431122, Volkmar Voigtländer, Christian Ole Bürger, Maximilian Bauregger, Elisabeth Rothmaier Gruppentreffen im Kletterzentrum: mittwochs, 17:30 - 19:00 in ungeraden Kalenderwochen
Trolle (Jg. 1990-1992)	Niklas Fechner , T 04101 40 24 51, trolle@alpenverein-hamburg.de, Matthias Marx , T 040 879 31 46, Markus Walther, Helge Rose http://dav.peddy.net/forum/viewforum.php?f=62 Gruppentreffen im Kletterzentrum: dienstags, 18 - 21 Uhr
Wettkampffahrten Workshops	Malte Seithümmer , T 0177 5051756, Malte.Seithuemmer@gmx.de, Antje Wolf, Patric Wichert, Volker Martin, Jana Müller Zu den norddeutschen Wettkämpfen wird die gemeinsame Anreise unserer Teilnehmer z.B. mit dem Vereinsbus angeboten. Im Vorfeld werden regelmäßig Kennlern- und Technikworkshops für die Teilnehmer organisiert.



Auf dem Weg nach Sprötze

Die hier genannten Veranstaltungen der Gruppen sind Gemeinschaftstouren in EIGENVERANTWORTUNG – keine Führungstouren.

Das detaillierte WANDERPROGRAMM finden Sie unter TERMINE – Wanderungen und Radtouren.

Bergsteigen und Klettern

Kommissarische Leitung:

Karin Wolf

Tel. 050 672 30 39

E-Mail: karin.wolf@onlinehome.de

Die Gruppe besteht aus einem breit gefächerten Altermix, die sich in den unterschiedlichsten Bergsport- und Freizeitaktivitäten betätigen.

Ganz gleich, ob

- Vortragsveranstaltungen
- Fahrradtouren und Mountainbiking
- Wanderungen unterschiedlicher Längen in allen Teilen Deutschlands und Europas
- Klettern im Kletterzentrum, in den Mittelgebirgen und den Alpen
- oder Eistouren

Wir sind dabei.

Erfahrungen und Erlebnisse unserer älteren Mitglieder und Fachübungsleiter werden gern an Interessierte weitergegeben. Der Erfahrungsschatz reicht von der Wattwanderung über Höhlentouren im Frankenjura, Klettern in nah und fern bis hin zu Reisen in fremde Länder. Interessierte Mitglieder und Gäste sind bei allen Veranstaltungen gerne willkommen.



Endlich: Karin Wolf wird Leiterin der Bergsteigergruppe aber:

nur kommissarisch

Es gibt zwar einige Ehrenamtliche, die sich für die Gruppe der Bergsteiger engagieren, aber seit Jahren sind die „Bergsteiger“ unserer Sektion

ohne Gruppenleiter, d.h. es fehlt eine Person, die sich um organisatorische Fragen kümmert, sie koordiniert

und als Ansprechpartner für die Gruppe der Bergsteiger selbst, die Sektion, die Geschäftsführung und den Vorstand fungiert. Natürlich klettert ein Großteil unserer Bergsteiger auch, aber wir beschränken uns bei der Namensgebung der Gruppe auf „Bergsteiger“, da ja schon eine Klettergruppe existiert.

Ich habe mich nun für ein Jahr **als kommissarische Leiterin** zur Verfügung gestellt und bin bei der letzten Zusammenkunft der Bergsteiger von allen Anwesenden bestätigt worden. Jedoch habe ich meine aktive Bergsteiger- und Kletterzeit aus gesundheitlichen Gründen schon einige Jahre hinter mir. Heute sind meine Kinder und Enkelkinder aktiv, und zu diesen Altersgruppen zählt die Mehrzahl unserer Bergsteiger; diese brauchen einen Leiter, der sie längerfristig engagiert vertritt.

Deshalb verbinde ich die Übernahme meiner Aufgabe auch gleich mit dem Aufruf an Euch:

Wir suchen eine Aktive oder einen Aktiven, die/der bereit ist, die „Bergsteiger“ als Gruppenleiter zu vertreten.

Klettern im Mittelgebirge

Die Kletterveranstaltungen werden im Rahmen eigenverantwortlicher Seilschaften durchgeführt. Die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Veranstaltungen sind solides Kletterkönnen (Nachstieg im 4. Schwierigkeitsgrad) und Beherrschen der anerkannten Sicherungstechniken. In Einzelfällen können bei Veranstaltungen auch Anfänger, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, mitgenommen werden. Die Reservierungen der Übernachtungsplätze nimmt der jeweilige Organisator vor, der auch sachdienliche Hinweise zur Lage und Beschaffenheit der Klettergebiete und Hütten/Zeltplätze erteilt. Für die Ausrüstung und Fahrmöglichkeiten ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Fehlende Ausrüstung kann teilweise über die Geschäftsstelle ausgeliehen werden.

Vorträge

Die Lichtbildervorträge finden immer am letzten Dienstag im Monat statt und beginnen um 19.30 Uhr

im Vereinshaus in der Döhrnstraße 4. Wer Lust hat, trifft sich vorher zum Klönen. Auch ein Blick in die Kletterhallen ist sehr interessant. Selbstverständlich sind alle Mitglieder der Sektion herzlich eingeladen, an diesen Abenden teilzunehmen.

Jeder ist herzlich willkommen. Vielleicht findet sich hier der Partner für eine Hüttenwanderung, eine gemeinsame Skireise oder eine anspruchsvolle Reise in ein fernes Land. Vielleicht erfährt man tolle Dinge über eine Reise, die man selbst schon geplant hat.

Unsere Vorträge werden vorgestellt in der Rubrik „Film- und Dia-Vorträge der Gruppen“.



Silvesterfeier in der Hohensteinhütte

23 wander- und feierlustige Oldies der Bergsteigergruppe nahmen die Hohensteinhütte in Beschlag.

Nach einem gemütlichen Abendessen in Hessisch Oldendorf waren am Silvestermorgen alle bereit für eine tolle Wanderung zum Süntelturm. Da nicht mehr alle so gut zu Fuß sind, fuhren wir mit den Autos bis unterhalb des Süntelturms und stiegen gemeinsam auf.

Oberhalb von Welliehausen gibt es am Waldrand einen Parkplatz, so dass dort ein guter Ausgangspunkt ist. Die Wege zum Süntelturm sind manchmal recht glitschig und steil. Dennoch machte der Aufstieg allen Spaß. Die Gaststube war rappeldicke voll. Mit Einkehren war also nichts.



Einige versorgten sich trotzdem mit Trinkbarem und dann trennten sich unsere Wege.

Die Fußkranken wanderten den Weg zurück zu den Autos und die Kernigen machten sich bei Traumwetter auf den 11

km langen Weg über den Hohenstein zurück zur Hütte. Für den Abend wurde wieder ein leckeres Büfett zusammengetragen und dann verging die Zeit bis Mitternacht mit Sketchen, lustigen Vorträgen und Klönschnack bei einem guten Glas Wein wieder wie im Fluge. Familie Paulig feierte in der Pappmühle und so kamen wir um Mitternacht noch zu einem schönen Feuerwerk.

Fazit: Das machen wir in diesem Jahr wieder!

Fotos: Karin + Ingrid

Terminübersicht der Wochenendtouren

So, 13.04.2014 Wanderung

Störquelle Willigrade

Fr. 18. - Mo. 21.04. 2014 (Ostern)

Eröffnung der Klettersaison im Harz

Die Klettergebiete im Oker- und Eckertal mit ihren Felsstrukturen aus Granit laden zum Saisonanfang zum Klettern ein. Wände mit 50 Metern Höhe und lange Grate bieten zahlreiche Kletterrouten in allen Schwierigkeitsgraden. Zustieg zu den Felsen 10-30 Minuten von den Parkplätzen. Übernachtung in der sektionseigenen Sepp-Ruf-Hütte (bei Clausthal-Zellerfeld). Hütten-schlafsack oder Bettwäsche bitte nicht vergessen!

Anreise: BAB 7 bis Ausfahrt Seesen (Harz) und dann über Bad Grund in Richtung Clausthal-Zellerfeld.

Fahrtzeit ab Hamburg ca. 2,5 Stunden.

Anmeldung wegen Hüttenreservierung bis zum 06. April 2014 bei:

Lars Hancke

Tel.: 05086 29 07 32 | E-Mail: lars.hancke@gmx.de

Fr. 09. - So. 11.05. 2014

Klettern im Nördlicher Ith/Kanstein

Der nördliche Ith und der Kanstein bieten viele Klettermöglichkeiten. Die Klippen liegen wie Perlen unterhalb der Bergkämme. Viele leichte, mittelschwere und schwere Routen an den bis zu 30 Meter hohen Felsen bieten für jeden etwas. Wir zelten am Naturfreunde Haus in Lauenstein. Anmeldung bis 27. April 2014 bei:

Thorsten Grothkopp

Tel.: 04181 21 17 85

E-Mail: thorsten.grothkopp@alpenverein-hamburg.de

So, 11.05.2014 Wanderung

Neetzendorf/Göhrde

Sa. 17. - So. 18.5. 2014 Wanderung

100 km Wanderung (siehe Ankündigung Heft 1)

Mit kleinen Änderungen werden wir die 100 km auf der Route gehen, die Heinrich 2009 mit weiteren 6 Teilnehmern die volle Strecke schaffte. Die Tagesroute (60km) führt uns von zunächst am See nach Westen, dann im Bogen am Bistensee vorbei nach Süden zum Nord-Ostsee-Kanal. Dann nach Osten zum alten Eider-Kanal, anschließend nach Norden bis Goosefeld und wieder zurück nach Wittensee. Außer den Seen und Kanälen liegen auch viele Wälder auf unserem Weg, das Gelände ist leicht hügelig.

Die Nachtroute (40 km) führt durch die Hüttener Berge nach Norden, dann im Bogen nach Osten und wieder in südlicher Richtung zurück nach Gross-Wittensee. Eine verkürzte Tagesstrecke ist mit 40 km eingeplant. Start ist am 17.5. pünktlich um 6:00 Uhr bei Gross-Wittensee. Bitte bis 2.5. anmelden bei

Jürgen Lockhausen

Tel.: 040 880 62 43 | E-Mail: lockhausen@t-online.de

Fr. 13. - So. 15.06. 2014

Klettern im Teutoburger Wald

Die Dörenther Klippen bieten Sandstein-Kletterei an Felsen mit einer Höhe von 12-20 Metern. Interessante Kletterei an Routen die sportkletterüblich abgesichert sind. Auf der A1 bis zum Autobahnkreuz Lotte-Osna-brück. Dann in Richtung Hengelo/Rheine weiterfahren. An der Ausfahrt Ibbenbüren auf die B 219 bis zum Wanderparkplatz auf der linken Seite nach der Kammhöhe. Übernachtung erfolgt auf dem Zeltplatz „Camping-Platz Dörenther Klippen“.

Anmeldung bitte bei:

Matthias Krolak

Tel.: 0163 770 77 50

E-Mail: Matthias.Krolak@gmx.de

Wichtig: Anmeldung bis zum 13. April 2014, da Voranmeldung für die Felsen erforderlich!

So, 29.06.2014 Wanderung

Naturpark Aukrug

Fr. 22. - So. 24.08.2014

Klettern im Hohenstein

Der Hohenstein bietet mit seinen landschaftlich schön gelegenen, 50 Meter hohen Felswänden ein ideales Trainingsgebiet für alpine Kletterer. Auf dem unteren

mehr oder weniger festen Jurakalk hat sich im oberen Drittel ein waagrecht geschichteter Sandstein aufgelagert. Die nicht von Felssperrungen betroffenen Bereiche bieten Routen im 4. - 6. Schwierigkeitsgrad und darüber. Die Felsen sind in ca. 25 - 30 Min. erreichbar. Anreise über die A7, A2 bis zur Ausfahrt Rehren, dann fährt man über Hessisch-Oldendorf, Barksen und Zersen zur ausgeschilderten Pappmühle. Fahrzeit ca. 2 Stunden. Wir übernachten in der gemütlichen Hohensteinhütte. Anmeldung bis zum 10. August 2014 bei:

Gerd Büttner

Tel.: 04101 73 118

E-Mail: Gerd_Buettner@t-online.de

Fr. 12. - So. 14.09.2014

Klettern im Ith

Die Lüerdissener und Holzner Klippen bieten viele Klettermöglichkeiten. Die Klippen liegen wie Perlen Unterhalb des Bergkamms. Viele leichte, mittelschwere und schwere Routen an den bis zu 35 Meter hohen Felsen bieten für jeden etwas. Wir zelten auf dem Ith-Zeltplatz des DAV. Anmeldung wegen Reservierung bis zum 24. August 2014 bitte bei:

Matthias Krolak

Tel.: 0163 770 77 50

E-Mail: Matthias.Krolak@gmx.de

Fr. 31.10.-So. 02.11. 2014

Abschlussklettern im Harz

Dort, wo die Klettersaison begonnen wurde, beenden wir sie auch traditionell. Die Klettergebiete im Oker- und Eckertal mit ihren Felsstrukturen aus Granit laden zum Klettern ein. Wände mit 50 m Höhe und lange Grate bieten zahlreiche Kletterrouten in allen Schwierigkeitsgraden. Zustieg zu den Felsen 10-30 Minuten von den Parkplätzen. Übernachtung in der sektionseigenen Sepp-Ruf-Hütte (bei Clausthal-Zellerfeld). Hütenschlafsack oder Bettwäsche nicht vergessen!

Anreise: A7 bis Ausfahrt Seesen (Harz) und dann über Bad Grund in Richtung Clausthal-Zellerfeld. Fahrzeit ab Hamburg ca. 2,5 Stunden.

Anmeldung wegen Hüttenreservierung bis zum 19. Oktober 2014 bei:

Wilfried Haaks

Tel.: 040 555 16 60

Terminübersicht der Gruppenabende

Leider sind noch viele Vorträge für die Gruppenabende vakant. Wir suchen dringend Mitglieder, die bereit sind, einen Vortrag zu halten. Schaut selbst!

29. April um 19:30 Vortrag im Vereinshaus

Andreas W. Kögel: Südtirol - Täler und Berge rund um Bozen

Dort wo Eisack, Talfer und Etsch sich im weit öffnenden Talkessel vereinen, liegt Bozen. Die Stadt ist zugleich der Mittel- und Ausgangspunkt für die Ausflüge und Erlebnisse zu denen diese Dia-Schau hinführt. Sie soll dem Betrachter die besondere Atmosphäre Südtirols vermitteln: das Neben-, Mit- aber auch Gegeneinander von überlieferten Traditionen, im Gleichklang mit der übermächtigen Natur, und dem schnellen Wandel des Modernen, das sich überall Bahn bricht. Dabei hat jedoch noch jedes Tal sein eigenes Gesicht bewahrt.

Sommerpause

30. September vakant
 28. Oktober vakant
 25. November Wilfried Haaks mit einem Film (1. Teil)
 16. Dezember Anmeldung vorhanden
 27. Januar 15 Wilfried Haaks (2. Teil)
 24. Feb., 24. März, 28. April + 26. Mai - alle vakant!

Gruppenabend im Januar

Unser 1. Gruppenabend im neuen Jahr stand unter keinem guten Stern. Nur 6 Interessierte hatten sich eingefunden, um die Bilder von Ludger zu sehen. Die Bilder zum Thema: „Vom Aostatal zum Berner Oberland“ führten uns mitten hinein in das Herz der Westalpen und wer schon Vorträge von Ludger gesehen hat weiß,

das er fotografieren kann.

Auf Wanderungen, Klettersteige und Gipfeltouren hat Ludger uns mitgenommen und wir schwelgten in Erinnerungen und genossen die herrlichen Ausblicke und den Anblick der vielen bekannten Gipfel. Mit der Besteigung des Lauteraarhorns hat Ludger die Besteigung alle 4.000er in den Alpen abgeschlossen.

Grünkohlwanderung 2014

Unsere Grünkohlwanderung führte uns in diesem Jahr in die Heide bei Amelinghausen.

Strahlend schönes Wetter hatte Ludger bei Petrus bestellt und bekommen. Da macht das Wandern in der Heide einfach Spaß. Gleich zu Beginn wurde unsere Heidekönigin auserwählt und gekrönt.

Die Krönung wurde mit dem ersten Schnaps gebührend gefeiert. Hanna nahm diese Rolle auch gleich an und beschloss: „Meinen Untertanen wird kalt, wir wollen los!“

Mit 49 Personen war wieder eine stattliche Beteiligung erreicht. Es ging zunächst durch Wald und dann über die große Heidefläche bis zur Oldendorfer Totenstatt, wo wir alle im offenen Hügelgrab Platz fanden. Danach erreichten wir unseren Pausenplatz mit kleinem Imbiss und einem weiteren Schnaps, damit wir den Weg bis zum Lokal auch schaffen. Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen und so wurde noch bis in den Nachmittag hinein geklönt.

Die nächste Grünkohlwanderung findet am 01. Februar 2015 statt. Diesen Termin bitte schon mal notieren! Verena und Christoph werden die Wanderung ausarbeiten.

Karin Wolf



Altbergsteiger

**Treffen dienstags ab 10.00 im
DAV Kletterzentrum Hamburg**

Unsere Gruppe, der Männer und Frauen angehören, die sich für den Klettersport begeistern, wird immer größer! Wir sind ältere, aktive Bergsteiger mit oft jahrzehntelanger Klettererfahrung, aber auch Kletterer, die nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben wieder klettern wollen, sowie Anfänger, die nach dem Eintritt in den 3. Lebensabschnitt eine neue Herausforderung suchen oder einfach fit bleiben wollen.

Aber auch jüngere Mitglieder, die am Dienstag-Vormittag sporadisch oder ständig Zeit haben, schließen sich uns an, weil sie an diesem Tage immer geübte Kletterpartner/innen finden. Bei uns sind alle willkommen! Viel Spaß bringen auch unsere gelegentlich in kleinen Gruppen eigenverantwortlich organisierten Fahrten z.B. in Harz, Ith oder Alpen, wo wir unsere im Kletterzentrum erworbenen Fertigkeiten am Fels überprüfen können.

Harald Schöttle

T (040) 52 73 99 66 | h.schoettle@t-online.de

Drytooling

Manfred Götz

(FÜL Trainer C Sportklettern)
mgoetz@mnte Everest.net

Markus Zatrieb

(FÜL Trainer C Sportklettern, FÜL Hochtouren i. A.)
markus@hanserocks.de

Die Saison ist von November bis Januar.

Montags 19:00 Uhr bis 21.30 Uhr

Link zur Webseite der Drytooling Gruppe:
www.dav-hamburg.de/gruppen/drytooling.html





Tina Dupuy Backofen

(FÜL Klettersport und FÜL Bergsteigen)

T (040) 42 32 66 97 | Tina.Dupuy-Backofen@gmx.de



Klettergruppe

Manfred Götz

(FÜL Trainer C Sportklettern)

mgoetz@mnteverest.net

Wir sind eine Gruppe von DAV-Mitgliedern, die sich regelmäßig zum Klettern in unserer Kletterhalle trifft und Kletterfahrten in selbstverantwortlichen Seilschaften unternimmt.

Wir nutzen unser Vereinsgelände zu Trainingszwecken mit der Absicht, uns für die Berge fit zu machen. Die Vielfalt der Fortbewegung, die die Berge bieten, findet in unserer Gruppe Raum; mal beim Sportklettern, mal beim Mehrseillängenklettern, bei Hochtouren, Skitouren oder Steileisklettern. Wir legen Wert auf solide Sicherungstechniken und bieten deshalb in unregelmäßigen Abständen für unsere Gruppe Sicherungs- und Falltraining an.

Zur Entwicklung des persönlichen Kletterkönnens trainieren wir einzelne Mitglieder der Klettergruppe mit einem speziellen zeitbegrenzten Training.

Auch sonst unterstützen wir gern mit Klettertipps und -techniken unsere Gruppenmitglieder, sind aber kein Dienstleistungsunternehmen sondern verbringen einfach gern mit netten Leuten unsere Freizeit.

Wir freuen uns immer über neue Interessenten, Voraussetzung dafür ist neben Gruppensinn Vorstieg im 5. Schwierigkeitsgrad.

Wir unternehmen regelmäßig Kletterfahrten. Spontan geplante Fahrten finden sich auf unserer Homepage

www.dav-hamburg.de/gruppen/klettergruppe.html

Training im Kletterzentrum mittwochs ab 18 Uhr

Im Sommer 2014 wollen wir im Kletterzentrum bei einem Grillfest das 40-jährige Bestehen der Klettergruppe feiern. Gegründet wurde unsere Gruppe als Alpinistische Jugend II.

Rück- und Vorblick 2013/14:

Durch unseren seit einem Jahr vorübergehend bestehenden Stützpunkt in Innsbruck haben einige von uns diverse Bergtouren in Tirol unternommen. So konnte von uns im Sommer 2013 das Zuckerhütl eingenommen werden. Skitouren in Stubai und Sellrain waren letztes Jahr noch im Frühjahr möglich, im Gegensatz zu diesem Jahr. Dafür können wir dieses Jahr bereits Schneeschuhtouren an Patscherkofel und Glungezer vorweisen. Mal sehen was das Jahr sonst noch so bringt; der Winter ist noch nicht vorbei und der Sommer kommt gewiss, wir sind gespannt und freuen uns, mit Euch unterwegs zu sein.

Aktuelle Kletterfahrten: wie jedes Jahr zu Pfingsten auch dieses Jahr wieder Klettern im Frankenjura.



Einsteiger 2014

Nina Tröger (Trainer C Sportklettern)
Roman Büttner (Trainer C Sportklettern)
Hajo Kiel (Kletterbetreuer)
Rüdiger Hänlein (Trainer C Sportklettern)

Wem die Hallen zu voll, die Routen zu kurz sind, wer statt Plastikgriffen lieber Kalk und Granit zwischen den Fingern haben will – der ist bei den Einsteigern genau richtig.

Ziel unseres Trainings ist es, im Sommer gut vorbereitet an den Fels zu fahren.

Dazu treffen wir uns regelmäßig (zur Zeit) donnerstags ab 18.30 Uhr im Kletterzentrum Hamburg, erlernen und üben Klettertechniken und alle relevanten

Seil- und Sicherungstechniken für das Klettern in Ein- und Mehrseillängenrouten. Die Trainingsinhalte sollen die Grundlage bilden, um im Rahmen von Ausflügen ins Weserbergland u. a. Mittelgebirge Kletterrouten im Fels selbständig vorzubereiten.

Voraussetzungen: Vorstiegsschein, erste Erfahrungen am Fels, mit Abseilen und Nachsichern, persönliches Gespräch mit den Anleitern.

Die Gruppe ist leider voll, es gibt eine Warteliste. Anmeldung per E-Mail direkt bei den Gruppenleitern: wolkesiebenminus@gmx.net

Training im Kletterzentrum: freitags ab 18:30 Uhr

Die Pädagogen

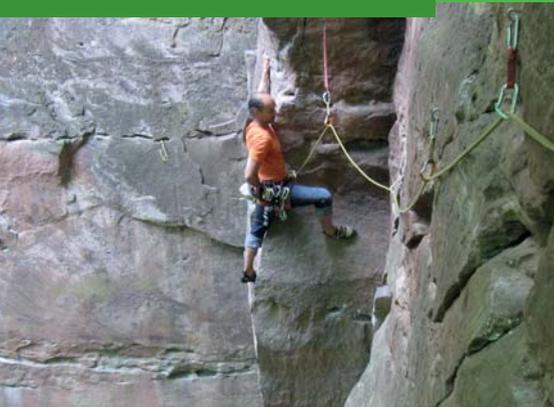
Martin Hinkel (FÜL Klettern, FÜL Hochtouren)
T (04103) 860 69 | Hinkel.Holm@t-online.de

Welf Jagenlauf (FÜL Klettern)
T (040) 39 90 54 20 | meerwelf@web.de

Treffen um 16:30 Uhr im Kletterzentrum

an jedem 2. Dienstag im Monat und mittwochs nach Absprache. Alle im pädagogischen Bereich (z. B. Schule, HdJ, Bauspielplatz, etc.) aktiven Kletternden sind herzlich eingeladen. Natürlich geht es ums Klettern, das

auch fortlaufend gemacht werden soll. Zusätzlich sollen bei Bedarf Ideen eingebracht werden, die im weitesten Sinne mit der Betreuung, dem Trainieren und der Organisation von Klettergruppen zu tun haben. Weitere Informationen auf Nachfrage.



Projekt VIII+

Thomas Dürmeier

(FÜL Trainer C Breitensport, Trainer B in Ausb.)
 projekt8plus@alpenverein-hamburg.de

Klettern definiert sich nicht durch Schwierigkeitsgrade, aber harte Wege sind oft so viel schöner: Faustkletter mit Ägypter und dann Rausmanteln in Mikroleisten, usw. . . . So kraxeln wir immer donnerstags in der Halle, fahre gemeinsam in Boulderhallen (Geheimtipp Lüneburg) und machen auch einige norddeutsche Klettergebiete unsicher. Im Göttinger Wald haben die Hamburger Damen schon bei den Kasseleern einen starken Eindruck hinterlassen. An „Dialog“ (VIII-) wurden schon mal gezeigt, dass Dynamos kein großes Problem in Hamburg sind.

Unsere Gruppe erfreut sich großen Zuspruchs. Berufswechsel führen dazu, dass eine Fluktuation besteht und die Warteliste nicht allzu lange ist. Unsere Projekte 2014 sind besser klettern. So haben wir mit einem Maximalkrafttraining begonnen. Slingtrainer, Klimmzüge, Griffe blocken oder spannende Halteübungen sollen uns stark machen, sodass der Fels im Frühjahr wieder besser in der Hand liegt.

Als Tipp für alle: ein Slingtrainer ist eine super Sache. Viele Übungen aus dem klassischen Geräte- oder Hanteltraining können so einfach zu Hause, auf Reisen oder in der Kletterhalle gemacht werden. Wir freuen uns schon auf den neuen Krafttrainingsbereich im Kletterzentrum.

Einen verletzungsfreien und erfolgreichen Start in die Felsklettersaison.



Alien-Systemwand:

Zum Training von einzelnen Kletterbewegungen und zur Verbesserung der Haltekraft wurden neben Griffbrettern und Campusboards auch Systemwände erfunden. Symmetrisch angeordnete Griffe und Tritte erlauben das isolierte Üben von Halteformen. Als kleine Alternative zu einer neigungsver-

stellbaren Wand entstand in Halle 2 eine kleine Ansammlung von Griffen und Tritten.

Es gibt Halte – und Zugübungen. Eine Griffform wird ausgewählt und gehalten. Die Schwierigkeit kann über höhere Tritte oder komplizierte Halteformen erschwert werden. Das Halten eines Zangengriffes auf Schulterhöhe, wobei nur ein weißer Tritt verwendet wird, ist schwieriger als eine Kelle mit zwei grünen Tritten. Zugübungen sind Verbindungen von Griffen und Tritten. Es kann z.B. vom Alienkopf zum grauen Sloper und zurück über das Alien zum anderen Sloper traversiert werden, bis man abtropft. Mit nur einem Fuß auf einem Tritt wird dies noch schwieriger. Eine andere Zugübungen wäre vom Untergriff, über Fingerlöcher und Leisten zum Alienkopf. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Für das Maximalkrafttraining sollten schwere Halteformen kurz gehalten und für Ausdauer leichtere Züge sehr oft wiederholt werden. Ich hoffe, ihr habt genauso viel Spaß wie unsere Trainingsgruppe. Mit einem Tritt kann mensch z.B. eine Leiste 65 Sekunden halten. Die Alientraverse geht mit einem Tritt ca. 5 Mal hin und her.

Thomas Dürmeier



Familiengruppe „Klettern“

Ansprechpartner / Organisation

Peter Anuth	0173 3 52 50 89
Ulrike Koch	0170 1 22 11 85
Jörg Koch	0171 6 13 40 30
Thomas „Max“	0172 4 29 91 81
Hartung- Aubry	
E-Mail	Leitung@kletterfamilien.de

Lauenstein - Herbstaufahrt

Wenn die Familiengruppe Klettern ein Wochenende am Felsen startet, ist das Wetter nicht unbedingt schön. Wie Insider wissen hatten wir im Mai, ja ehrlich im Mai, unser Winterwochenende mit Nachtfrost erlebt. Aber das ist eine andere Story. Jetzt im September waren wir im Naturfreundehaus in Lauenstein. Nach dem gemeinsamen Frühstück starten die Erwachsenen bei Nieselregen. Frohen Mutes mit Klettergerötzel bepackt ging es zu den Bisperoder Klippen. Die Kinder hatten Karten und Kompass mit dem Ziel zum Ithturm zu gelangen, natürlich weglos. Zwei stille Begleiter haben sich mit in die Büsche geschlagen. In Kürze wurden die Beine nass und die Dornen piksten. Daraufhin beschloss die Gruppe nicht mehr ganz so stur nach dem Kompass zu laufen. Endlich kreuzte wieder ein Weg um sich richtig zu orientieren. Die Enttäuschung über die erst sehr kurze zurückgelegte Wegstrecke war groß. Also änderte man einstimmig die Wanderung auf Wegführung. Bevor alle auf diesem langen Weg zusammenbrachen



kam ein erlösender Anruf der Erwachsenen. Die Felsen waren zu nass zum Klettern, also hatten sie eine Abseilstrecke am Ithturm eingerichtet. Und schwuppdipp sind alle Kinder den restlichen halben Kilometer noch schnell hochgekommen.

Nach der gelungenen Abseilaktion traten alle den Rückzug an. Zum Grillen goss es aus Kübeln. Wir waren aber unter einem Dach gut geschützt und nicht auf dem Ith-Zeltplatz. Der nächste Morgen war grau aber trocken. Wir wagten uns auf den Weg zu den Marienauer Klippen und wurden mit einem guten Klettertag belohnt. Erst feucht kühl, doch am Nachmittag auf der Rückfahrt sogar mit einem Eis in der Sonne. Wir kommen wieder und schlechtes Wetter wissen wir auch so mit guter Stimmung zu nutzen. Vielleicht nächstes Mal mit Plan B Sommersonnenschein und klettern pur.

Ulrike Koch

Mit Schneeschuhen unterwegs - 3. bis 6. Januar 2014

Jugendleiterfortbildung im Allgäu

Kurz nach Silvester startete ich zu meiner Jugendleiterfortbildung ins Allgäu. Die Aussichten waren eher frühlinghaft als winterlich, über 10 Grad. Man sah die Berge schon von weitem mit ihren mager schneebedeckten Spitzen. Nun ich war das Nordlicht von der Packeisgrenze ohne Winteralpenferfahrung. Auch einen Lawinenlagebericht brauchen wir im Norden nicht. Aber im Allgäu sehr wohl, wie ich gleich erfuhr. Sowie auch einen Pieps (LVS = Lawinenverschüttungssuchgerät). All diese Dinge lernten wir noch abends kennen, um sie am Samstag einzusetzen. Zum Glück waren unsere Teamer ortskundig genug, so dass wir alles im Schnee testen konnten und auch die Schneeschuhe oben am Berg zum Einsatz kamen. Diese Schneeschuhe haben Krallen unter den Sohlen um steil auf- und abzusteigen ohne zu viel zu rutschen. Mein erster Winteralpenpfad war also der Ochsenkopf. Auf dem Weg hoch kam man ganz schön ins Schwitzen auf dem Weg runter habe ich einige Schneelandungen vollzogen. Der Wetterbericht hatte mit Regen gedroht. Dieser kam mit den letzten Abstiegshöhenmetern und der Dunkelheit. Mit Stirnlampe bewaffnet rutschte ich noch auf vereister Fahrbahn aus um mit dem Steißbein einen Stein zu treffen. Uiii, das tat weh! Der Sonntag bescherte uns Schneefall, obwohl es unten eigentlich regnen sollte. Gut für uns. So konnten wir auch spüren. Das heißt, der Vorderste versucht möglichst elegant in die richtige Richtung eine Schneespur zu laufen. Bei heftigem Schneefall und Schneeverwehungen eine anstrengende Aufgabe. Selbst unserer Teamer ist einmal bis zum Hals im Schnee versunken. Stolz oben angekommen nahm ich erst richtig die Steilheit des Berghanges wahr. Da musst du nun wieder runter, oje. Ich schaffte es, wie alle, natürlich auch mit einigen Purzelbäumen. Am Montagmorgen wurde noch eine Lawinenmehrfachverschüttung mit der Gruppe geübt, um dann bei strahlendem Sonnenschein wieder heimwärts zu reisen. Ich habe wohl am meisten Neues erlebt und erlernt und war auch mächtig geschafft nach diesem Wochenende. Klimawechsel und Höhenunterschied muss man ja auch verkraften. Ich werde hier im Norden (Harz) bestimmt mal mit Schneeschuhen unterwegs sein und vielleicht auch eine kleine Gruppe mitnehmen. wenn dann mal hier wieder Winter ist.

Ulrike Koch



Familiengruppe Klettern - Termine 2014

So. 13. April **Klettern**

DAV Kletterzentrum 10:10-13:00 Uhr

Fr. 09.05. - So, 11.05. **Klettern**

Klettern im Harz (max. 20 Teilnehmer)

Mi. 28.05. - So, 01.06. **Wettkampffahrt**

Treffen junger Bergsteiger in Sachsen
(Teilnehmer schon festgelegt)

So. 15.06. **Klettern**

Kletterzentrum 10:10-13:00 Uhr
Mit anschließendem Grillen

Sa. 02.08. - Sa. 09.08. **Sommerausfahrt**

Klettern im Allgäu (max. 20 Teilnehmer)

So. 21.09. **Klettern**

Kletterzentrum 10:10-13:00 Uhr

So. 02.11. **Klettern**

Kletterzentrum 10:10-13:00 Uhr

So. 2.11. **Klettern**

Kletterzentrum 10:10-13:00 Uhr

So. 7.12. **Klettern**

Kletterzentrum 10:10-13:00 Uhr
Mit anschließendem Weihnachtskaffee und Tee



Familiengruppe „Outdoor“

Ihr habt Lust Euch draußen auszutoben? Vielleicht bei einer Wattwanderung oder einer Kanutour, oder bei einer Fahrradtour die Hamburger Umgebung zu entdecken? Dann seid Ihr hier genau richtig. Kontaktiert einfach den Ausrichter der Veranstaltung beziehungsweise meldet Euch für allgemeine Informationen bei den Ansprechpartnern der Gruppe. Das Angebot ist für Eltern mit Kindern die gemeinsam in den Bergen und der Natur aktiv sein wollen. Wir organisieren dazu für uns und unsere Kinder sowohl Tages- und Wochenendveranstaltungen als auch gemeinsame Urlaube.

Ansprechpartner / Organisation

Frauke Watkins

(040) 647 34 21,
fraukewatkins@gmx.net

Wolfgang Klei

(040) 670 41 60 (privat),
(040) 670 01 11 (Firma)
wolfgang-klei(at)alice.de



Outdoor-Programm 2014

12.4.14 – Wanderung in den Boberger Dünen.

Organisation: Frauke Watkins
fraukewatkins(at)gmx.net, Tel: 040/647 34 21

21.6.14 – 22.06.14 – Auf nach Neuwerk

Karin hat uns in diesem Jahr im Schullandheim eingebucht, mit Selbstversorgung.
Organisation: Karin Kaszta
Karin-Kaszta(at)web.de, Tel: 040/431 83 700



20.9.14 – Höhenwegarena in Soltau

Wir wollen die Höhenwegarena in Soltau besuchen. Eine Kletteranlage der ganz besonderen Art.
Organisation: Karin Kaszta
Karin-Kaszta(at)web.de, Tel:040/431 83 700

11.10.14 – 19.10.14 – Fichtelgebirge

Unsere Herbsttour führt uns in diesem Jahr ins Fichtelgebirge. Birgit hat die Hütte schon gebucht.
Organisation: Birgit Schönhof
bischoen3(at)googlemail.com, Mobil: 0157-88208556

08.11.14 – Jahresplanung 2015

Zur Jahresplanung 2015 möchte uns Michael sein neues Reich zeigen. Wer möchte kann mit Kanu kommen. Er hat einen Anlegesteg.
Organisation: Michael Trüb Tel:040/880 997 55

22.11.14 – Lüneburger Heide

Eine traditionelle Wanderung durch die Lüneburger Heide.
Organisation: Matthias Wandt
Matthias.Wandt(at)gmx.de

14.12.14 – Alsterwanderweg

Noch eine Wanderung. Wir erkunden den Alsterwanderweg nördlich von Poppenbüttel. Im Gepäck hat ein jeder eine Thermoskanne mit Punsch.
Organisation: Frauke Watkins
fraukewatkins(at)gmx.net, Tel:040/647 34 21



Familiengruppe „Zwerge“

Ansprechpartner / Organisation

Silke & Holger Loges

Tel: 040 835550

silke@alpenverein-hamburg.de

Sabine Pfeiffer-Grothkopp & Thorsten Grothkopp

04181 211785

thorsten.grothkopp@alpenverein-hamburg.de

In der Familiengruppe Zwerge treffen sich Familien mit Kindern zwischen 3 und 11 Jahren. Die meisten Kinder sind zwischen 7 und 10 Jahren alt. Wir betätigen uns gerne mit unseren Kindern draußen oder im Kletterzentrum. Dabei vollbringen wir keine sportlichen Höchstleistungen, sondern wir klettern zusammen oder unternehmen anderes, was wir mit unseren Kindern gut machen können und wollen. Familiengerechte Wanderungen mit spannenden Wegen und Picknick. Kartoffeln ernten oder im Wald toben. Zelten am Wasser oder ein Wochenende im Weserbergland.

Im Programm ist auch ein regelmäßiges monatliches Treffen im DAV Kletterzentrum in der Döhrnstraße – zum Klettern für die Eltern und größeren Kinder, erste Kletterversuche der Kleinen oder zum Spielen. Zum zweiten Mal bieten wir Klettertermine in der neuen Kletterhalle in Buchholz/Nordheide an, die der Sportverein Blau-Weiß zusammen mit dem DAV betreibt. Voraussetzung ist dabei das selbständige Klettern. Ziel ist es, dass sich Familien kennen lernen, die gemeinsam klettern wollen. Es erfolgt keine sportliche Leitung oder Aufsicht. Die Eltern sind für ihre Kinder jeweils selbst verantwortlich. Anmeldungen jeweils telefonisch oder per E-Mail an den jeweiligen Organisator der Tour.

Jahresprogramm 2014

Sonntag, 06. April.2014

Klettern im DAV Kletterzentrum Hamburg

Wir treffen uns zum Klettern und Spielen ab 10 Uhr im Kletterzentrum. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden.

Organisation: **Familie Gattermann** 040 5000251, michael.gattermann@hanse.net

Kosten: Eintritt ins Kletterzentrum



Sonntag, 11. Mai 2014

Klettern im DAV Kletterzentrum Hamburg

Wir treffen uns zum Klettern und Spielen ab 10 Uhr im Kletterzentrum. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden. Organisation: **Familie Loges**, T 040 835550, silke@alpenverein-hamburg.de
Kosten: Eintritt ins Kletterzentrum

Himmelfahrt, 29. Mai – 01. Juni 2014

Zelten an der Nordsee

Es geht zum Zelten an die Nordseeküste. Sand, Strand, Sonne und Meer, was will man mehr? Unser diesjähriges Ziel ist Tönning an der Nordsee (Nabu Zentrum Kattering Watt, Wattwanderung, Ausflug St. Peter-Ording, Multimar Wattforum, evtl Fahrradtouren). Das genaue Programm wird noch festgelegt.

Anmeldeschluss: Vorläufige Anmeldung bis 15.02.2012 zwecks Zeltplatzreservierung, endgültig bis 22.04.2012.

Organisation: **Cornelia Struwe und Holger Merz**, T 04534 205656, corneliastruwe@hotmail.com

Kosten: Anfahrt, Zeltplatz, Essen

Sonntag, 22. Juni 2014

Klettern im DAV Kletterzentrum Hamburg

Wir treffen uns zum Klettern und Spielen ab 10 Uhr im Kletterzentrum. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden.

Organisation: **Familie Gattermann** 040 5000251,

michael.gattermann@hanse.net
Kosten: Eintritt ins Kletterzentrum

Sonntag, 29. Juni 2014, 11 Uhr

Barfußpark Egestorf

Im Matsch rumtrampeln macht nicht nur Kindern Spaß, deswegen wollen wir mal wieder nach Egestorf zum Barfußpark fahren (<http://www.barfusspark-egestorf.de>). Dort geht es bei hoffentlich gutem und warmem Wetter barfuß durch den Wald, durch Matsch, Wiesen und andere angenehme Untergründe. Wenn wir genügend gewandert sind, dann besteht die Möglichkeit, hinterher ein Picknick zu machen oder bei besonders gutem Wetter noch ins nebenan gelegene Freibad zu gehen.

Organisation: **Annett Schulz**

Tel. 040 63998220, E-Mail: sister_dew@gmx.net

Kosten: Anfahrt, Eintritt in den Barfußpark, Verpflegung

Samstag, 05. Juli 2014

Klettern in der Kletterhalle Buchholz/Nordheide

Wir treffen uns zum Klettern ab 15 Uhr in der Kletterhalle in Buchholz / Nordheide (Holzweg 6, 21244 Buchholz). Draußen laden Slackline und Spielplatz ein. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden.

Organisation: **Familie Grothkopp**,

T 04181 211785,

thorsten.grothkopp@alpenverein-hamburg.de

Kosten: Eintritt in die Kletterhalle

Sonntag, 07. September 2014

Klettern im DAV Kletterzentrum Hamburg

Wir treffen uns zum Klettern und Spielen ab 10 Uhr im Kletterzentrum. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden.

Organisation: **Familie Loges**, T 040 835550,

silke@alpenverein-hamburg.de

Kosten: Eintritt ins Kletterzentrum

Sonntag, 14. September 2014

Kartoffelernte auf Gut Wulksfelde und Maisfeldlabyrinth in Jersbek

Wachsen Kartoffeln auf Bäumen oder unter der Erde? Dies wollen wir herausfinden und auf dem Biohof Gut Wulksfelde selbst Kartoffeln ernten (<http://www.gut-wulksfelde.de/wulksfelde-erleben/selber-ernten.html>). Tiere

zum Anfassen gibt es auch. Und einen Kletterparcour zum Toben. Und wenn uns das immer noch nicht reicht, fahren wir anschließend nach Jersbek ins Maislabyrinth. Entspannen können wir dann auch noch – in der Beachbar. (<http://www.einlabyrinthimirrgarten.de/labyrinth/luftbilder.php>).

Organisation: **Cornelia Struwe und Holger Merz**,

T 04534 205656, corneliastruwe@hotmail.com

Kosten: Anfahrt, Selbstverpflegung oder Essen aus dem Hofladen, Preis für die Kartoffelernte nach Gewicht, Eintritt Maislabyrinth

Sonntag, 21. September 2014

Klettern in der Kletterhalle Buchholz/Nordheide

Wir treffen uns zum Klettern ab 10 Uhr in der Kletterhalle in Buchholz / Nordheide (Holzweg 6, 21244 Buchholz).

Draußen laden Slackline und Spielplatz ein. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden.

Organisation: **Familie Grothkopp**, T 04181 211785,

thorsten.grothkopp@alpenverein-hamburg.de

Kosten: Eintritt in die Kletterhalle

Wochenende, 03. – 05. Oktober 2014

Spätsommerliches Weserbergland

Voraussichtlich im Naturfreundehaus Lauenstein schlagen wir unser Basislager auf. Von dort aus wollen wir im Ith wandern und evtl. auch klettern. Zur Auswahl stehen auch ein Niedrigseilgarten und ein Spielplatz.

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldeschluss: 26.08.2013.

Organisation: **Familie Grothkopp**, T 04181 211785,

thorsten.grothkopp@alpenverein-hamburg.de

Kosten: Anfahrt, Übernachtung, Essen, evtl. Zusatzkosten

Sonntag, 19. Oktober 2014

Wildpark Eekholt

Im Wildpark Eekholt lassen sich etwa 100 heimische Tierarten beobachten. Bekannt ist das Wolfrudel im Freigehege, die kommen schon mal auf Tuchfühlung! Aber es gibt auch einen Streichelzoo mit Ziegen und Schafen. Ein Abenteuerspielplatz mit Grillmöglichkeiten und eine Restauration runden das Angebot ab. Der Parkeingang liegt am Stellbrooker Weg in 24576 Bimöhlen, zwischen Bad Bramstedt und Bad Segeberg, ca. 50 km nördlich von Hamburg.

Treffen: 12 Uhr vor dem Eingang



Organisation: **Familie Krolak**, T (040) 32 09 17 32, Sonja.Krolak@gmx.de

Kosten: Anfahrt, Eintritt (8,50 € für Erwachsene, 6,50 € für Kinder zwischen 4 und 16 Jahren. Wer jünger ist, muss nichts zahlen.), Essen (z.B. für ein Picknick im Park)

Mittwoch, 05. November 2014

Planungstreffen im DAV Kletterzentrum Hamburg
Wir wollen unsere Termine für 2015 planen. Damit sich alle Familien auch wirklich beteiligen können, schickt bitte jede an der Planung interessierte Familie einen Delegierten zu diesem Treffen. Bitte bringt Eure Ideen und Euren Kalender mit.

Treffen: 19:30 Uhr Glaskasten.

Organisation: **Familie Grothkopp**, T 04181 211785, thorsten.grothkopp@alpenverein-hamburg.de

Kosten: keine

Sonntag, 09. November 2014

Klettern im DAV Kletterzentrum Hamburg
Wir treffen uns zum Klettern und Spielen ab 10 Uhr im Kletterzentrum. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden.

Organisation: **Familie Gattermann**, 040 5000251, michael.gattermann@hanse.net

Kosten: Eintritt ins Kletterzentrum

Samstag, 22. November 2014

Klettern in der Kletterhalle Buchholz/Nordheide
Wir treffen uns zum Klettern ab 15 Uhr in der Kletterhalle in Buchholz / Nordheide (Holzweg 6, 21244 Buchholz). Draußen laden Slackline und Spielplatz ein. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden.

Organisation: **Familie Grothkopp**, T 04181 211785, thorsten.grothkopp@alpenverein-hamburg.de

Kosten: Eintritt in die Kletterhalle

Sonntag, 23. November 2014

Wanderung und Café in der Nordheide
Herbst in der Nordheide

Kühles Wetter, Wind und bald schon Winter? Wir wollen durch die herbstliche Nordheide wandern und anschließend in einem Café oder einem familientauglichen Restaurant einkehren.

Treffen: 11 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben.

Organisation: **Familie Grothkopp**,

T 04181 211785,

thorsten.grothkopp@alpenverein-hamburg.de

Kosten: Fahrtkosten, evtl. Essen

Sonntag, 28. Dezember 2014

Statt einer Weihnachtsfeier

Auch dieses Jahr wollen wir uns erst nach Weihnachten zum Klettern treffen, um uns an den Weihnachtsspeck zu machen.

Organisation: **Familie Loges**,

T 040 835550, silke@alpenverein-hamburg.de

Kosten: Anfahrt, Essen



Die Geocacher „Geomonkeys“

Ansprechpartner / Organisation

Daniela Kahrs & Martin Keller

geomonkeys@alpenverein-hamburg.de

Wir haben es geschafft! Unsere Geocache-Gruppe ist zum Leben erwacht! Nach unserem ersten gemeinsamen Treffen im Vereinshaus im Januar sind wir gleich von den Worten zu den Taten gelangt und waren direkt im Anschluss unterwegs, um einen grandiosen und phänomenalen Cache in Niendorf zu verhaften: „NERVÖS? 2.0 (jetzt erst recht)“ GC4B2FQ; dieser Cache hat völlig zu recht den zweiten Platz „Hamburg Cache des Jahres 2013“ gemacht.

Unser zweites Treffen im Februar war dann schon etwas ambitionierter: ein Nachtcache im Hamburger Westen sollte es sein: „Audiovisueller Nachtcache - Hamburg“ GC16F8F. Die Idee, einen Nachtcache nicht nur mit Taschenlampen, sondern unter Zuhilfenahme einer Audiodatei im mp3-Format zu unterstützen, ist natürlich eine sehr große! Allerdings scheiterte es bei uns fast an den winterlichen Verhältnissen (Schnee und Eis auf den Wegen) und - man soll es kaum glauben - an unseren viel zu guten Taschen- und Stirnlampen. Die sparsam gesetzten Reflektoren wurden somit nicht an-, sondern überleuchtet. Schlussendlich konnte sich aber auch diese Dose nicht verstecken.

Was wir zukünftig selbstverständlich vermeiden wollen ist das Rudelcachen (das Cachen in einer viel zu großen Gruppe). Deswegen verabreden wir uns untereinander sehr spontan in kleineren Gruppen, um den Caches dieser Welt einen Besuch abzustatten. Interessenten sind nach wie vor immer jederzeit willkommen!

Bitte einfach eine E-Mail an geomonkeys@alpenverein-hamburg.de senden; Martin oder Daniela werden sich dann umgehend bei Dir melden. Oder schau einfach vorbei: jeden ersten Mittwoch treffen wir uns ab 19:00 Uhr im Vereinshaus (N53°35.853 E009°57.206)

Unser Favoriten-Caches des Winters:

NERVÖS? 2.0 (jetzt erst recht) GC4B2FQ

Erstes Treffen, Vorstellen und Kennenlernen der Gruppe. Im Anschluss sind wir in den Amsinck Park gefahren, um unseren ersten gemeinsamen Cache zu suchen.

Nach einer kurzen Wanderung durch den Park und nach einem Waldstück standen wir ganz nahe an den angegebenen Koordinaten. Bedingt durch die vielen Bäume „sprangen“ die Angaben auf unseren GPS-Empfängern um bis zu zehn Meter, so dass wir uns hier auf die Suche nach dem eigentlichen Versteck machten. Etwa fünf Minuten später hatte einer aus der Gruppe eine etwa zwei Meter hohe Holzsäule entdeckt, die auf einer Seite mit rotem Acryl verkleidet war. Das musste es sein! Freudig versammelten wir uns und bestaunten das Ding, das sich oben öffnen ließ. Das von uns begehrte Logbuch (ähnlich einem Gipfelbuch) schien sich im Inneren der Säule nahe des Bodens zu befinden. Um nicht zu spoilern (nicht zu viel zu verraten), sage ich nur, dass wir uns zum Schluss ins Logbuch eintragen konnten.

Text: Martin Keller

Gletschergarten Schneizlreuth GC1QFHW

Ein schöner Geocache zum Verweilen und um etwas über die frühe Entstehung der Alpen zu erfahren: „Der „Gletschergarten“ an der „Deutschen Alpenstraße“ verdankt seine Entstehung der letzten Eiszeit, der so genannten „Würm-Eiszeit“. Der über 400 Meter mächtige Eisstrom hat im Gletschergarten mehrere übereinander liegende Terrassen aus dem Felsuntergrund geschürft. Entdeckt wurde der „Gletschergarten“ beim Bau der „Deutschen Alpenstraße“ in den Jahren 1934 bis 1936. Heute ist der freigelegte Gletschergarten ein Naturdenkmal und ein geologisches Schaustück ersten Ranges.“

Text und Foto: Marc-André Wilkens





Cache Cache Hurra! GC43VFP

Ein Multi mit so vielen Favoritenpunkten und das mitten in der Homezone?! Nach einem Tipp von Martin wurde dieser natürlich gleich mal ins Auge gefasst. Was für ein Cache! Eine der besten Urban Caches, die Hamburg zu bieten hat. Da wurde alles verbaut und eingebunden, was sich in einer Großstadt so findet: Bushaltestellen, Mülleimer, Müllcontainer, Straßenschilder, Bäume, Büsche, Steine. Und nein, das ist kein Spoiler, da viele Wege ja auch gerne mal ins Nichts führen. Der Owner hat uns an den vielen Stationen mehrmals an der Nase herumgeführt, aber schlussendlich war das Ziel erreicht und - gigantisch! So ein großes Logbuch habe ich noch nie gesehen. Und es ist natürlich eine besondere Ehre, wenn man den entscheidenden Hinweis direkt vom Owner erhält, weil der gerade zufällig vor Ort ist. Danke GeoRayho an dieser Stelle: zu recht den „Sonderpreis Hamburg Cache des Jahres 2013“ gewonnen!

Text: Daniela Kahrs Foto: GeoRayho

Taal Volcano GC1GJ6N

Am 03.11.13 habe ich Gelegenheit gehabt den Geocache „Taal Volcano“, einen sogenannten Earthcache, zu bewältigen.

Das Ziel stand schnell fest, ein aktiver Vulkan auf der Hauptinsel „Luzon“ der Philippinen.

Der Weg dorthin war bereits gespickt mit Ausblicken und Erlebnissen die jeglichen Aufwand gerechtfertigt haben.

In der Stadtgemeinde „Talisay (Batangas)“ angekommen haben sich schnell ein paar ‚freiwillige‘ Fährmänner angeboten uns gegen Bezahlung auf die eigenständige Insel rüber zu bringen.

Text und Foto: Olaf Klockow

Termine der Gruppe Geomonkeys:

26./27.04.14 Weltweites CITO Wochenende

Das Wochenende 26./27. April 2014 wurde von Groundspeak (Geocaching-Hauptquartier in Seattle) zum »12. jährlichen CITO-Wochenende« erklärt. Nur wer an diesen Tagen an CITOs teilnimmt, erhält – ergänzend zu dem normalen Fund-Punkt, den man bei jedem anderen CITO selbstverständlich auch bekommt, – noch ein besonderes Souvenir (»Abzeichen«) ins Profil!

10.05.14 Ich seh den Wald...

... vor lauter Bäumen nicht. Bei schönem Wetter werden heute die T5er angegangen: Wir klettern auf Bäume!



Stettiner Hütte

Michael Buhr

Kottwitzstr. 52 | 20253 Hamburg | T (040) 420 44 26

F (040) 42 93 56 91 | Buhr.Michael@t-online.de

Stv.: **Alban v. Vigelius**, T (040) 64 88 05 90

Unsere Gruppenabende finden jeweils an den genannten Terminen pünktlich um 19.00 Uhr im Vereinshaus in der Döhrnstraße statt.

14.04.2014**- Einzelvortrag -**

Herr **Werner Becker** zeigt einen Digitalvortrag mit dem Titel "Wanderung durch die Ötztaler Alpen".

Die Wanderroute führte mich von Imst in Tirol durch das im Sommer beschauliche Pitztal bis hinauf zur Braunschweiger Hütte. Von dort nach Sölden und über das Timmelsjoch nach Südtirol, durch das Pfelderer Tal zur Zwickauer Hütte und weiter entlang des Gurgler Kammes zur Stettiner Hütte. Über alte Pionierwege ging es Richtung Spronser Joch und weiter an der zauberhaften Bergseenlandschaft den Spronser Seen nach Oberkaser und weiter bis nach Dorf Tirol.

12.05.2014**- Einzelvortrag -**

Herr **Michael Buhr** berichtet von einer Reise mit dem Titel „Oberstdorf“.

Der Ausgangspunkt der Wanderungen war Oberstdorf. Kleine Tagestouren führten uns in die Umgebung von Oberstdorf nach Gerstruben, Spielmannsau, den Freibergsee und andere Sehenswürdigkeiten wie die Breitachklamm. Um die Landschaft auch von Oben zu genießen ging es u.a. vom kleinen Walsertal zum Adlerhorst hinauf. Eine andere Tour führte uns vom Fellhorn über die Bergrücken bis zur Söllereckbahn. Das Nebelhorn machte seinen Namen aller Ehre, so ging es schnell wieder abwärts über die Gaisalpeisen bis nach Reichenbach. Der Vortrag findet in Überblendtechnik statt.

16.06.2014**- MKV -**

Herr **Gernot Schröder** zeigt Digitalaufnahmen mit dem Thema „Madeira – die Blumeninsel“

Madeira ein beliebtes Ziel für Naturliebhaber und Wanderfreunde.

Die Fotos zeigen Wanderungen entlang der Levadas, Terrassenfelder und im Gebirge mit ihren einzigartigen Ausblicken und Eindrücken.

Den Zweiten Teil des Abends bestreitet Herr **Alban v. Vigelius**. Herr v. Vigelius nimmt uns mit auf eine Reise mit dem Titel „Weihnachten am Tegernsee“

... und zu guter Letzt**Liebes DAV-Mitglied,**

interessiert Sie ein Vortrag über eine Reise? Haben Sie möglicherweise auch gute Dias oder Digitalfotos, und möchten diese einmal vorführen? Wir würden uns sehr über Ihren Besuch bei unseren Abenden freuen. Kommen Sie gerne vorbei, und schauen sich bei uns um, auch nur, um vielleicht alte Urlaubserinnerung aufzufrischen oder sich aber über ein zukünftiges Reiseziel zu informieren. Für Anregungen sind auch wir immer aufgeschlossen und dankbar.

Wir heißen Sie herzlich willkommen.

Michael Buhr

Fotogruppe N



„Island“ (Foto: Alfred Rosenthal)

Alfred Rosenthal

Böckelweg 26 | 22337 Hamburg IT (040) 630 43 15

Jahresbericht 2013 Fotogruppe N

Vor 30.000 Jahren haben unsere Vorfahren schon Bilder in den Stein geritzt oder mit Holzkohle an die Höhlenwand gemalt und wir schauen durch den Sucher und drücken auf den Auslöser, und das tun wir immer noch gerne. Das drückt sich auch an der Beteiligung der Gruppenmitglieder bei der kollektiven Mitarbeit an den gemeinsam gestellten Monatsthemen oder auch beim Jahresthema aus. Die heutige digitale Kamera ist auch keine Domäne der Herren nein, sie findet sich in den Taschen der Damen ebenso.

Von unseren Damen haben uns leider zwei im Jahre 2013 verlassen. Ursula Lehmann mit 88 Jahren und Ruth Lübbert mit 93 Jahren sind nun im Fotohimmel. Wir vermissen sie, insbesondere Ruth, die mit über 90 Jahren noch einen Bildvortrag über eine Ausfahrt ins Emsland und zur Meyer - Werft gehalten hat. In diesem Jahr hatten wir von Mitgliedern wieder schöne Vorträge, die von Sizilien bis Schottland reichten. Gemeinsame Touren, z.Bsp. an der Alster, in der Hafen - City, zur Apfelblüte in Finkenwerder, gehörten zu unseren Aktivitäten ebenso wie Besuche der Ausstellungen in Hamburger Museen. Gemütlich war es wieder beim Stuttgarter Weinfest und natürlich bei Erika und Gerhard bei Kaffee und Kuchen im Garten. Nun freuen wir uns auf das Fotojahr 2014.

Alfred Rosenthal

Mo.07. April Fotoabend

18:00 Uhr, Monatsthema: „ Berggipfel “ für Rahmen 1 und 2 und als Dia oder Digitalaufnahme.

Diavortrag: Uwe und Gerda Hornschuh zeigen Bilder von der IGS 2013 in Hamburg.

April Fototour

Eine Fototour im April erfolgt nach Absprache am Fotoabend.

Mo.05. Mai Fotoabend

18:00 Uhr, Monatsthema: „ Tierbilder “ für Rahmen 1 und 2 und als Dia oder Digitalaufnahme. Diavortrag: Irene und Rolf Günter zeigen uns Urlaubserinnerungen.

Sa.24. Mai Fototour

Zu einer Rundwanderung im „Hamburger Stadtpark“ treffen wir uns um 10.30 Uhr am Ausgang „Borgweg“ der Linie U3.

Führung: Helga Thomen

Telefon: 6023668, Handy: 0176 48324363

Mo.02. Juni Fotoabend

18:00 Uhr, Monatsthema: „ Ein Schmetterling “ für Rahmen 1 und 2 und als Dia oder Digitalaufnahme. Diavortrag: Alfred Rosenthal zeigt uns Schweizer Eisenbahnen.

Juni Fototour

Über eine Fototour im Juni sprechen wir am Fotoabend.

Monatsthemen:

April Berggipfel

Mai Tierbilder

Juni Ein Schmetterling



Mountainbiker

Martin Kowalewski

mtb@alpenverein-hamburg.de

Kurse für MTB Fahrtechnik, Tourenplanung etc. findet ihr im Ausbildungsprogramm der Sektion unter www.dav-hamburg.de.

Wegen der großen Nachfrage bemühen wir uns, im Laufe des Jahres noch weitere Termine anzubieten – öfter mal reinschauen lohnt sich also.

Regelmäßiger Tourentermin

Wir treffen uns zur Zeit jeden ersten Sonntag im Monat um 11:00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Kärntner Hütte, Cuxhavener Straße 55, 21149 Hamburg zu einer Runde durch den Regionalpark Rosengarten.

Slackliner

Thorsten Gust

Martin Booka Weser

slackline@alpenverein-hamburg.de

Training im Wohlerspark

Wir treffen uns nach Absprache dienstags ab 17:30 Uhr. Es ist jeder herzlich eingeladen, vom ersten Gehversuch bis zum ambitionierten Trick- und Longliner.



Neue Gruppe Leiter: Reinhardt Jessen | Marienburger Allee 53 f, 22175 HH | T (040) 641 85 23

Wir sind eine Gruppe, die ihre Freizeitaktivitäten nicht nur im Gebirge sieht. Wir verstehen uns als Gruppe für das „mittlere Alter“ (ca. 40 bis 60 Jahre). Es gibt bei uns Fahrradtouren und Wanderungen. Oder wie sieht es mit einer Kanutour aus? Aber ebenso gehören ein Planetariumsbesuch oder eine Woche Wandern im Mittel- und Hochgebirge zu unseren Aktivitäten. Jede(r) hat die Möglichkeit, sich einzubringen und selbst etwas auf die Beine zu stellen. Wir sind gespannt auf neue Ideen. Wer sich angesprochen fühlt, bitte bei mir melden. Bitte auf die Anmeldetermine achten! Wenn kein Termin angegeben ist, bitte zwei Tage vorher die Organisatoren informieren, wer mitkommt.

Reinhardt Jessen, T (040) 641 85 23



Sonntag, 13.04.2014

Radtour

Fahrradtour auf der EBO-Trasse von Henstedt-Ulzburg nach Bad Oldesloe und zurück (ca. 55 km)

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Rathaus Henstedt-Ulzburg

Wir fahren auf der ehemaligen Bahntrasse von Henstedt-Ulzburg nach Bad Oldesloe, kehren dort ein und fahren wieder zurück nach Henstedt-Ulzburg.

Teilnehmer können die Fahrradtour auch in Bad Oldesloe abbrechen oder beginnen.

Anreismöglichkeit aus Hamburg: 08:58 Uhr vom Hamburg Hauptbahnhof. (S 21/ A 1 Eidelstedt ab 9:16 Uhr).

Kosten: Reisekosten ÖPNV

Anmeldung: Bitte bis zum 11.04.2014

Organisation: Ralf Köhler, ralf.koehlerbb@web.de

Dienstag, 22.04.2014

Gruppenabend

Treffpunkt: Südring 36, 22303 Hamburg

Wir treffen uns in unseren neuen Räumlichkeiten in Winterhude, 3 Min. von der U-Bahn Borgweg entfernt. Für Neuinteressierte bin ich ab 18.30 Uhr da, und ab 19.00 Uhr beginnt der eigentliche Gruppenabend, dort planen wir dann die Unternehmungen für das 3. Quartal 2014

Organisation: Reinhardt Jessen Tel. 040-6418523



Samstag, 26.04.2014 **Wanderung**
Schweriner-See-Wanderung

Freitag, 16.05.2014 **Wanderung**

Auf dem Wasser zum Japanischen Kirschblütenfest

Treffpunkt: 20.00 Uhr, Isekai 13

(Bootsverleih Wielengowski)

Auch dieses Jahr wollen wir wieder mit Booten auf die Alster, um uns das Kirschblütenfest vom Wasser aus anzusehen. Zwischendurch machen wir ein Picknick auf dem Wasser. Die Organisation der Boote dauert einige Zeit, daher die frühe Anmeldung. Wer hat Boote?

Kosten: Bootsmiete ca. 20 €

Anmeldung: Bitte bis zum 1.4.2014,

Teilnehmerzahl max. 12 Personen

Organisation: Reinhardt Jessen, Tel. 040-6418523

Samstag, 17.05.2014 **Wanderung**

Insel Poel zur Rapsblüte

Sonntag, 18.05.2014 **Wanderung**

Fahrradtour Vier- und Marschlande mit Besuch der KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Sonntag, 25.05.2014 **Wanderung**

Alte Salzstraße Teil 2

Samstag, 14.06.2014 **Wanderung**

Sonntag, 22.06.2014

Wanderung im Gebiet des Ratzeburger Sees

Sonntag, 29.06.2014 **Wanderung**

Wanderung Finkenwerder – Fischbek, ca. 17 km

Samstag, 19.07.2014

Zehn Jahre Neue Gruppe

Die Neue Gruppe ist im Frühjahr zehn Jahre alt geworden, dies wollen wir im Sommer feiern. Näheres bitte bei mir erfragen.

Organisation: Reinhardt Jessen, Tel. 040-6418523

Freitag 27.06.-Sonntag 13.07.2014

Friedensweg Teil 4

Wir wollen den Friedensweg auf den Spuren des Gebirgskrieges zwischen Österreich-Ungarn und Italien 1915-1917 vom Raum Valsugana über die Hochfläche der Sieben Gemeinden bis zum Monte Baldo fortsetzen. Kosten: Hüttenwanderung (auch längere Wegabschnitte); wochenweise Teilnahme ist möglich. Für Unterkunft und Verpflegung muss mit ca. 55 € pro Tag gerechnet werden, zuzüglich Anreise.

Anmeldung: verbindliche Anmeldung bis 31.03.2014, bis zu sechs Teilnehmer

Organisation: weitere Informationen bei Detlev Blohm Tel.: 04103/919583 oder hanneloreleprich@alice-dsl.net

Das detaillierte Wanderprogramm finden Sie unter Termine – Wanderungen und Radtouren.



Ortsgruppe Cuxhaven

Den Leiter der Ortsgruppe Wolfgang Scholze erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 04721-711000 oder unter der Mail-Adresse: Gruppe-Cuxhaven@alpenverein-hamburg.de

Unsere Treffen und Gruppenabende

Unsere Treffen finden jetzt immer am letzten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr, im Mehrgenerationenhaus im Haus der Jugend, Abendrothstraße 25 (Cuxhaven) statt. Dort hab(en)t Ihr/Sie die Möglichkeit, mit Gleichgesinnten, Freunden und Gästen über Erlebtes zu klönen, Dias oder Digitalbilder zu zeigen und Gedanken auszutauschen. Es wäre schön, wenn wir Ihr/Euer Interesse geweckt hätten und Sie/Ihr unsere Runde vergrößern würdet(n). Kommen Sie doch mal unverbindlich vorbei und verbringen einen netten „Hüttenabend“ mit uns.

Die nächsten Treffen finden am: 24.04.2014 statt und danach erst wieder am 25.09.2014

Besuchen Sie uns auch einmal auf unserer Internetseite:

<http://www.dav-hamburg.de/gruppen/ortsgruppen/cuxhaven/>

Das detaillierte Wanderprogramm finden Sie unter Termine – Wanderungen und Radtouren.

Wandergruppe

Das Jahr klang aus für die Gruppe Cuxhaven

In diesem Jahr fand unser Jahresabschluss im Mehrgenerationenhaus/Haus der Jugend statt.

Dort boten sich für uns ausgezeichnete Bedingungen. Doch, wie sollte das leibliche Wohl gewährleistet werden??

Kurzerhand bildeten wir ein Festkomitee und planten ein Buffet wie es seinesgleichen suchen sollte. Jeder sollte einen Vorschlag machen, wie er sich einbringen möchte.

Von unterschiedlichsten Salaten über selbstgebackenes Brot und einer leckeren Käseplatte bis hin zu köstlichen Desserts war alles da, was das Herz begehrt.

Wolfgang zeigte während des Abends Bilder von den gemeinsamen Wanderungen und wir verbrachten einen sehr gemütlichen Abend mit gutem Essen, einem guten Tropfen und netten Gesprächen miteinander.





Grünkohlwanderung 2014

Grünkohlwanderung in Altenbruch

„Wird es regnen? Wird es schneien? Scheint vielleicht sogar die Sonne?“ Diese und ähnliche Fragen stellt man sich als „Königspaar“ jedes Jahr aufs Neue. Verständlich, denn man hätte ja sehr gern, dass die Teilnehmer noch lange an diese Tour zurück denken.

Es schneite nicht und es schien nicht die Sonne sondern der Regen begleitete uns eine ganze Weile. Doch trotzdem wird uns diese Grünkohltour ganz bestimmt in sehr guter Erinnerung bleiben.

Unser Königspaar Renate und Klaus haben sich so viel Mühe gegeben, ein unvergessliches Programm zusammen zu stellen, so dass eigentlich für jeden etwas dabei gewesen sein sollte.

Wir trafen uns um 11:00 Uhr am Gemeindehaus in Altenbruch und von dort gingen wir in die nahe gelegene St. Nicolai-Kirche von Altenbruch die für sich schon ein wunderschöner Anblick ist. Doch wir sollten einen ganz besonderen Aufenthalt erleben: Klaus und Renate hatten den hervorragenden Organisten Ingo Duwensee gebeten, uns die herrliche Klapmeyer-Orgel von 1728 an Hand von kleineren Musikstücken vorzuführen.

Schon bald folgte der nächste Programmpunkt. Wir bekamen eine Exklusiv-Führung durch die „Villa Geben“, die 1908 erbaute Jugendstilvilla, die heute als Begegnungsstätte und kultureller Mittelpunkt von Cuxhaveners und Besuchern gern aufgesucht wird.

Nach diesen beiden kulturellen Highlights luden uns

Renate und Klaus zu einem Punsch und frischen Brez'n zu sich nach Hause ein. Von dort machten wir uns nach ca. 45 Minuten auf zum nächsten Programmpunkt:

Wir bekamen die Möglichkeit, das Leuchtfeuer „dicke Berta“ zu besichtigen. Und das ist schon etwas Besonderes. Renate, die dem Förderverein „Leuchtturm „Dicke Berta“ e.V. Altenbruch; angehört, hat uns viel Interessantes über diesen Leuchtturm erzählen können. Auf dem Deich liefen wir dann zu dem Restaurant „Panorama“, in dem wir einen leckeren Grünkohl mit allem „Drum und Dran“ genießen konnten.

Vermutlich waren Renate und Klaus erleichtert, nun die Bürde eines Königspaares ablegen zu können.





Denn nach dem Essen wurde das neue Königspaar „gewählt“: Im nächsten Jahr werden die neuen „Majestäten“ Rolf und Petra für uns eine Grünkohltour ausrichten.

Die Beteiligung in diesem Jahr hat, so glauben wir, alle Rekorde gebrochen. Es waren 43 Personen gemeldet, von denen nur 3 Personen absagen mussten. Was uns immer wieder besondere Freude bereitet ist die Tatsache, dass sogar unsere Hamburger Freunde nie die lange Anfahrt scheuen und in jedem Jahr mit mindestens 6 Personen teilnehmen.

Allen ist bewusst, dass die Planung einer solchen Grünkohltour auch einige Zeit in Anspruch nimmt. Und deshalb freuen wir uns, dass es doch glücklicherweise immer jemanden gibt, der die Wahl zum Grünkohlkönig annimmt. So möchten wir abschließend Renate und Klaus noch einmal ganz herzlich für diese Tour danken und zum Ausdruck bringen, dass wir auch diesen Tag so schnell nicht vergessen werden.

Text+Fotos: A+W Scholze

Wandersaison 2014

In der kommenden Wandersaison werden wir folgende Wanderungen begleiten:

13.04.2014

wir gehen von Duhnen über Sahlenburg-Finkenmoor und zurück nach Duhnen

11.05.2014

ist die Wanderung um den Stinstedter See

15.06.2014

laufen wir von Krempel nach Neuenwalde und natürlich wieder zurück

13.07.2014

von Drangstedt nach Elmlohe und nach einer Kirchenbesichtigung zurück

10.08.2014

Start ist in Flögeln das Ziel das Gut Valenbrook in Fickmühlen

14.09.2014

die Wingst ruft, wo wir zum Balksee wandern werden

05.-11.10.2014

werden wir eine Reise ins Elbsandsteingebirge unternehmen und dort verschiedene Tageswanderungen begleiten

Im November

wir machen in diesem Jahr noch eine zusätzliche Abschlusswanderung, das genaue Datum wird aber noch festgelegt. Die Wanderung wird uns von Armsdorf nach Langenmoor führen und danach wieder zurück zum Startplatz.





Ortsgruppe Lüneburg

Siegfried Eggers

21423 Winsen IT (04171) 33 38

Wandergruppe

Die Wanderer treffen sich im Sommerhalbjahr, soweit nichts anderes angegeben ist, um 08:30 Uhr auf dem Parkplatz Sülwiesen bei der Litfaßsäule. Einzelheiten zu den Wanderungen sind auf der Gesamtübersicht der Sektion zu finden. Bei den meisten Wanderungen sind Abkürzungen möglich. Dieses und ggf. einen zweiten Treffpunkt bitte bei Wanderführerin/Wanderführer erfragen. Bei Unwetterwarnungen empfiehlt es sich nachzufragen, ob die Wanderung durchgeführt wird. Nach der Wanderung gehört bei uns die Kaffee-Einkehr zum gemütlichen Ausklang dazu. Bitte beachten: Angeboten werden auch einige schöne Radtouren in der näheren und weiteren Umgebung.

Uwe Hübner, Wanderwart, Tel.: 04131-401881

Ausschreibung einer DAV-Wanderwoche

Termin: Sonntag, 14.09.2014 bis Mittwoch, 24.09.2014, Wandern ohne Gepäck auf dem Malerweg im Elbsandsteingebirge ab/bis Pirna, 8 Tagesetappen und ein zusätzlicher Tag in Schmilka (optional Prebischtor und Klammfahrt)

Verbindliche Anmeldung bis 01.06.2014, begrenzte Teilnehmerzahl. Weitere Informationen und Anmeldung beim Wanderführer

Uwe Hübner, Tel.: 04131/401881

Nordic-Walking

Wie Euch allen bekannt ist, treffen wir uns jeden Dienstag um 14:30 Uhr am Ende des Deutsch-Evern-Weges in Lüneburg. Hier beginnt unsere sportliche Runde durch die Natur des Tierparks. Gäste sind herzlich willkommen.

Jutta Sandvoß, Tel.: 04131-81179

Senioren

Die Seniorengruppe trifft sich einmal im Monat zum geselligen Beisammensein und Klönen. Treffpunkt: Jeden ersten Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr im Residenz Cafe, Neue Säule 25, 21335 Lüneburg.

*Günther Kriedemann, T (04131) 487 14
und Renate Schröder*

Klönabende

Auch auf unserem diesjährigen Hüttenabend im Januar wurde der Wunsch geäußert, dass wir uns ab April weiterhin einmal monatlich treffen. Die Klönabende finden jeweils am Mittwoch in der 4. Woche im Restaurant Adlerhorst, Schnellenbergerweg 21-22 in Lüneburg statt und zwar am 23. April, 21. Mai und 25. Juni, Beginn ab 18.00 Uhr. Bei gutem Wetter können wir den Abend auch auf der Terrasse verbringen.

Unser üblicher Termin (letzter Donnerstag im Monat) war leider nicht frei.

Das detaillierte Wanderprogramm finden Sie unter Termine – Wanderungen und Radtouren.



Ortsgruppe Munster

Christiane Dobrick

Klappgarten 7 | 29633 Munster

T (05192) 24 87 | christiane.dobrick@web.de

Mo. 07.04.2014 Klönabend

19:30 Uhr, Gaststätte Deutsches Haus

Sa. 13.04.2014 Wanderung

ca. 10 km Wanderung durch den Urwald im Lüß
Treffpunkt 10:00 Uhr Parkplatz Mühlenteich, FG
Jürgen Bormann, Tel. (05192) 986 7077

Mo. 05.05.2014 Klönabend

19:30 Uhr, Gaststätte Deutsches Haus

Sa. 17.05.2014 Wanderung

ca. 5 km Boßeln in der Oerreler Forst
Treffpunkt 10.00 Uhr Parkplatz Mühlenteich, Taxi-Transfer
Anmeldung erforderlich bis 10.05.2014
Christiane und Jürgen Dobrick, Tel. (05192) 2487

02.06.2014 Klönabend

19:30 Uhr, Gaststätte Deutsches Haus

Sa. 21.06.2014 Busausflug

Busausflug Steinhuder Meer
Anmeldung erforderlich bis 09.06.2014
Christiane und Jürgen Dobrick, Tel. (05192) 2487

Das detaillierte Wanderprogramm finden Sie unter Termine – Wanderungen und Radtouren.

Ortsgruppe Nordheide



Leiter der Ortsgruppe Nordheide:

Michael Kaufmann (k-michael.kaufmann@t-online.de)

Ansprechpartner für Alpinsport: **Peter Tattenberg** (rpattenberg@ewetel.net)

Die Ortsgruppe Nordheide ist in Buchholz zu Hause. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Sportverein Blau-Weiss Buchholz e.V. steht den Mitgliedern nicht nur die größte Kletterhalle Niedersachsens zur Verfügung, sondern auch ein Raum (R1) für unsere 9 Gruppentreffen in den Monaten mit dem Buchstaben „r“ + „Mai“. Der Raum befindet sich im Sportzentrum von Blau-Weiss im Holzweg 6 in Buchholz, direkt neben der Lims Sportbar. Wer etwas über Touren und deren Planungen hören möchte, eigene Fotoshows von „unseren“ Touren sehen oder selbst Beiträge beisteuern will, ist hier herzlich willkommen. Das Ziel unserer Ortsgruppe ist es, sich gründlich auf die geplanten Alpentouren vorzubereiten. Dazu bieten wir neben unseren regelmäßigen Treffen Wanderungen in der näheren Umgebung an, z.B. barfuß Wandern, Geocaching oder Ausdauerwandern. Im Winter veranstalten wir darüber hinaus drei professionelle DAV Multimedia Dia Vorträge. Wer Kontakt mit unserer Gruppe aufnehmen möchte, wende sich bitte an Michael Kaufmann.

Klettertreffen in Buchholz

Donnerstags ab 19:00 Uhr findet in der Kletterhalle Buchholz der DAV-Klettertreff statt. Wer sicher sichern kann und Kletterpartner sucht ist hier richtig. Kontakt: Thorsten Grothkopp
thorsten.grothkopp@alpenverein-hamburg.de

Gruppentreffen Donnerstag/ 03.April/19:30Uhr

Veranstaltungen für 2014: Wanderungen, Geocaching
Eigener Vortrag: Kenia /Tansania (Antje Bauersfeld)





Gruppentreffen Donnerstag/ 08.Mai/ 20:00Uhr

Treffen aller Vereinsmitglieder der Nordheide
Eigener Vortrag: DAV-Vortragsreihe, Fortentwicklung
(Michael Kaufmann)

Wanderung: Q2 /2014

April: „Wilde 13“ von Buxtehude bis Stade ca.30km
Mai: Heidschnucken Weg ca. 25km (Abschnitt Niedern-
haverbek - Richtung Bispingen)

Juni: Baltika Jakobswegs, 2 Tage ca. 50-60km (Ab-
schnitt Lübeck - Richtung Hamburg)
Weitere Information zu den Touren sind von Peter Tat-
tenberg (rptattenberg@ewetel.net) zu erfahren.

Vorausschau „Bergblick“ der Ortsgruppe Nordheide

Wir wollen den Ortsgruppenwanderweg „Wilde13“ mit
den Ortsgruppen aus Stade und Cuxhaven planen und
bewandern.

Abschnitte des „Heidschnuckenwegs“ sind in unserer
Wandertourenliste auch wieder vorgesehen. Der „Ja-
kobsweg“ sollte nach Norden mit den Abschnitten zwi-
schen Wismar und Lübeck ergänzt werden.

Die Ortsgruppentour mit 2 Teams durch das Berchtes-
gadener Land über den Watzmann und Hochkönig wird
vom 5.-11. Juli der Höhepunkt der Saison werden. Eine
weitere Wanderwoche Kitzbühler Alpen für 60+ star-
tet vom 7. bis 16. September mit der Hotelstation in
Saalbach-Hinterklemm mit Jürgen Wiese (Tel.04187-
544).

Rückblick „Talblick“ der Ortsgruppe Nordheide

Das Jahr begann mit der Fortsetzung der Serie „Leiden-
schaft 8000 - Weite überall“. Der 5.Teil war zentriert
mit dem Hotel „Grüne Tanne“ in Mandelholz; somit
konnten wir die Überleitungssperre (Bild)und die Vor-
sperre Mandelholzteich an einem Tag abwandern. Der
zweite Tag hatte dann die Zillierbachsperre (Bild) mit
dem Anweg von Mandelholz auf der Agenda, bei Ne-
bel eine mystische Wanderung durch wildromantische
Abschnitte des Zillierbachs. Es war ein besonderes Ver-
gnügen im Januar ohne andere Wanderer unterwegs
zu sein.

Mit dem „Wanderfreunde Nordheide e.V.“ wurde eine
Wanderung „Seeluft an der Ostsee schnuppern“ (Bild)
über 23km noch im Februar bei bestem Wetter erlebt.
Ein lokaler Geocaching im März brachte zusätzliche
Freude durch die vielen um Buchholz herumliegenden
Caches und den Austausch von DVDs an den Fundstel-
len im Wald.

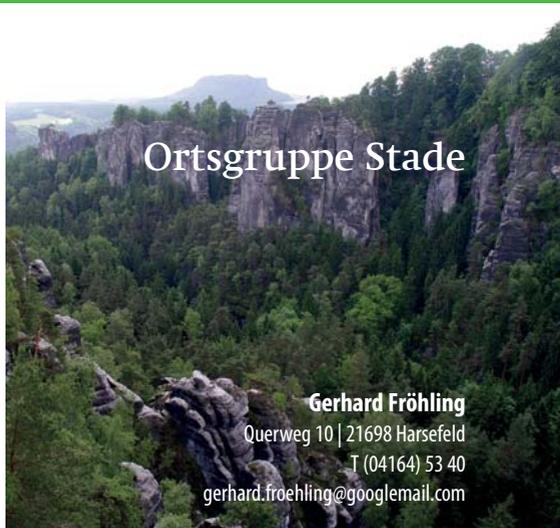
**Das detaillierte Wanderprogramm finden Sie
unter Termine – Wanderungen und Radtouren.**



Ortsgruppe Soltau

Dietrich Möller

Birkhahnweg 8 | 29614 Soltau
T (05191) 70443



Ortsgruppe Stade

Gerhard Fröhling

Querweg 10 | 21698 Harsefeld
T (04164) 53 40
gerhard.froehling@googlemail.com

Jahresbericht 2013 der Ortsgruppe Soltau

Unser Sommertreffen der ehemaligen Wanderer des DAV fand am 28. August statt. Es waren 16 Personen anwesend. Wie immer gab es eine angeregte Unterhaltung. Themen wie vergangene Wanderzeiten, Urlaubserlebnisse und – besonders wichtig bei älteren Menschen – die Gesundheit, waren interessant.

Dietrich Möller zeigte anschließend Dias aus dem Urlaub in Berchtesgaden/Schönau mit vielen Höhepunkten dieser Region sowie einem Besuch der schönen Stadt Salzburg.

Zum 10. Dezember wurde ein Adventstreffen vereinbart. Hierzu haben wieder fast alle ehemaligen Wanderer zugesagt. Bei Kerzenschein, Kaffee und Kuchen konnte das alte Jahr ausklingen.

Zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung hat letzteres Treffen schon stattgefunden. Wir hoffen, dass alle ein geruhsames Weihnachtsfest erleben konnten und wünschen allen DAV-Mitgliedern ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Dietrich Möller

Jahresbericht 2013 der Ortsgruppe Stade

Die Ortsgruppe Stade wird 2013 in folgender Zusammensetzung geleitet:

Leitung: Gerhard Fröhling
Wanderwart: Günter Thalemann
Kassenführung: Karin Stellmann

Ehrung verdienstvoller Alpinisten

Mit besonderer Herzlichkeit feierte die Ortsgruppe Stade die Geburtstage von Günter Thalemann (80) und Hans Losse (75) am 19. Dezember in Anerkennung ihrer großen Verdienste um den Stader Alpenverein.

Günter Thalemann, seit 1960 im DAV, gründete 1976 mit befreundeten Wanderern und Alpinisten die Ortsgruppe Stade. Diese leitete er viele Jahre bis 2012. Seit 1995 ist er der Wanderwart und führt jeden Monat zuverlässig und mit großer Begeisterung die Wanderungen durch.

Hans Losse, seit 1971 im DAV, bringt wertvolle Erfahrungen von Bergtouren im Iran und in den Alpen in die Ortsgruppe ein. Eines seiner nachhaltigen Lebenswerke ist der auflagenstarke Wanderführer rund um Ibiza. Er führt regelmäßig und mit Akribie die monatlichen Fahrrad- und Fototouren der Ortsgruppe durch.

Aktivitäten der Ortsgruppe Stade Wandern

Im Jahr 2013 führten wir 20 Touren (Vorjahr: 14) mit insgesamt 402 Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Vorjahr: 281) unter der Leitung unseres Wanderwartes Günter Thalemann durch, was einer durchschnittlichen Teilnah-

me von 20 Personen entspricht. Die ab April 2013 zusätzlich eingeführten Kurzwanderungen am Samstag über ca. 10 km haben diese Steigerung bewirkt.

Gruppenabende Die insgesamt 8 Gruppenabende mit Lichtbildervorträgen oder Filmvorführungen stehen auch Nichtmitgliedern offen und ziehen regelmäßig über 30 Personen an.

Radtouren, Kulturwanderungen Unter dem Motto „Radeln, wandern und fotografieren am Samstag“ steuert unser Tourenführer Hans Losse in Verbindung mit Bahnreisen Ziele in der weiteren Hamburger Umgebung an. Durch kurzfristige Ankündigungen per E-Mail werden regelmäßig die regenfreien Samstage von einer überschaubaren Gruppe (6 bis 10 Personen) genutzt.

Klettern Eine überschaubare Klettergruppe trainiert in der Buchholzer Kletterhalle am Dienstag oder Donnerstag ab 18:00 Uhr und in der Seniorengruppe (50 +) am Mittwoch ab 17:00 Uhr.

Geplante Termine im April, Mai und Juni 2014

Samstag, 05.04.2014 **Wanderung**
Wanderung von der Barger Heide zur Hagenermühle

Sonntag, 13.04.2014 **Wanderung**
Wanderung zu Feuchtwäldern um Wohlerst

Donnerstag, 24.04.2014 **Gruppenabend**
20:00 Uhr, Insel-Restaurant Stade.

Ehrung der Kassenwartin Karin Stellmann
Impressionen von Wanderungen durch unsere nahe Heimat

Der Bützflether Wanderer Ulrich Dietermann erforscht mit dem Stader Alpenverein die landschaftlich attraktivsten Wanderreviere unserer Region. In einer Dia-Schau stellt er hochwertige Aufnahmen der schönsten Wanderwege zwischen Elbe und Weser vor. Für die Gestaltung eigener Wandertouren zu attraktiven Ausflugszielen gibt er wertvolle Hinweise.

Montag, 28.04.2014, 19:00 Uhr
Mitgliederversammlung

Haus des Sports, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg (Nähe U-Bahn Schlump) Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung Tagesordnung im Vereinsheft Hamburg Alpin, Seite 7 (Mitgliedsausweis erforderlich) Treffen: Abfahrt Stade Bahnhof, S 3, 17:15 Uhr; Buxtehu-

de 17:35 Uhr; Ankunft Schlump 18:29 Uhr. Anmeldung zum Kauf von Gruppenfahrkarten telefonisch beim Wanderwart Günter Thalemann, Tel.: 04141 3728 bis Samstag, 26.04.2014.

Samstag, 03.05.2014 **Wanderung**
Zur Obstblüte um Estebürrüge

Donnerstag, 15.05.2014 **Gruppenabend**
20:00 Uhr, Insel-Restaurant Stade.

Outdoor in der norwegischen Hardangervidda
Der Harsefelder Gerhard Fröhling durchquerte mit einer Wandergruppe im August 2013 die baumlose Hochebene der Hardangervidda in Norwegen. Von seiner großartigen Tour zwischen Bergen und Oslo zeigt er Aufnahmen der herrlich wilden Urnatur und der extremen Naturschönheiten. Atemberaubende Nah- und Fernblicke zu imposanten Berg- und Gletscherwelten wird Fröhling in seiner vertonten Dia-Schau präsentieren. Auf organisatorische Maßnahmen zur Vorbereitung einer einsamen Rucksackwanderung von Hütte zu Hütte oder mit eigenem Zelt wird eingegangen.

Freitag, 16.05.2014 bis Sonntag 18.05.2014
3 Tage im Hochharz

Wir fahren erneut auf die Malepartushütte bei Oderbrück im Herzen des Nationalparks Harz. Unser Wanderfreund und Harzkenner Hubert Ackert wird uns zu attraktiven Sehenswürdigkeiten, Stauseen, Flusstälern und hohen Harzkuppen führen. An den drei Tagen werden wir insgesamt ca. 40 bis 50 km wandern.

In die gemütliche Selbstversorgerhütte sind mitzubringen: Sämtliche Verpflegung und Getränke zur Selbstversorgung, Hüttenschlafsack, Hüttenschuhe. Weitere Einzelheiten, Anmeldung und Bildung von Fahrgemeinschaften bei Gerhard Fröhling, Tel.: 04164 5340.

Donnerstag, 29.05.2014 **Wanderung**
Himmelfahrtstour ins Hohe Moor

Sonntag, 15.06.2014 **Wanderung**
Rundwanderung in der Wingst, „für meine Schwester“
Ehrung von Sigrid Dreyer

Sonntag, 22.06.2014 **Wanderung**
Nachtwanderung zum Sonnenaufgang auf den Brunsberg
Das detaillierte Wanderprogramm finden Sie unter Terminen – Wanderungen und Radtouren.

Senioren-Skigruppe



Helga Kling

Eilbektal 4 d | 22089 Hamburg

T (040) 20 82 64

Wir sind eine Senioren-Skigruppe; viele von uns laufen auch weiterhin Ski; aber wir machen keine Skihochtouren mehr. Außer Skilaufen gibt es für uns weitere Aktivitäten: Wir treffen uns in der Regel an jedem ersten Dienstag eines Monats, und zwar

- in den Monaten Oktober bis April um 19 Uhr im Vereinshaus zu Dia- bzw. Filmvorträgen (Gruppenmitglieder berichten über ihre Touren/Reisen) und

- in den Monaten Mai bis September um 18 Uhr zu Abendwanderungen oder Stadtspaziergängen (bei Regenwetter bitte rückfragen, ob die Tour durchgeführt wird) sowie

- in fast allen Monaten jeweils an einem Sonntag zum Wandern oder zu einer Fahrradtour (bei Regenwetter bitte rückfragen, ob die Tour durchgeführt wird)

Dienstag, 08. April 2014 Gruppenabend

(Achtung: erster Dienstag im Monat!)

Fotoshow von Ingrid von Lueder: Wanderungen um Zermatt sowie Wanderungen auf Mallorca.

Sonntag, 27. April 2014 Wanderung

Von und bis Ohlstedt, mit Mittagseinkehr

Dienstag, 06. Mai 2014 Abendspaziergang

Durch Altona, mit anschließender Einkehr.

Sonntag, 18. Mai 2014 Fahrradtour

Von der Hafen-City über Kaltehofe bis Büllwerder oder Bergedorf.

Dienstag, 3. Juni 2014 Abendspaziergang

Durch einen Teil der Hafen-City, mit anschließender Einkehr.

Sonntag, 22. Juni 2014 – Fahrradtour

Von Veddel zur Bunthäuser Spitze.

Speläos

Arne Kaiser | Kl. Schäferkamp 56 | 20357 Hamburg
T 0171-122 56 66 | arne.kaiser@hamburg.de

Turner

Fritz Boda
T (040) 712 70 03 | f.boda@t-online.de

Die Vielseitigen

Ansprechpartner:

Andreas „peddy“ Peters

peddy(at)gmx.net | (040) 69 69 28 47

Silke Loges

silke(at)alpenverein-hamburg.de | (040) 83 55 50

Die neue Erwachsenengruppe „Die Vielseitigen“ hat ihren Schwerpunkt auf vielseitigen Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Kanu fahren, Klettern, Wattwandern, Boofen, Baden, Schlittschuhlaufen, Plätzchenbacken, Rad fahren, zelten und grillen. Im Vordergrund soll dabei das gemeinsame Erleben in der Natur stehen. Die Gruppe richtet sich dabei an die jungen Erwachsenen im Alter von ca. 25 – 35 Jahren. Ihren Ursprung hat sie in einer langjährigen Jugendgruppe, die erwachsen geworden ist.

Innerhalb kürzester Zeit haben sich zu den bekannten Gesichtern schon 17 neue Gesichter gesellt, wurden herzlich aufgenommen und haben zum Teil schon zu dem folgenden Programm beigetragen.

So kann es weiter gehen. Bitte frühzeitig bei dem jeweiligen Organisator anmelden.

Details zu den Fahrten werden meist in unserem Forum <http://www.dav.peddy.net/forum/viewforum.php?f=2> abgestimmt.

Do, 03.04.14, 18:30 Uhr Spieleabend

Zum geselligen Beisammensein testen wir mal, wie viele denn in Swantjes Wohnung passen und dann noch auf dem Boden verschiedene Spiele spielen können. Die Kochkünstler unter uns dürfen auch in ihre Küche, um dort ein erlesenes Mahl zu bereiten. Bitte Spiele z.B. Twister mitbringen.

Organisation: Swantje Oldörp, swantje.oldorp(at)googlemail.com

Anmeldeschluss: 31.03.2014

So, 27.04.14 Überraschungswanderung mit Swantje

Zu der Wanderung im letzten Quartal hat sich Swantje drei Wanderkarten besorgt, auf der sich noch weitere Wanderwege anbieten. Dieses Mal geht es in den Hamburger Osten. Treffen ist um 10 Uhr an der S-Bahnstation Bergedorf. Weitere Informationen folgen im Forum.

Organisation: Swantje Oldörp, swantje.oldorp(at)googlemail.com

Anmeldeschluss: 20.04.2014

Do, 08.05.14, 18:00 Uhr Grillen am Elbstrand

Zum Sonnenuntergang am Wasser wollen wir nett an der Elbe grillen. Wir treffen uns dazu in der Nähe des Fähranlegers Övelgönne am dort beginnenden Strand. Hier neben den Buffetbeiträgen, dem Grillfleisch und den Getränken bitte auch den Kalender mitbringen, damit wir das nächste Quartal planen können.

Organisation: Anette „Nette“ Brunsmeier, anette_brunsmeyer(at)gmx.de

Anmeldeschluss: 05.05.2014

So, 18.05.14 Fahrradtour im Alten Land

Wir wollen zur Apfelblüte mit dem Fahrrad durchs Alte Land radeln. Details im Forum und bei der Organisatorin.

Organisation: Ina Ahlswede, ina(at)panina.de

Anmeldeschluss: 11.05.2014

Mi, 11.06.14, ab 19:00 Uhr Grillen

Wir treffen uns zum gemütlichen Grillen bei Silke im Garten (Akeleiweg 39, Lurup). Bitte gleich am Haus vorbei in den Garten, um zu schauen, ob der Hausherr den Grill in meiner kurzen Abwesenheit schon angeworfen hat. Bitte Grillgut und Beitrag zum Buffet mitbringen. Getränke und Grill mit Kohle sind vorhanden.

Organisation: Silke Loges, silke(at)alpenverein-hamburg.de, (040) 83 55 50

Anmeldeschluss: 08.06.2014

Sa/So, 05/06.07.2014 (geänderter Termin!)

Wattwanderung von Cuxhaven nach Neuwerk

Wasn dat? Dat Watt. An Messermuschel vorbei und immer entlang der Markierungen mit Reisig soll es durchs Watt von Cuxhaven nach Neuwerk gehen. Ob wir anschließend mit der Fähre zurück fahren oder gar vor Ort in einem Heuhotel übernachten, klärt sich noch. Genauso wie der endgültige Termin noch an die Gezeiten angepasst werden muss. Details daher im Forum oder bei der Organisatorin.

Organisation: Wiebke Offermann, wiebkeoffermann(at)yahoo.de

Ausblick auf das weitere Jahr:

Bisher ohne Termine auf meinem Zettel geblieben sind: Kanu fahren, Orientierungswanderung, Ith und Hochseilgarten.

Silke Loges

Das detaillierte Wanderprogramm finden Sie unter Termine – Wanderungen und Radtouren.

Wandergruppe H

Leiter:

Werner Lienau
Rutschbahn 35
20146 Hamburg
Tel: (040) 45 17 73
lienauw@web.de

Stellvertreter:

Jürgen Lockhausen
Hoherzollernring 35
22763 Hamburg
Tel: (040) 88 06 243
lockhausen@gmx.de

Bericht der Wandergruppe H. für das Wanderjahr 2013

Das Jahr 2013 hat nur noch 12 Stunden bis Mitternacht und endet für die Wandergruppen H. und N. mit einem Knalleffekt, wie es sich für Sylvester gehört. Leider ist es ein Rohrkrepierer mit Nachwirkung. Nach der Auslieferung von „Hamburg Alpin“ 1/2014 mussten wir feststellen, dass die Wanderprogramme der Wandergruppen H. und N. im Heft nicht vorkommen, also nicht abgedruckt wurden. Bis zum heutigen Tag war von verantwortlicher Seite noch nichts zu dem Thema zu hören!

Doch nun eine Rückschau auf das vergangene Jahr. Es ist gelungen, trotz des ganz oder teilweisen Ausfalls von vier Wanderführern aus gesundheitlichen Gründen, ein volles Programm über das ganze Jahr anzubieten. Das war nur möglich weil sich unser Wanderführer – Nachwuchs voll in die Bresche geworfen hat! Darüber hinaus erhielten wir auch Unterstützung aus der Wandergruppe N.

Das Resümee des Wanderjahres 2013

12 Wanderführer führten bis zum Jahresende, 67 Wanderungen mit einer gesamt Streckenlänge 1.707 Km. bei einer Beteiligung von 736 Teilnehmern, darunter einige Neuzugänge die auch den Altersdurchschnitt günstig beeinflussten.

Im August wurde ein Harzquerung über zwei Tage von Goslar nach Herzberg länge 54 Km. und im September eine Streckenwanderung vom Priwall nach Wismar mit Übernachtung in Boltenhagen länge 53 Km. angeboten.

Ich denke mit dem realisiertem Programm können alle die daran mitgewirkt haben zufrieden sein. Ich möchte allen Akteuren, die Wanderungen konzipiert und geführt haben oder ihr Auto für Mitfahrten zur Verfügung gestellt haben, im Namen aller Mitwanderer herzlichen Dank sagen!

Bei gutem Wetter wanderten wir von Reinbek zu unserer Adventfeier, in der Waldesruh am See in Aumühle, die Veranstaltung war mit 37 Teilnehmern wieder gut besucht, mit liebevoller Tischdekoration von Karin und selbstgebackenen Keksen von Renate, mit literarischen Vorträgen von Ulrich, Renate, Gisela und Karin verging die Zeit wie im Fluge.

Ich wünsche allen Freunden der Wandergruppe H. ein gutes, gesundes Wanderjahr 2014

Werner Lienau
Leiter Wandergruppe H.
Hamburg, im Dezember 2013



Rückfragen beim Wanderführer, ob die Wanderung stattfindet, wird generell empfohlen.

Wandervorschläge für die Monate Juli, August und September 2014 bis zum 10. Mai an den Wanderfreundin Ursel Kappelhoff, Eichenstraße 54, 20255 Hamburg, Tel. 040 / 40 43 92, 0175 222 80 19, bukappelhoff@alice.de

DIA-Vorträge

Beginnen um 19:15 Uhr im Vereinshaus der Sektion.
Wir treffen uns um 18:15 Uhr zum Klönen.

Donnerstag, 03.04.2014 Wanderung

Von Fuhlsbüttel nach Poppenbüttel
Sonntag, 06.04.2014 Wanderung
Wanderung im Forst Farchau in der Nähe von Mölln

Donnerstag, 10.04.2014 Wanderung

Oberalster und Duvenstedter Brook

Sonntag, 13.04.2014 Wanderung

Rundwanderung bei Bad Segeberg

Donnerstag, 17.04.2014 Gruppenabend

Ein Ausflug nach Rügen.
Vortrag von Jürgen Lockhausen

Freitag, 18.04.2014 Wanderung

Karfreitag-Wanderung am Grabauer See

Donnerstag, 24.04.2014 Wanderung

Zur Blüte der Schachbrettblumen am Junkernfeld

Sonntag 27.04.2014 Wanderung

Wanderung an der Ostseeküste

Donnerstag 01.05.2014 Wanderung

Rundwanderung vom Waldparkplatz Einem

Sonntag, 11.05.2014 Wanderung

Schaalsee Südostseite

Donnerstag, 15.05.2014 Wanderung

Von Klein Flottbek über Finkenwerder – Cranz entlang der Este nach

Sonntag, 18.05.2014 Wanderung

Wanderung bei Mölln, (8 Seen Wanderung)

Donnerstag, 22.05.2014 Wanderung

Von Bergedorf nach Aumühle

Sonntag, 25.5.2014 Wanderung

Waldwanderung

Do, (Himmelfahrt) 29.05.2014 Wanderung

Este-Oberlauf

Sonntag, 01.06.2014 Wanderung

Von Kaltenkirchen durch den Kisdorfer Wohld nach Ulzburg (Orchideenblüte)

Donnerstag, 05.06.2014 Wanderung

Von Blankenese auf dem Elbhöhenweg nach Wedel

Pfingstsonntag, 08.06.2014 Wanderung

Streckenwanderung Eilbek / Wandse

Donnerstag, 12.06.2014 Wanderung

Von Thesdorf nach Rissen

Sonntag, 15.06.2014 Wanderung

Göhrde, Feldlilienblüte

Mittwoch, 18.06.2014 Wanderung

Von Buckhorn nach Wellingsbüttel

**Mehrtägige Wanderung:****Termin: 21.06.2014 – 28.06.2014**

Salzburger Almenweg 2014 (Etappen 18 – 24)
Wir wandern auf dem Salzburger Almenweg und über-
nachten auf den Almen.

Gute Kondition für max. 800 Höhenmeter erforderlich.
Anreise über St. Johan zur Gernkogelalm (1.700m).
Teilnehmerzahl: max. 6 Personen
Wdf.: Manfred Darimont Tel.: 040 / 350 717 653

Sonntag, 22.06.2014**Wanderung**

Von Gadebusch nach Rehna und durch das Radegasttal

Donnerstag, 26.06.2014**Wanderung**

In die Haseldorfer Marsch

Sonntag 29.06.2014**Wanderung**

Rundwanderung vom Parkplatz Höpen (bei Schnever-
dingen)

Dia und Digitalbild Vorträge

Die Vorträge finden im Vereinshaus Döhrnstraße 4
statt. Beginn 19:15 Uhr, wir treffen uns ab 18:15 Uhr
zum Klönen.

Donnerstag, 17.04.2014**Gruppenabend**

Ein Ausflug nach Rügen.
Vortrag von Jürgen Lockhausen

Vorankündigung für Juli 2014**Mehrtägige Wanderung:****23.07.14 - 27.07.14: Kleinern / Ederberge**

5tägige Standortreise mit täglichen Wanderungen (ins-
gesamt ca. 110km). Einfache Unterbringung in Doppel-
zimmern, 2 Einzelzimmer. Kosten: 32 € Halbpension
+ Fahrtkosten. Maximal 10 Teilnehmer. Verbindliche
Anmeldung bei der Wanderführerin bis 30.04.2014
zwecks Buchung Gruppenticket.

Wdfr.: Tenge Dammerrmann, Tel. (040) 200 29 87, Mobil:
(01520) 933 90 40

**Das detaillierte Wanderprogramm finden Sie un-
ter Termine – Wanderungen und Radtouren.**

Wandergruppe N

Leiter:

Günther Böhm
Steendammswisch 22
22459 Hamburg
Tel: (040) 551 15 83
g.boehm@ulbb.de

Stellvertreter:

Holger Dettmann
Georg-Appel-Str. 53b
222455 Hamburg
Tel: (040) 552 48 84
h.dettmann@gmx.de

Jahresbericht 2013 der Wandergruppe N

Die Wandergruppe N der Sektion hat das Jahr 2013 erfolgreich beendet. Dank der Mithilfe vieler Wanderfreunde haben wir 69 Wanderungen und 7 Radtouren durchgeführt, welche von 3 Wanderführerinnen und 7 Wanderführern geleitet wurden. Das Wanderprogramm bot Touren zwischen 10 und 25 km an. Außer den regelmäßigen Wanderungen organisierte die Wandergruppe eine zweiwöchige Bergtour von Hütte zu Hütte durch das Lechquellengebirge und durch die Lechtaleralpen, und zwei Wanderwochen in Norwegen. Eine Woche wanderten wir durch den Südschwarzwald und bezwangen die 5 höchsten Gipfel, und 12 Tage waren wir auf dem Eifelsteig unterwegs. Vom Kloster Steinfeld ging es über 210 km nach Trier.

An den Gruppenabenden wurden Bilder gezeigt, u. a. aus Grönland, aus der Silvretta und aus den Bergen von Niederösterreich.

Mit der traditionellen Adventsfeier, die dieses Jahr in Aumühle im Gasthof Waldesruhe stattfand und an der sich 30 Wanderer beteiligten wurde ein erlebnisreiches Wanderjahr 2013 beendet.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben.

Wir hoffen, dass das Jahr 2014 genauso erfolgreich wird.

Günther Böhm

Es wird empfohlen, beim Wanderführer (oder Gruppenleiter) nachzufragen, ob die Veranstaltung entsprechend der Ausschreibung stattfindet.

Sa, 05.04.2014 Wanderung

Wandern im Koberger Forst

Sa, 12.04.2014 Wanderung

Wanderung am Bornbach entlang

Sa, 12.04.2014 Wanderung

Rundwanderung Harburger Berge.

Fr, 18. 04. 2014 Wanderung

Osterwanderung. Rundwanderung von Ohlstedt durch den Duvenstedter Brook und den Wohldorfer Wald.

Sa, 26. 04. 2014 Wanderung

Rundwanderung im Elbbereich (W)

Sa, 03. 05. 2014 Radtour

Radtour im Norden Hamburgs Wir radeln ab Niendorf Nord Richtung Alsterquelle vorbei an Quickborn zurück nach Niendorf Nord. Treffen: 09:00 Uhr, U-Bahn Niendorf Nord.

Sa, 10. 05. 2014 Wanderung

Rundwanderung Rund um Ahrensburg

Sa, 10. 05. 2014 Wanderung

Von Buxtehude wandern wir nach Königreich.



Sa, 17. 05. 2014 Wanderung

Rundtour Einfeldler See, Bordesholmer See und Dosenmoor

Sa, 17. 05. 2014 Wanderung

Rundwanderung zwischen Neugraben und Wildpark Schwarze Berge

Di, 20. 05. 2014 Wanderung

Rundwanderung Ohlstedt

Sa, 24. 05. 2014 Wanderung

Streckenwanderung Hollenstedt – Bötersheim – Buchholz

Sa, 31. 05. 2014 Wanderung

Streckenwanderung an der Este

Di, 03. 06. 2014 Wanderung

Rundwanderung Falkenstein

Sa, 07. 06. 2014 Radtour

Radtour an die Elbe

Sa, 14. 06. 2014 Wanderung

Durch die Nützener Heide

Sa, 14. 06. 2014 Wanderung

Wanderung durch das Ohmoor

Di, 17. 06. 2014 Wanderung

Zwischen Meiendorf und Volksdorf



Sa, 21. 06. 2014 Wanderung

Streckenwanderung auf dem „Heidschnuckenweg“; Teil: Buchholz – Fischbek

Sa, 28. 06. 2014 Wanderung

Von Appelbüttel zum Karlstein

Sa, 05. 07. 2014 Wanderung

Entlang der Möllner -Seenplatte

Di, 06. 05. - Di, 13. 05. 2014

Wandern auf dem Goldsteig. Von Marktredwitz wandern wir nach Oberviechtach ca. 130 km durch den Oberpfälzer und den Bayrischen Wald. Teilnehmerkreis bereits geschlossen.

Sommertour 2014

Höhenwege und Gipfel im Rätikon – Von der Sulzfluh zur Schesaplana

Termin: Di., 15.7. - Fr., 25.7.2014. Voraussetzung: Kondition für täglich 5 bis 7stündige Wanderungen, Aufstiege bis 1000 Höhenmeter. Bergerfahrung sowie Trittsicherheit auch in weglosem Gelände bei unterschiedlichem Untergrund notwendig.

Anmeldung bis 31.3.2014

Anmeldung bei Holger Dettmann

(Tel. 040 5524884 / h.dettmann@gmx.de)

Das detaillierte Wanderprogramm finden Sie unter Terminen – Wanderungen und Radtouren.

Wir gratulieren von Herzen unseren Geburtstagskindern im April, Mai und Juni.

Zum 70. Geburtstag

Uwe Bär
Rolf Behrens
Heinz-Joachim Brodbeck
Christa-Maria Bruns
Hannelore Frank
Anke Knaup
Elsbeth Kölling
Guenter Krauth
Dorothea Lange
Gerhard Lein
Frank Lohmann
Karin Mohrhoff
Hildegard Plagge
Dr. Hans-Henning Rausch
Lothar Reichert
Wolf-Dietrich Retzko
Wolfgang Rumstieg
Rolf Sablotny
Helga Salge-Rasteik
Anke Scharnowski
Rita Schenk
Bernd Schmidt
Wolfgang Schroeter
Hans-Juergen Sebastian
Barbara Steffen
Friedrich Strauer
Jens Thormählen
Dietmar Trümper
Peter Völckers
Mathias Wessel
Dr. Karen Zillessen

Zum 75. Geburtstag

Erich Baetke
Wilfried Beilfuss
Hartmut Boeck
Dr. Gerald Brettel
Margret Brill
Kurt Daum
Hildegard Diederichs
Klaus Diederichs
Hans-Juergen Dobrick
Kurt Erben
Helga Gosch
Klaus Halbleib
Dr. Otto Felix Hanebutt

Raimund Hanik
Manfred Henning
Hans-Heinrich Herrmann
Hannelore Hoffmann
Norbert Hoppe
Winfried Kopp
Dieter Merbach
Dr. Dieter Mergenhausen
Jürgen Moeller
Dirk-Peter Müller
Brigitta Niemann
Reinhard Palder
Hans-Hermann Penzel
Karl-Heinz Rambau
Hilde Reinstorf
Dr. Klaus W. Röben
Hans-Juergen Schmelung
Uwe Schnack
Peter Schrader
Günther Schubert
Dr. Peter Amandus Sebbesse
Lutz Siebert
Gilbert Soltau
Cornelia Stanislaus
Walter Stoltenberg
Dietrich Toebe
Heinrich Vogt
Kläre Warnecke
Ernst-Werner Weiner
Dr. Peter Wetzell
Arno Wolter
Hans Wolters

Zum 80. Geburtstag

Alex Albert Bansner
Eckart Bartels
Georg Buck
Ingeburg Hinze
Helga Holler
Uwe Jansen
Lotte Jeszenszky
Gerhard Knopf
Elfriede Lange
Ingrid Lauk
Ingrid Liedtke
Lisa Linneweber
Marianne Lorenz

Juergen Maas
Rudolf Meierkord
Willi J. Otteni
Gottfried Radenz
Alfred Rosenthal
Elisabeth Sadler
Wilhelm Sauke
Horst Schmidt
Ortrud Springer
Juergen Wiese
Manfred Wirdemann
Horst Zingelmann

Zum 85. Geburtstag

Friedrich Gobert
Doris Bohn
Sibylle Moeller
Bernhard Thomas
Helmut Hoppe
Helga Kahler
Hans Adamczewski
Ingeborg Westphal
Horst Künnemann

Zum 86. Geburtstag

Hans-Heinrich Schacht
Marliese Boesche
Kenneth Hopperton
Adelheid Hufe
Ruth Fündeling

Zum 87. Geburtstag

Karl-Heinz Drosdowski
Walter Busch
Gerda-Lisa Drews
Gunda Reichardt
Wilhelm Baumgarten
Arno Kolbe
Lieselotte Burmester
Edith Janke
Gisela Thierbach
Dr. Karl Heinz Winkler
Karl Heinz Menke
Elfriede Wolter

Zum 88. Geburtstag

Dr. Detlef Kreidell
Hans Behrens

Ursula Saul
Dr. Raimund Kuehne
Gertrud Weitz
Wolfgang Westphal

Zum 89. Geburtstag

Anita Kantel
Lothar Klenke
Dieter Hartmann-Brockhaus
Sophie Krings
Helga Krepinsky

Zum 90. Geburtstag

Gerda Schütt
Liselotte Drosdowski
Karl Heinz Lorenz

Zum 91. Geburtstag

Dr. Günter Wriedt
Ilse Rehlmeier
Elisabeth Koller
Anneliese Schottke
Juergen Nernst

Zum 92. Geburtstag

Lotti Bögholz
Ellinor Kaczor
Lotte Schott

Zum 93. Geburtstag

Hildegard Paulsen
Dr. Rolf Farnsteiner
Hildegard Buhr
Hannelore Nonnenkamp
Hildegard Lindenau

Zum 94. Geburtstag

Ingeborg Voss

Zum 96. Geburtstag

Helmut Pausewang

Zum 97. Geburtstag

Hildegard Berthold

Verstorbene Mitglieder

Wir beklagen den Tod unserer Mitglieder. In Trauer und Dankbarkeit gedenken wir der Verstorbenen für die uns und unseren Zielen bewiesene jahrelange Treue.

Liese-Lotte Person

Jürgen Gaethke

Roland Rühlmann

Hermann Tietz

Jochen Ketteler

Ernst Grothkopf

Hans Schaeber

Rosemarie Schild

Hans Joachim Tetzlaff

Peter Steinwedel

Magdalena Düvel

Dr. Andreas Köchling

Joachim Klode

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder herzlich!

Pouya Abdi-Irdmoussa	Matteo Centis Vignali	Lina Gade	Alexander Hentschel	Carina Klusen
Aurelia Allali	Alain Chahine	Tim Gade	Ann-Katrin Klüß	Marko Knieper
Katharina Andrzejewski	Erin Characklis	Yuriy Gaifulin	Ronja Hermanns	Niko Knochenhauer
Matias Arenas	Daniel Ciecierski	Tanja Gaskow	Tobias Herrmann	Bert-Jan Knoef
Sultan Arkan	Katharina Cordes	Brian Gbaguidi	Isabell Heßbrüggen	Maurits Knoef
Bastian Armbruster	Darius Da Silva Rosu	Andreas Geschwind	Nicole Hettwer	Tessa Knoef
Lucas Arndt	Oliver Dankert	Susanne Gewe	Helena Heyl	Matthias Knöpker
Johannes Arp	Ursula Dankert	Giulio Giannini	Christine Hillebrandt	Marion Koch
Charlotte Arps	Armin Daum	Robin Gilbert	Mark Hillecke	Sebastian Kockelke
Stephan Augustin	Lennart Deilmann	Alexander Gillessen	Jörg Hillewerth	Chris Andre Kodritsch
Jan-Henning Backeberg	Marit Deilmann	Birgit Glombitza	Mathias Hinderer	Andreas Köblin
Andreas Baier	Jara Deilmann	Henri Glombitza	Birgit Hinner	Getrud Köblin
Isabel Balcke	Ruben Deilmann	Piet Glombitza	Susanne Hoff	Torben Köblin
Andreas Balcke	Zdzislaw Waldemar Deorocki	Jan Hendrik Göhns	Thomas Hoff	Sebastian Köller
Mats Balcke	Vincent Deppe	Klaus-Dieter Golla	Philipp Hoff	Bärbel Kollmann
Lina Balcke	Fabian Derschatta	Paul Gorius	Hannah Hoff	Monika König
Magdalena Batko	Irina Desch	Susanne Götz	Niklas Hoff	Christian Königshheim
Anke Diana Baumann	Michelle Diederichs	Emil Götz	Florian Hoffmann	Matthias Kossick
Christian Becker	Alexandra Doerk	Florian Grabbe	Harry Hoffmann	Patrizia Kotas
Alan Benjamin Behrens	Rebekka Doerk	Andrea Grabe	Kai Hoffmann	Alexey Kovtunets
Anna Beichter	Luise Donschen	Leonie Grabler	Andreas Hohenstein	Olena Kovtunets
Achim Bein	Ulrich Dr. Gross	Lillian Gramberg-Danielsen	Monika Holland-Moritz	Lisa Kramer
Oliver Bender	Tomasz Duzmal	Cornelia Grell	Lia Holzapfel	Anna-Lena Krijan
Peter Bennewitz	Nicole Duwe	Celina Gross	Volkmär Hönisch	Björn Krings
Bettina Bennewitz	Oliver Düvel	Peter Grünfelder	Wenke Hopf	Thomas Krismer
Pia Bennewitz	Arne Eberhardt	Vivica Grünfelder	Friderike Höpker	Bärbel Kröger
Nick Bennewitz	Nina Ebert	Moritz Grünfelder	Matthias Hoppe	Antje Krüger
Jan Henrik Benz	Bastian Ebert	Marius Guenther	Heike Hoyer	Florian Krüger
Lukas Beuster	Stephanie Ebigt	Christian Guillard	Maren Hunger	Lena Krüger
Holger Blanke	Carla Eggen	Hermann Güldner	Yvonne Husmann	Roland Krüger
Ursula Blankenburg	John Eggen	Annabella Güldner	Thanh Tung Huuyh	Claudia Krüger
Ivonne Blücher	Henning Eggers	Henry-Yasmin Güldner	Björn Illing	Paul Krüger
Lars Bludau	Annegret Eggerstedt	Danita Güldner	Björn Ischo	Polly Krüger
Aron Bohmann	Leo Eggert	Annika Gürtler	Sebastian Jacobsen	Katrin Kruse
Stefan Bollmann	Marek Ehlers	Marco Gutknecht	Arkadiusz Jaeckel	Stephan Kühn
Anne Kathrin Bolzmann	Sebastian Ehrke	Marcel Gutknecht	Tobias Jahns	Jennifer Kujat
Florian Bopp	Kurt Eisenblätter	Ruth Hagemann	Christine Janotta	Angelika Kulp
Laurine Borgert	Viktor Engel	Björn Hager	Sven Jappe	Conrad Kulp
Jarno Borgert	Sebastian Enke	Antje Hager	Anders Christian Jessen	Caroline Kulp
Susen Bornholdt	Corinna Ennenebach	Bent Hager	Shan Jiang	Catrina Kulp
Janine Böttcher	Ingeborg Erdtmann	Silke Hamann-Fuchs	Tanja Jörck	Franziska Kunter
Jenny Böttcher	Marielle Ernst	Diana Hammermeister	Sebastian Jugert	Inga Kuschnir
Neele Braas	Elena Ernst	Rof Hansen	Gerda Jugert	Anne Kuttler
Lena Brachlow	Renate Faber	Hauke Hansen	Elsa Jugert	Barbara Labes
Hubertus Brandner	Hanke Fahrenbach	Anna Hansen	David Jullien	Patrick Lahr
Norina Brandner	Marcus Falke	Clara Hansen	Christoph Jung	Samira-Isabel Landgraf
Lerke Brandner	Philipp Falke	Maj-Britt Hansen	Luis D. Kalle	Patrick Landsbeck
Wiede Brandner	Claire Fautsch	Jan Simon Harder	Marina Karbalai-Azimi	Dorothea Lange
Sabine Brehmer	Jannes Fehlouw	Kengo Harimoto	Luis Karcher	Jessica Langer
Uta Breiling	Pauline Fehlouw	Moritz Harloff	Anja Karels	Florian Langmack
Annelie Breuer	Anikó Felbinger	Bennet Hartmann	Lea Kehres	Paris Lappas
Livia Briebleg	Michael Filter	Eva Hartmann	Katrin Kemper	Florentine Larbig
Jörg Brockstedt	Elke Filter	Britta Haß	Katja Kerschke	Nicole Latotzki
Adelheid Brockstedt	Henning Filter	Dennis Haß	Martin Kersten	Saara Laulumaa
Benjamin Brockstedt	Anna-Sarah Fischer	Paul Haupt	Madlen Kimmritz	Grit Lehmann
Béatrice Brossard	Bettina Fley	Theresa Hause	Kerstin Kinzelbach	Hugo Lehmann
Caroline Browatzki	Gabriele Flitner	Andrea Hausner-Ebel	Sara Grace Kinzelbach	Lara Lehmbecker
Stefan Bruhns	Helena-M. Fouraraki	Johannes Hegele	Lea Emily Kinzelbach	Moritz Lehmbecker
Kirsten Bruhns	Manja Freyer	Tobias Heick	Leon Kitzig	Vera Leis
Fenna Brunken	Riona Antje Friedemann	Anneke Heiland	Rolf Kitzig	Julian Leiting
Henry Bruns	Annika Fritsch	Sabine Heise	Philipp Kitzmann	Manuela Lesch
Jessica Büch	Manuela Froehlich	Marie Heise	Malte Kleist	Helge Leschnick
Dorothee Bühner	Gerhard Fuchs	Stefan Heise	Arno Klenner	Johannes Liebich
Daniel Busch	Karsten Funke	Julien Heitmann	Jan Kliche	Nadine Liesch
Haiko Buse	Jörn Gade	Hannes Helm	Carolin Klöse	Harald Lindorfer
Kristin Carls	Sandra Gade	Johanna Hengst	Jan Klusen	Lasse Lindorfer



Rika Lindorfer
Heinz Joachim List
Regina List
Anja List
Lars List
Niels Lobos
Wolfgang Locker
Gert Lorenz
Matthias Lösch
Sebastian Lösch
Jonas Loser
Sascha Lotzkat
Daniel Lückenhausen
Robert Ludwig
Susanne Lummer
Luis Lütje
Kathleen Malchow
Indra Anna Malik
Mori Lucca Malik
Arvin Malik
Andrea Marciniak
Gunda Mardink
Moritz Masuch
Paula Mautasch
Anke Maurer
Björn Mennrich
Lisa-Marie Meschkat
Nora Metke
Leo Meyer
Andreas Meyer
Jens Michaelson
Alexander Michalczuk
Hanna-Lotte Mikuteit
Marc-André Mitchell
Setareh Mohammadi-Marcelo
Jonas Möller
Lorenz Montaldo-Ventsam
Luca Moritz
Christof Mrowietz
Werner Müller
Thomas Müller
Rosa Müller
Leni Müller
Norman Müller
Michael Müller
Malin Müller
Regina Müller
Anna Musfeldt
Antje Näder
Isa Nernst
Olaf Nernst
Carolin Nicolai
Amelie Julia Niedermeyer
Marion Niewiadomski
Nahne Nissen
Anna Giversen Nordtorp
Ines Nortmann
Daria Ogneva
Timon Ohlms
Maria Oliferovskaya
Katrín Olms
Matthias Oser
Steph Owsinski
Jan-Oliver Patterson
Julia Pauck
Rüdiger Pawlowski
Haymo Pelz

Iván Pérez-Glez
André Peschka
Jennifer Peterka
Eva Lena Peters
Angela Pfeiffer
Gesa Pfeiffer
Ringo Pietzsch
Fabian Pirwitz
Florian Pithan
Frank Plache
Philipp Plaquet
Ingelore Plate
Ulrike Pohle
Hans-Hermann Pohle
Johannes Pötter
Stefanie Prahm
Insa Prange
Reinhard Prange
Fabian Prengel
Hendrik Preuß
Gesa Prohn
Jacqueline Prüfer
Christian Puhán
Nicole Pulger
Kilian Pulger
Stefanie Pulz
Inga Pydde
Ingke Rachor
Jens Radder
Friederike Raithele
Bettina Rakers
Dalevia Ramirez
Ingeborg Rasch
Thorsten Rath
Antonia Reber
Christa Reck
Torsten Reese
Diana Frederike Reese
Mara Reese
Jan Reese
Jens Reher
Anja Reichert
Ennio Reidel
Ingo Reimann
Niels Reinecke
Daniel Reinhardt
Susanne Reppin
Randi Richter
Johannes Richter
Bianca Rieger
Wolfgang Riegler
Ole Riemenschneider
David Risse
Ingo Rissmann
Maren Rohde
Christin Rothe
Christian Rothmann
Jakob Ruhwald
Johannes Runge
Alina Rybinska
Paul Rybinski
Pascal Rybinski
Sara Rybinski
Vincent Rybinski
Samuel Rybinski
Daniel Salas
Malte Salas

Judith-Claudia Salokat
Ralph Salokat
Tim Salokat
Olga Samuels
Fabian Sapp
Ines Sassi
Alexandra Saur
Nayla Sayed
Minou Sayed
Nadine Schabbach
Sarah Schäfers
Joshua Schäfflein
Patrick Schalk
Carsten Schauberg
Christian Schaulin
Iris Scheel
Sanders Schier
Jana Schier
Martin Schildt
Jakob Schlauer
Angela Schlesier
Margarete Schlosser
Klaus Schmäing
Manfred Schmalfeldt
Maximilian Schmidt
Michael Erwin Schmidt
Simone Schmidt
Ulf Schmidt-Funke
Stevie Schmiedel
Lotte Schmiedel
Jenna Schmiedel
Michael Schmitz
Anja Schnake
Alexander Schneede
Corinne Schneider-Paczweski
Sabine Schober
Benjamin Schock
Olivia Scholz
Anne Scholze
Nicole Schöpfer
Lene Schöpfer
Steffa Schöpfer
Steffen Schöttker
Michael Schramm
Sören Schritt
Marina Schrod
Gunda Schröder
Heinrich Schröder
Jan Schuback
Anne Schuhmann
Simon Lou Schüler
Thorben Schulte-Ostermann
Niklas Schulz
Lara Schur
Sören Schütt-Sayed
Sabine Schütz
Michael Schwan
Anne Schwarz
Burkhard Schweizer
Dörte Schweizer
Lena Schweizer
Hanna Schweizer
Stephanie Schwingel
Andreas Schwinn
Stephanie Schwoerer
Kirsten Seeger
Börge Seeger

Fenno Seeger
Florian Seidl
Emilia Seidl
Sabine Seipp
Malte Seithümmer
Ingrid Selina
Tatiana Semenova
Wendy Sheppard
André Siebert
Nadine Siegl
Sarah Skibbe
Barnet Skitek
Martin Sliwinski
Ninja Siegl
Melanie Sojka
Christian Spinner
Barbara Stachowitz
Joachim Starck
Ronny Stein
Marian Steinbrück
Fritz Steinwehe
Angela Stelling
Guido Stern
Thomas Stockmann
Frank Stolle
Katja Stolle
Martin Connor Stolle
Iven Gordon Stolle
Albrecht Strauss
Johannes Streich
Tove Stroth
Nadja Sylvestor
Jonas Tange
Gabriel Teschner
Christian Theilen
Anna Thielisch
Anja Thielitz
Robin Thien
Marcus Thiesen
Renate Tiedemann
Kilian Timm
Matthias Tonn
Annika Tonn
Hella Tonn
Hanni Tonn
Vico Tonn
Gereon Topper
Joël Henry Aïmar Torrealba
Magdalena Totz
Carsten Tramm
Béatrice Travers
Lucien Travers
Elouan Travers
Swantje Truttau
Merle Tumm
Jürgen Tusel
Marianne Tusel
Janyne Tüxen
Willemijn Van Kooten
Jan Van Well
Annika Van Well
Katja Vesely
Julie Viether
Christian Viets
Marjikke Viveen
Marcella Voigtländer
Martin Volk
Selina Volkert

Torsten Volkmann
Sergey Volkov
Ann Kathrin Von Hülse
Thomas Von Hülse
Rainer Wachter
Erik Wagenknecht
René Wagner
Carsten Wagner
Frederik Wahl
Mike Walper
Lars Walther
Jack Weber
Thorsten Wehage
Elke Wehling
Jonas Weisath
Stephan Weishaupt
Andreas Welsch
Bernd Welzel
Stefanie Welzel
Josefine Werremeier
Jonas Johannes Wessling
Diana Westermann
Philipp Wetzel
Paul Wibbelt
Meike Wierny
Frauke Wiggers
Henrike Wiggers
Konstantin Wilckens
Barbara Wildeboer
Jantje Wildeboer
Lorenz Wilhelm
Michael Wilkens
Caroline Willenborg
Lisa Willenborg
Jonathan Willenborg
Mathilda Willenborg
Peter Willenborg
Britta Willmes
Kai Winter
Christina Wischemmann
Victoria Wischnewski
Gerhard Wittwer
Roswitha Wittwer
Heiko Woessler
Nina Wohlers
Ernest Wójcik
Bastian Wolf
Ralph Wössner
Anna Yankjera
Marco Zack
Halina Zack
Henry Zack
Jana Katharina Zappan
Beate Zender
Heiner Zender
Maximilian Zender
Finja Ziegler
Levi Zuleeg

Bücherei

Peter Schlüter

T (040) 600 888 77

Jahresbericht der Bücherei

Eine Zunahme an Führern, Karten, Periodika, Monografien und Bildbänden erfuhr die Bücherei wieder durch Verlage, Schenkungen von Mitgliedern, sowie aus Etatmitteln. Eine Abnahme der Bestände erfolgte durch das Aussortieren meistens veralteter Führer. Mehrere Jahrgänge unseres Nachrichtenblattes „Hamburg Alpin“ sind zusätzlich nun im gebundenen Zustand im Archiv. Mit tatkräftiger

Öffnungszeiten:

Di und Do von 15 - 18 Uhr, Vereinshaus

Unterstützung von Frau Krüger konnte eine weitere Neuordnung der Bestände und die Ausleihe als solche gewährleistet werden. An Neuzugängen (nicht alle wurden veröffentlicht) waren 14 Bücher unterschiedlicher Themenbereiche, 39 Kartenwerke und 69 Führer zu verzeichnen. Ein Abonnement der Zeitschrift „Der Bergsteiger“ wurde fortgeführt.

Peter Schlüter

Buchbesprechungen:



Dolomiten – 50 alpine Kletterrouten

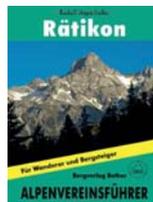
von Rolf Gantzhorn/Christoph Willumeit, 272 Seiten, 150 Farbabbildungen und Topos zu allen Routen, gebunden mit Schutzumschlag, 1. Auflage 2014, 49,90 €, Bergverlag Rother, München (Xd-353).

Für viele Alpinisten sind nun mal subjektiv gesehen die Dolomiten das höchste und schönste Gebirge. So auch für die beiden Autoren und deren Kletterpartnern. Seit über 30 Jahren auf vertikaler Entdeckungsreise lassen sie uns auf 50 steilen Wegen in Wort und Bild Teil haben. Die Auswahl gliedert sich in alpine Einsteigerrouen, Sportkletterrouen, Routen an ungewöhnlichen Orten, Klassiker- und Traumrouen. Herausgekommen ist ein prächtiger Bildband für Alpin-Kletterer und solche, die es werden wollen – mit aktuellen Topos, aussagekräftigen Fotos und allen notwendigen Informationen zu jeder Route.



Viertausender der Alpen von Pusch/Dumler/Burhardt, 272 Seiten, 256 Fotos, 44 Anstiegs- und Übersichtsskizzen, 23 Übersichtskarten, gebunden, 14. Auflage 2014, 49,90 €, Bergverlag Rother, München (Xe-147).

Interessant ist der Hinweis im Klappentext des vorliegenden Bildbandes: „Die Idee des österreichischen Alpinisten Karl Blodig, der als erster Mensch alle Viertausender der Alpen bestieg und darüber 1923 im Bergverlag Rother sein Buch „Die Viertausender der Alpen“ veröffentlicht hat, lebt so in einer modernen Neuaufgabe weiter.“ Ein opulentes Buch, Bildband und Monografie in einem, das sich gleichermaßen zur Lektüre, zur Planung neuer Bergtouren oder zur Rückbesinnung auf vergangene Erlebnisse eignet.



AV-Führer Rätikon – Für Wanderer und Bergsteiger

von Rudolf Mayerhofer, 320 Seiten, 162 Farbfotos (davon 22 mit Routeneintragungen verfasst nach den Richtlinien der UIAA), eine Übersichtskarte, Kunststoffeinband, 10. neu bearbeitete Auflage 2014, 26,90 €, Berg-

verlag Rother, München (Xc-333). Zuverlässig recherchiert und mit vom Autor zum größten Teil selbst begangenen Anstiegen, ist der Alpenvereinsführer Rätikon ein empfehlenswerter Begleiter für die Planung und Durchführung von Touren. Der AV-Führer beschreibt alle Hüttenzugänge, Höhenwege und Gipfel des Gebietes, und zwar mit allen gebräuchlichen bzw. empfehlenswerten Routen, die in der Regel ohne besondere technische Ausrüstung durchführbar sind und den 2. Schwierigkeitsgrad nicht wesentlich überschreiten. Auch gesicherte alpine Steige und Klettersteige sind enthalten.



Herausforderung 8000er. Die höchsten Berge der Welt im 21. Jahrhundert. Menschen, Mythen, Meilensteine von Sale / Jugalski / Rodway. Übersetzt und bearbeitet von Jochen Hemmleb, 272 Seiten, 213 farbige und 94 sw Abb. Gebunden mit Schutzumschlag, Auf-

lage 2013, 39,95 €, Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien (Ak-213).

Im Jahre 2000 war von Richard Sale u.a. ein Buch mit ähnlicher Thematik verfasst worden. Das Buch beschrieb u.a. die Entdeckung, Erforschung und ersten Besteigungsversuche an den Gipfeln, erzählte die Geschichte der jeweiligen Erstbesteigungen und fasste die wichtigsten Ereignisse in der Besteigungsgeschichte bis Ende 1999 zusammen. Bis zum Jahr 2013

ist viel an Positivem und Negativem an den Achttausendern geschehen. Da ist die kommerzielle Seite, die sogenannte Normalbergsteiger mit Flaschensauerstoff auf die Gipfel bringt. Dann gibt es qualifizierte Alpinisten, die immer noch Neuland finden. Nun liegt eine Neubetrachtung der Geschehnisse auf der Grundlage von Archivmaterial von mehreren international anerkannten Chronisten vor. Neues, ergänzendes Bildmaterial internationaler Expeditionen, speziell Wandbilder von allen Seilen, die sämtliche Routen an den Bergen dokumentieren, zeichnet die Überarbeitung aus.



Chronik der Erschließung des Nanga Parbat und seiner näheren Umgebung von Wolfgang Heichel, 415 Seiten, 447 Abb., Kartenskizzen und Panoramen, gebunden, 1. Auflage 2013, Bezugsnachweis: Wolfgang Heichel, Am Hutberg 9, 01917 Kamenz, Tel.: (03578) 309535, Eigenverlag, Kamenz (D-145).



Kunstführer Tirol. Die 400 bedeutendsten Kunstschatze in Nord- und Osttirol von Reinhard Rampold (Hg.), 416 Seiten ca. 250 farbige und schwarzweiße Abbildungen, Klappenbroschur, Auflage 2014, 27,95 € Tirolia-Verlag, Innsbruck-Wien (Ac-219).

Rund 400 Objekte sakraler und profaner Kunst werden gegliedert nach Bezirken der Landesteile von einer Gruppe erfahrener Kunsthistoriker vorgestellt: Von Burgen und Kirchen über Fresken und Bauernhäusern bis zu Brunnen und Bergbahnen reicht die Auswahl. Zu jeder Sehenswürdigkeit sind weiterführende Informationen dabei.



Das Yoga-3x3 für Kletterer. Einfach entspannter klettern von Stefanie Kottulla, 84 Seiten, 32 Abbildungen, Pappband Auflage 2012, Verlag Books on Demand, Norderstedt. (E-335).

Die Autorin empfiehlt: „Für wen ist dieses Buch interessant? Das Buch ist für Kletterer gedacht, die an der Wand durch Emotionen negativ beeinflusst werden. Viele dieser Emotionen kommen auch im Alltag und bei anderen Sportarten vor. Deshalb kannst Du dieses Konzept auf viele weitere Situationen übertragen.“ Ergänzende Abbildungen sind hilfreich bei den vorgeschlagenen Yogaübungen.



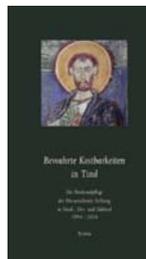
Hamburgs Vögel – Die 77 häufigsten Arten von Harald Vieth, 216 Seiten, 204 Farbfotos, Hardcover, 1. Auflage 2013, Direktbezug bei H. Vieth, Hallerstraße 8, 20146 Hamburg. 19,90 € Tel.: (040) 45 21 09, Fax: 45 03 94 76, Selbstverlag Hamburg (C-162).

Ich kann dem Verfasser nur beipflichten, wenn er im Vorwort schreibt: „Dieses Buch soll Ihnen unsere Vogelwelt etwas näherbringen, möglichst einige Einsichten und Kenntnisse vermitteln und mit vielen schönen Fotos erfreuen. Unser relativ großer Vogelreichtum verdient es, geschützt und für die Nachwelt bewahrt zu werden.“ Mit dem einen oder anderen Gedicht, Anekdoten und humorvollen Einsprengseln wird es zu einem unterhaltsamen Bestimmungsbuch.



Stumme Rache – Tobs Thanners zweiter Fall von Stefan König, 244 Seiten, broschiert, 1. Auflage 2014, 12,90 €, Bergverlag Rother, München (H-20).

Im vorliegenden Bergkrimi ermittelt wieder Tobs Thanner, ein sympathischer, aber wenig erfolgreicher Privatdetektiv. Anlass ist der auf einer schwierigen Klettertour auf mysteriöse Weise zu Tode gestürzte Kletterpartner. Nur soweit – ein spannender Bergkrimi erwartet den Leser.



Bewahrte Kostbarkeiten in Tirol. Die Denkmalpflege der Messerschmitt Stiftung in Nord-, Ost-, und Südtirol von Cornelia Oelwein, 300 Farbfotos, acht Lagekarten, Klappenbroschur, Auflage 2014, Verlagsanstalt Tirolia, Innsbruck (Ac-220).

Was Stiftungen zum Erhalt kulturhistorischer Einrichtungen beitragen können wird anhand von 50 Objekten in den Tiroler Landen deutlich. Das Spektrum reicht von Burgen und Ansitzen über Fresken und Altären in Kirchen und Klöstern, historischen Gasthäusern und kleineren bäuerlichen Anwesen bis hin zu barocken Krippenfiguren. In dem reich bebilderten Band wird die verdienstvolle Arbeit der Stiftung in Tirol eindrucksvoll dokumentiert.

Peter Schlüter

Neuzugänge

Skitourenführer Vorarlberg – Bregenzerwald, Rätikon, Silvretta von Stefan Herbke, 143 Seiten, 3. Auflage 2014, Bergverlag Rother, München (Xh-134). Schneeschuhwandern in den Ostalpen – Oberbayern, Tirol, Vorarlberg, Südtirol, Engadin von Reinhold Forster, 160 Seiten, 1. Auflage 2012, Frischluft Edition. D-83629, Neukirchen bei Weyan. (Xh-133).

WF Hohenlohe – Mainhardter Wald, Löwensteiner und Ellwanger Berge von Barbara und Jörg-Thomas Titz, 190 Seiten, 1. Auflage 2010, Bergverlag Rother, München (Ya-415).

WF Bayerischer Wald – zwischen Donau und Böhmen von Manfred Probst, 216 Seiten, Ringbuch, 1. Auflage 2012, Verlag Esterbauer, A-3751 Rodingersdorf (Ya-414).

WF Schwäbische Alb West – zwischen Ulm und Tuttlingen von Malecha/Lutz, 222 Seiten, Ringbuch, 1. Auflage 2011, Verlag Esterbauer (Ya-414).

WF Westlicher Bayerischer Wald von Bernhard Pollmann, 96 Seiten, 1. Auflage 2011, Kompass-Karten Verlag, Rum bei Innsbruck (Ya-418).

WF Bodensee – Untersee – Überlingen, Konstanz von Herbert Mayr, 96 Seiten, Auflage 2011, Kompass-Karten Verlag (Ya-417).

WF Rund um Heidelberg von Norbert Forsch, 96 Seiten, 1. Auflage 2011, Kompass-Karten Verlag (Ya-416).

Ems-Radweg – 10 Etappen mit der Insel Borkum und dem Dortmund – Ems – Kanal von Peters/Raab, 192 Seiten, Ringbuch, Auflage 2012, Bruckmann, München (Ra-76).

Der Jakobsweg mit dem Fahrrad – In 14 Tagestappen von den Pyrenäen nach Santiago de Compostela von Troidl/Lenz, 288 Seiten, Auflage 2010, Bruckmann, München (Ra-77).

WF Entdeckertouren Oberwallis zwischen Aletsch und Matterhorn von Eugen E. Hüsler, 144 Seiten, Auflage 2010, Bruckmann, München (Xe-146).

Klettersteige in Südtirol für Fortgeschrittene mit Dolomiten, Gardasee, Lessinischen Bergen von Christian Ladurner, 131 Seiten, Auflage 2007, BLV Buchverlag, München (Xd-352).

KF Rofengebirge von Salvenmoser/Rutter u.a., 300 Seiten, 32 Routenkärtchen, 2. Auflage 2011, Panico Alpinverlag (Xb-386).

Kletterführer Dimension Vertical, Rumänien von Anghel/Contea/Schobel u.a., 434 Seiten, 2. Auflage 2010, Geoquest Verlag, Halle (Yb-208).

Topoguide, Kletterführer Alpen, Band 2 – Bergell, Dauphiné, Mt. Blanc, Nordalpen, Sarcatal, Zentralschweiz von Luzar/Roth, 592 Seiten, 1. Auflage 2010, Verlag topoguide, D-91282 Betzenstein (Xc-332).

Boulderführer Fontainebleau – Fun Blog von Jingo Wobbly, 320 Seiten, Fotoführer, eng./franz. Auflage 2012, Eigenverlag, London (Xf-114).

Grimme Kraft – Effektives Klettertraining von Matros/Korb/Huch, 223 Seiten, beiliegend eine DVD, 2. Auflage 2013, Verlag „Grimme Kraft“, Nürnberg (E-334).

WF Wanderatlas Oberösterreich von Wolfgang Heitzmann, 287 Seiten, 4. Auflage 2012, 120 Wanderungen, Kompass-Kartenverlag, Rum b. Innsbruck (Xb-387).

AV – Karten Digital – Sämtliche AV – Karten der Ostalpen auf DVD mit 3D-Luftbildern. Herausgegeben vom DAV und OeAV (Vi-28).

Skitourenführer Obersteiermark mit oberösterreichischen Voralpen von Uwe Grinzing und Gerald Radlinger, 160 Seiten, 115 Farbfotos, 50 Tourenkärtchen, zwei Übersichtskarten, 1. Auflage 2014, 14,90 €, Bergverlag Rother, München (Xh-135). Der Tourenführer umfasst das Gebiet der nördlichen Obersteiermark und der oberösterreichischen Voralpen, zwischen Salzkammergut und Hochschwab. In den Voralpen der Region finden Einsteiger und Genießer traumhafte Touren. Rassige Abfahrten für erfahrene Skialpinisten bieten die Kalkmassive im zentralen Tourengebiet. Insgesamt 50 an der Zahl. Und natürlich sind präzise Routenbeschreibungen mit vielen weiteren wichtigen Infos dabei.

Peter Schlüter

Der Höhepunkt Tirols.



ÖTZTAL TREK

**Sie erleben Wandern
auf höchstem Niveau.**

**Panoramawanderweg von
Hütte zu Hütte mit**

22 durchgehenden Etappen

15 Varianten

30.000 Aufstiegshöhenmeter

400 Kilometer Länge

ÖTZTAL TOURISMUS

6450 Sölden Austria

T +43 (0) 57200 F +43 (0) 57200 201

info@oetztal.com www.oetztal.com

**ÖTZ
TAL**

SÖLDEN

**OBERGURGL
HOCHGURGL**



Ramolhaus

- Lage:** Im Ötztal oberhalb von Obergurgl auf 3.006 m
- Ausstattung:** Bewirtschaftete Hütte, Winterraum vorhanden, Rucksacktransport mit Materialseilbahn nach vorheriger Anmeldung beim Pächter möglich
- Schlafplätze:** 24 Betten, 38 Lager
- Geöffnet:** Anfang Juli bis Mitte September
- Hüttenwart:** Peter Färber
ramolhaus@alpenverein-hamburg.de
- Pächter:** Lukas Scheiber, Hotel Edelweiß & Gurgl
A-6456 Obergurgl, T+43 5256 6223 und 6224
- Anmeldung:** Über den Pächter
- Umgebung:** Ausgangspunkt für Hochtouren und Wanderungen, Ramolkogel, Firmisanschneide, Schalfkogel. Der Pächter bietet alljährlich geführte Touren an.
- Erreichbar:** Per Bahn über München und Innsbruck bis Bhf. Ötztal, weiter per Bus ins Ötztal bis Obergurgl. Zu Fuß ab Obergurgl ca. 4 Stunden, 1.100 m Höhenunterschied.

Niederelbehütte

- Lage:** Im Verwall oberhalb von Kappl auf 2.300 m
- Ausstattung:** Bewirtschaftete Hütte, Winterraum vorhanden
- Schlafplätze:** 14 Zimmerlager, 42 Matratzenlager, 10 Notlager
- Geöffnet:** Ende Juni bis Ende September
- Hüttenwart:** Christian Prignitz, T (04101) 690135
niederelbehuette@alpenverein-hamburg.de
- Pächter:** Petra und Reinhard Jehle, T +43 676 4152355
Nederle 27, A-6555 Kappl
info@niederelbehuette.at
www.niederelbehuette.at
- Anmeldung:** Über den Pächter
- Umgebung:** Ausgangspunkt für Hüttentouren im Verwall, z. B. Darmstädter Hütte, Verwallrunde
- Erreichbar:** Per Bahn über München, Innsbruck bis Landeck, weiter mit dem Bus ins Paznauntal bis Kappl. Zu Fuß von Kappl in ca. 2-3 Std. unschwierig erreichbar.



Sepp-Ruf-Hütte

- Lage:** Hüttenstraße 26, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Hütten-Telefon: +49 5323 84251
- Ausstattung:** Selbstversorgerhütte, WCs und Waschräume auf jeder Etage, Dusche, sehr gut ausgestattete Küche, WLAN
- Schlafplätze:** 39 Betten in 2-7-Bettzimmern, Heizung im Zimmer. Hüttenschlafsack bitte nicht vergessen!
- Geöffnet:** ganzjährig
- Hüttenwart:** Werner Fritsche
Lindhorster Straße 7k, 21218 Seevetal,
T +49 4105 53241
werner.fritsche@alpenverein-hamburg.de
Karsten Lindner
- Hüttenbetreuer:** Am Sanickel 2, 38709 Wildemann
T +49 5323 987066 und 0151-16749094
- Anmeldung:** Online auf www.dav-hamburg.de
- Umgebung:** Ausgangspunkt für unzählige Ausflugsmöglichkeiten. Im Winter sind Loipen präpariert.
- Erreichbar:** Mit dem PKW ab Hamburg ca. 2-2,5 Stunden.
Mit der Bahn nach Goslar, weiter mit dem Bus.

Hohensteinhütte

- Lage:** Im Süntel. Zersen 12, 31840 Hessisch-Oldendorf
- Ausstattung:** Die im Fachwerkstil gebaute Selbstversorgerhütte hat einen gemütlichen Aufenthaltsraum mit Kachelofen (Holz vorhanden), moderne WCs mit Waschgelegenheit (Warmwasser), kleine Küche. Töpfe und Geschirr bitte selbst mitbringen.
- Schlafplätze:** Im 1. OG befinden sich 2 Schlafräume mit 14 bzw. 10 Lagern. (Hütten-) Schlafsack bitte nicht vergessen! Decken und Kissen sind vorhanden.
- Geöffnet:** ganzjährig
- Hüttenwart:** Gerd Büttner
Wiesengrund 28, 25495 Kummerfeld
Online auf www.dav-hamburg.de
- Anmeldung:** Online auf www.dav-hamburg.de
- Umgebung:** Die Hütte liegt im waldreichen u. landschaftlich schönen Kletter-, Wander- und Freizeitgebiet Hohenstein im Weserbergland.
- Erreichbar:** Mit dem PKW ab Hamburg ca. 2-2,5 Stunden.



Hamburger Skihütte

- Lage:** Auf 1.970 m Höhe mitten im Skigebiet der Schlossalm A-5630 Bad Hofgastein
- Ausstattung:** Heizung, gemütlicher Aufenthaltsraum, Gruppenraum, Duschen + Warmwasser, HP
- Schlafplätze:** 44 Betten in 2- bzw. 4-Bett-Zimmern
- Geöffnet:** Ende November bis Anfang April
- Hüttenwart:** Horst Hass
Kontakt: über Geschäftsstelle, T (040) 600 888 88
- Pächter:** Werner Wirth und Beate Spörr
A-5630 Bad Hofgastein
T +43 699 1057 1985 oder +43 699 818 55 185
Fax +43 6432 62824
info@hamburger-skihuette.at
www.hamburger-skihuette.at
- Anmeldung:** Über die Pächter
- Umgebung:** Das Gasteiner Tal hat eine Spitzenposition innerhalb der Wintersportplätze Österreichs. Es gibt 170 km Abfahrten, davon 13 km schwer, 104 mittel, 53 km leicht. Fünf Skigebiete sind zusammengeschlossen und durch Liftanlagen und Pisten miteinander vernetzt. Allein das Skigebiet der Schlossalm verfügt über 10 Liftanlagen und bietet 51 km Piste.
- Erreichbar:** Per Bahn über München, Salzburg nach Hofgastein, teils mit direkten Zügen von Hamburg nach Hofgastein. Flüge ab Hamburg nach Salzburg oder Klagenfurt.



HÜTTENTIPP NIDERELBEHÜTTE

Wer bis hier aufmerksam gelesen hat, weiß schon, dass unsere Niederelbehütte mit Familie Jehle seit diesem Jahr neue Pächter hat. Zwei Besonderheiten können wir an diese Stelle noch als Tipps hinzufügen: Petra Jehle und Ihrem Mann Reinhard ist es besonders wichtig, auf der Hütte Spezialitäten aus der Region zu servieren und so kommen auch die Produkte von der benachbarten Alpe Sesslad auf den Tisch – frischer geht's wirklich nicht.

Darüber hinaus planen die Jehles, die Hüttensaison bis Anfang Oktober auszudehnen und bieten uns Nordlichtern so die Gelegenheit, die Feiertagsbrücke um den 3. Oktober für einen hoffentlich sonnigen Ausklang der Bergsaison zu nutzen. Gute Idee!

DAV KLETTERZENTRUM HAMBURG

Mit über 600 Routen sowie 50 Boulderproblemen auf insgesamt 3.800 m² Kletterfläche ist das DAV Kletterzentrum Hamburg die größte Sportkletteranlage Norddeutschlands. Neben separaten Boulderbereichen innen und außen bieten die drei Hallen Routen in allen Schwierigkeitsgraden – von 3- bis 11- und bis zu einer Höhe von 16 m. Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse sind buchbar auf www.kletterzentrum-hamburg.de

Anschrift:

Döhrnstr. 4, 22529 Hamburg
T (040) 600 888 66, F (040) 600 888 67
info@kletterzentrum-hamburg.de
www.kletterzentrum-hamburg.de

Öffnungszeiten:

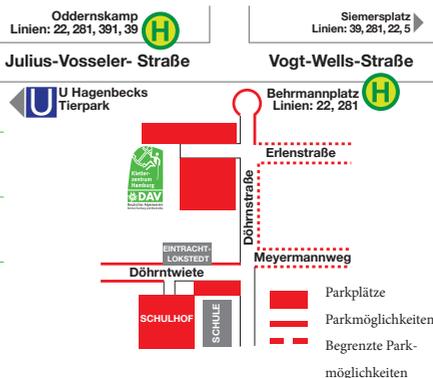
werktags 10 - 23 Uhr, sonntags 10 - 22 Uhr

Betriebsleiter:

Thomas Dürmeier

Anfahrt:

Vom U2-Bhf. Hagenbecks Tierpark, 8 - 10 Min. Fußweg.
Von der Bushaltestelle Julius-Vosseler Str./Oddernskamp
(Linie 22, 281 u. 39), 2 - 4 Minuten Fußweg.



EINTRITTSPREISE

PREISLISTE: 01.01.2013

MITGLIEDER		PREISLISTE: 01.01.2013
Monatsabo	ab vollendetem 18. Lebensjahr	26,50 €
	bis zum vollendetem 18. Lebensjahr	20,00 €
	Familienbeitrag (Eltern mit Kindern unter 18 Jahren)	50,00 €
Einzeltageskarten	0 bis 5 Jahre (in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen)*	kostenfrei
	6 bis 12 Jahre**	3,00 €
	13 bis 17 Jahre	6,50 €
Zehnerkarte	ab vollendetem 18. Lebensjahr	10,50 €
	ab vollendetem 18. Lebensjahr	94,00 €
	bis zum vollendetem 18. Lebensjahr	59,00 €
Registrierte Jugendgruppen	ab vollendetem 18. Lebensjahr	8,00 €
	bis zum vollendetem 18. Lebensjahr	3,00 €
NICHTMITGLIEDER		
Einzeltageskarten	0 bis 5 Jahre (in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen)*	kostenfrei
	6 bis 12 Jahre**	6,50 €
	13 bis 17 Jahre	9,00 €
Zehnerkarte	ab vollendetem 18. Lebensjahr	14,50 €
	ab vollendetem 18. Lebensjahr	125,00 €
	bis zum vollendetem 18. Lebensjahr	78,00 €
MITGLIEDER ANDERER DAV-SEKTIONEN		
Einzeltageskarten	0 bis 5 Jahre(in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen)*	kostenfrei
	6 bis 12 Jahre**	3,50 €
	13 bis 17 Jahre	7,50 €
Zehnerkarte	ab vollendetem 18. Lebensjahr	12,00 €
	ab vollendetem 18. Lebensjahr	106,00 €
	bis zum vollendetem 18. Lebensjahr	66,00 €
Registrierte Jugendgruppen	ab vollendetem 18. Lebensjahr	9,00 €
	bis zum vollendetem 18. Lebensjahr	3,50 €

*max. 3 Kinder je zahlendem Erwachsenen
** Eltern oder Erziehungsberechtigte, die ihre Kinder ausschließlich sichern und nicht selber klettern, bezahlen keinen Eintritt!



Deutscher Alpenverein Sektion Hamburg und Niederelbe

Döhrnstr. 4 | 22529 Hamburg

Telefon (040) 600 888 88

Fax (040) 600 888 87

E-Mail: geschaeftsstelle@alpenverein-hamburg.de

Geschäftszeit: Mo, Mi, Fr 10–14 Uhr

Di, Do 15–18 Uhr

Geschäftsführerin: Katrin Ruppel

VORSTAND

Helmut Manz	1. Vorsitzender
Thorsten Grothkopp	2. Vorsitzender
Uwe Schönfeld	Schatzmeister
Karen Roth	Jugendreferentin
Udo Solich	Natur- und Umweltschutz
Manfred Götz	Ausbildung, Gruppen
Verena Dylla	Sponsoring, Marketing, Hamburg Alpin

WEITERE FUNKTIONEN

Bücherei:	Peter Schlüter
Rechnungsprüfer:	Walter Genz Angelika Kögler Gerhard Fröhling (1. Stv.) Armin Hoffmann (2. Stv.)
Schlichtungsausschuss:	Gert Kühl Dr. Lars Hancke Gerd Büttner Holger Dettmann (Stv.)
Bergsteiger:	Karin Wolf (komm.)
Einsteiger:	Nina Tröger
Familiengruppe Klettern:	Peter Anuth Jörg Koch
Familiengruppe Outdoor:	Frauke Watkins Wolfgang Klei
Familiengruppe Zwerge:	Silke Loges Sabine Pfeiffer-Grothkopp
Fotogruppe H:	Michael Buhr
Fotogruppe N:	Alfred Rosenthal
Geocacher	Martin Keller Daniela Kahrs
Klettern:	Tina Dupuy Backofen Manfred Götz
Mountainbike:	Martin Kowalewski
Neue Gruppe:	Reinhardt Jessen

IMPRESSUM

Herausgeber

DAV, Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.
Döhrnstr. 4, 22529 Hamburg

Redaktion

Katrin Ruppel, Nina Hölmer
redaktion@alpenverein-hamburg.de

Redaktionsschluss 15. Februar 2014

Druck Dynamik Druck GmbH
Essener Str. 4, 22419 Hamburg

Auflage

14.000 Exemplare, 4 x jährlich
im Mitgliedsbeitrag enthalten

Preis

DAV KLETTERZENTRUM

Döhrnstr. 4 | 22529 Hamburg
T (040) 600 888 66 | F (040) 600 888 67
info@kletterzentrum-hamburg.de
www.kletterzentrum-hamburg.de

Jahresbeiträge 2014

A-Mitgliedschaft 62 € B-Mitgliedschaft 38 €
C-Mitgliedschaft 15 €, Kinder bis zum 18. Geburtstag 15 €
Junioren bis zum 25. Geburtstag 33 €
Familienmitgliedschaft (beide Eltern und alle Kinder des Haushalts bis zum 18. Geburtstag) 100 €
Die **Aufnahmegebühren** betragen 10 € für A-Mitglieder, 5 € für B-Mitglieder und Junioren und 0 € für Kinder.
Alle Informationen zur Mitgliedschaft und den Beiträgen finden Sie auf www.dav-hamburg.de

Bankverbindung

DAV, Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.
IBAN: DE16 20050550 1001211240, BIC HASPDEHXXX.

Pädagogen:	Welf Jagenlauf Martin Hinkel
Projekt VIII+:	Thomas Dürmeier
Senioren-Skigruppe:	Helga Kling
Slackliner:	Thorsten Gust
Speläos:	Arne Kaiser
Turner:	Fritz Boda
Die Vielseitigen:	Silke Loges Andreas Peters
Wandergruppe H:	Werner Lienau
Wandergruppe N:	Günther Böhm

ORTSGRUPPEN

Cuxhaven	Wolfgang Scholze
Lüneburg	Siegfried Eggers
Munster	Christiane Dobrick
Nordheide	Michael Kaufmann
Sołtau	Dietrich Möller
Stade	Gerhard Fröhling

HÜTTENWARTE

Ramolhaus	Peter Färber
Niederelbehütte	Christian Prignitz
Sepp-Ruf-Hütte	Werner Fritsche
Hohensteinhütte	Gerd Büttner
Hamburger Skihütte	Horst Hass

EHRENMITGLIEDER

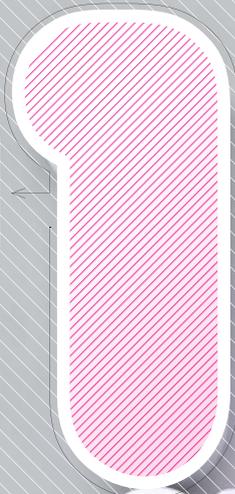
Gert Kühl | Uwe Hornschuh | Fritz Boda | Siegfried Eggers



WERBUNG in HAMBURG ALPIN

Wenden Sie sich bitte an
Katrin Ruppel, T (040) 600 888 60
katrin.ruppel@alpenverein-hamburg.de

www.dav-hamburg.de
www.kletterzentrum-hamburg.de



GRÜNDE
WARUM
WIR
IHRE DRUCKEREI
KÖNNEN
KONNTEN

**10% RABATT
FÜR ALLE
DAV-MITGLIEDER!**
(GILT NICHT FÜR BEREITS
REDUZIERTE WARE)



SCHIET WEDDER

HAT BEI UNS TRADITION

EXTRA TOUR

DER OUTDOORAUSRÜSTER

SCHLANKREYE 73 • HAMBURG • WWW.EXTRA-TOUR.COM

**BEKLEIDUNG • RUCKSÄCKE • KLETTERSCHUHE • GURTE
KLETTERHARDWARE • WANDERSCHUHE • SCHLAFSÄCKE**